Verhandlungen

— der —

Deutsch-Reformirten

Synode des Nordwestens

— der —

Ref. Kirche in den Ver. Staaten.

Vierundzwanzigste jährliche Versammlung,

---

abgehalten in der Ref. St. Johs. Kirche zu Indianapolis, Ind.,
vom 3.—8. September 1890.

Deutsches Verlagshaus,
der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten,
Aug. Becker, Geschäftsführer,
1134—1138 Pearl Straße, Cleveland, Ohio.
1890.

Geschäfts = Ordnung.

Artikel I.

Eröffnung der Synode.

Die Deutsch = Reformirte Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten versammelte sich, ihrer letztjährigen Bestimmung gemäß, als allgemeine Synode am 3. September 1890, Abends ½8 Uhr in der Reformirten St. Johannis Kirche zu Indianapolis, Indiana, und wurde durch den Präsidenten, Pastor C. Schaaf, D. D., eröffnet mit einer Predigt über 1. Korinther 4, 1. 2. Nach Verlesung der Namensliste erfolgte Vertagung bis am Donnerstag Morgen um ½9 Uhr.

Artikel II.

Anwesende Glieder.

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
Zions..........	C. Schaaf, D. D.	A. Stolte.
	C. F. Kriete.	R. Vogelsang.
	C. M. Schaaf.	H. Bauer.
	W. Hansen.	
	J. Hauser.	C. Gerber.
	C. H. Schöpfle.	W. Wetter.
	B. Ruf.	J. Gunzenhauser.
Sheboygan......	C. T. Martin, D. D.	J. J. Loos.
	J. Bollenbacher.	
	H. W. Stienecker.	
	D. Mühlmeier.	
	L. Martin.	
	J. W. Großhüsch.	
	E. Stienecker.	
	J. Stucki.	
Indiana.........	M. G. J. Stern.	F. Welp.
	H. Helming.	G. Dierdorf.
	J. G. Steinert.	H. Markus.
	E. W. Henschen.	G. Schloot.
	F. R. Schwedes.	A. Reinhard.
	W. Grether.	J. W. Brown.
	K. L. Kemm.	H. Stieneker.
	S. Barth.	F. Lange.

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
	J. Wernly.	
	W. F. Horstmeier.	
	P. Jörris.	
	J. v. Grünnigen.	
	J. G. Reiche.	
	Ph. Steinhage.	
	W. Diehm.	
Milwaukee......	H. C. Nott.	
	F. P. Leich.	
Minnesota.......	J. O. Vitz.	
	H. Treick.	
Nebraska.......		
Ursinus........	E. E. Grünstein.	
Missouri........		
Chicago........	A. Heinemann.	
	J. J. Janett.	
Süd-Dakota.....		

Delegat der Ehrw. Central Synode: Pastor M. Vitz von New Bremen Ohio.

Als rathgebende Mitglieder waren zeitweilig anwesend: Aus der Cincinnati Klassis: B. S. Stern und W. H. Fennemann. Aus der Oregon Klassis: C. Hartmann. Aus der Erie Klassis: Aug. Becker.

Als Gäste wurden angemeldet und willkommen geheißen: Past. Peters von der evangel. Kirche, J. Schneider und M. Georg von der Methodisten Kirche, die Past. Braun und Volz von der Presbyterianer Kirche; Past. Hansing von der evangelischen Gemeinschaft.

Artikel III.

Wahl der Beamten.

Nachdem nochmals die Namenliste verlesen worden war, organisirte sich die Synode, indem sie Pastor C. T. Martin, D. D., von Franklin, Wis., durch Stimmzettel zum Präsidenten und Pastor E. W. Henschen, von Lafayette, Ind., durch Acclamation zum korresp. Schreiber erwählte. Nach Vernehmung des Finanzberichts wurde Aeltester F. W. Hoff von Terre Haute, Ind., wieder erwählt als Schatzmeister der Synode. Pastor J. J. Janett, Freeport, Ills., ist ständiger Schreiber der Synode.

Artikel IV.

Ordnungsregeln.

Die Zeit der einzelnen Sitzungen wurde bestimmt wie folgt:

Vormittags von ½9 bis ½12, Nachmittags von 2 — 5 Uhr. Die Freitagnachmittags-Sitzung wurden um 4 Uhr geschlossen und die Sitzungen vom Samstag wurden um je eine halbe Stunde verlängert. Die Sitzung vom Montag Morgen wurde um ½8 Uhr eröffnet. Als Schranken des Hauses wurden die ersten vier Bänke bestimmt. Pastor J. G. Steinert wurde als Berichterstatter für die englischen und Pastor O. Vitz als Berichterstatter für die deutschen Stadtzeitungen bestimmt.

Artikel V.

Ständige Ausschüsse.

Der Vorsitzer ernannte folgende:

Für Gottesdienste: Pastor M. G. J. Stern, J. G. Steinert, H. Helming und Aeltester H. Stienecker.

Für schriftliche Eingaben: Past. J. O. Vitz, K. L. Kemm und Aeltester A. Stolte.

Für Synodalverhandlungen: Past. B. Ruf, L. C. Martin und Aeltester H. Markus.

Für Klassikalverhandlungen: Past. A. Heinemann, H. Treick, H. Heußer, H. W. Stienecker, S. Barth, F. P. Leich, E. Grünstein und Aeltester J. Gunzenhauser.

Für Korrespondenz mit Schwester-Synoden: Past. C. M. Schaaf, H. C. Nott und Aeltester F. Welp.

Examination, Lizens etc.: Past. F. R. Schwedes, P. Jörris und Aeltester J. J. Loos.

Für Religion und Statistik: Past. C. Schaaf, D. D., J. v. Grünnigen und Aeltester F. Lange.

Für Missionshaus: Past. C. H. Schöpfle, E. Grünstein, O. Mühlmeier und Aeltester R. Vogelsang.

Für Mission: Past. W. F. Horstmeier, J. G. Steinert und Aeltester J. W. Brown.

Für Kirchbaufond: Past. C. F. Kriete, P. S. Kohler und Aeltester G. Dierdorf.

Für Publikation: Past. J. Hauser, J. W. Großhüsch und Aeltester W. Wetter.

Für Waisenhaus: Past. H. C. Nott, C. F. Kriete und Aeltester G. Schloot.

Für Schulsache: Past. E. W. Henschen, J. J. Janett, M. Vitz und Aeltester J. J. Loos.

Für Finanzen: Past. H. W. Stienecker, A. Baeder und Aeltester C. Gerber.

Für Nominationen: Past. J. Rettig, K. L. Kemm und Aeltester A. Bauer.

Für Entschuldigungen: Past. F. P. Leich, S. Barth und Aeltester A. Reinhard.

Artikel VI.

Mittheilungen.

1. Von folgenden Klassen wurden Abschriften ihrer Protokolle empfangen und an den betreffenden Ausschuß verwiesen: Zions, Sheboygan, Indiana, Milwaukee, Minnesota, Nebraska, Ursinus, Missouri, Chicago und Süd-Dakota.

2. Wurden von der Synode empfangen, verlesen und an die betreffenden Ausschüsse überwiesen die Jahresberichte folgender Synodal-Behörden: Der des Missionshauses, der Mission, des Kirchbaufonds, des Direktoriums, des Waisenhauses und der Schulbehörde, desgleichen die Berichte der Schatzmeister der verschiedenen Behörden.

3. Eine Anzahl anderer Dokumente verschiedenen Inhalts wurden empfangen und dem Ausschuß über schriftliche Eingaben überwiesen. Siehe Art. VIII.

Artikel VII.

Gottesdienstordnung.

1. Alle Sitzungen wurden mit Gottesdienst eröffnet und geschlossen.

2. Bericht des ständigen Ausschusses für Gottesdienste, wie derselbe vorgelegt und von der Synode angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Gottesdienste.

Ihr Ausschuß über Gottesdienste erlaubt sich folgenden Bericht vorzulegen:

Mittwoch Abend: Eröffnungspredigt vom Präsidenten der Synode, C. Schaaf, D. D., Stellvertreter J. J. Janett.

Donnerstag Abend: Predigt von F. R. Schwedes, Stellvertreter E. W. Henschen.

Freitag Abend: Predigt von Past. H. C. Nott.

Samstag Abend: Vorbereitungspredigt von Pastor J. D. Vitz, liturgischer Theil von P. S. Kohler.

Sonntag Morgen: Abendmahlspredigt von Pastor C. T. Martin, D. D., liturgischer Theil von J. J. Janett.

Sonntag Nachmittag: Ansprachen zur Sonntags-Schule von H. W. Stienecker, J. Wernly und C. M. Schaaf.

Sonntag Abend: Missionsfestansprachen von den Pastoren C. H. Schöpfle, J. Stucki und J. Hauser.

Sonntag Morgen: Predigt in der 1. Ref. Kirche dahier von Past. J. Wernly.

Sonntag Morgen: Predigt in der Ref. Immanuels-Kirche von Past. H. Treick.

Sonntag Morgen: Predigt in der Ref. Kirche in Haughville von Past. P. S. Kohler.

In andern Kirchen:

Sonntag Morgen: In der evangl. Zions Kirche, Predigt von Past. J. v. Grünnigen.

Sonntag Morgen: In der Bisch. Meth. Kirche, D. Str. Predigt von Past. B. Ruf.

Sonntag Morgen: In der Bisch. Meth. Kirche, Prospect Str., Predigt von Past. J. Hauser.

Sonntag Morgen: In der Kirche der evangelischen Gemeinschaft, Predigt von Past. J. Bollenbacher.

M. G. J. Stern,
H. Helming,
J. G. Steinert.

Artikel VIII.

Schriftliche Eingaben.

Der Ausschuß über diesen Gegenstand legte folgenden Bericht vor, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Ihr Ausschuß über schriftliche Eingaben erlaubt sich, Ehrw. Synode folgende ihm eingehändigte Dokumente zu unterbreiten:

Punkt 1. *a.* Bericht, *b.* Verwaltungsregeln der Baufondbehörde.

Punkt 2. *a.* Jahresbericht der Verwaltungs-Behörde des Missionshauses.

b. Bericht des Schatzmeisters des Missionshauses.

c. Bericht der Visitations-Behörde des Missionshauses.

d. Katalog des Missionshauses.

Punkt 3. *a.* Bericht des Geschäftsführers des Verlagshauses in Cleveland, O.

b. Jahresbericht des Direktoriums des Verlagshauses.

c. Beschlüsse des Direktoriums des Verlagshauses.

Punkt 4. Begrüßungsschreiben der Deutschen Synode des Ostens.

b. Acten und Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens von 1889.

c. Verhandlungen der Central Synode von 1889.

Punkt 5. *a.* Gesuch der Missions-Behörde der General Synode um eine besondere Unterstützung (*special appropriation*) für Einh. Mission.

b. Plan for the Unification of the Home-Mission-work of the Reformed Church under the Board of the General Synod.

Punkt 6. Entschuldigungsgesuche von den Pastoren O. Esselborn, Jean Grob, A. Hocker, U. Reue, H. W. Vitz und J. Matzinger wegen Abwesenheit von dieser Sitzung der Synode.

Punkt 7. Eine Bitte der Salzburg, Mich., Mission an die Synode, Anstalten zu treffen, es den entfernt wohnenden Brüdern möglich zu machen, sich an den Sitzungen der Synode betheiligen zu können.

Punkt 8. Rechnung für den Druck von 100 Stimmzettel im Betrage von $1.70.

Achtungsvoll unterbreitet,

J. O. Vitz,
K. L. Kemm,
A. Stolte.

Beschlüsse der Synode darüber.

Punkt 1. a. b. c. An den Ausschuß für Kirchbaufond überwiesen.

Punkt 2. a. b. c. d. An den Ausschuß für Missionshaus überwiesen.

Punkt 3. a. b. c. An den Ausschuß für Publikation überwiesen.

Punkt 4. a. b. c. An den Ausschuß für Korrespondenz mit Schwester-Synoden überwiesen.

Punkt 5. a. b. Einem Special-Ausschuß überwiesen, welcher darüber berichtete. Der Ausschuß bestand aus den Pastoren C. F. Kriete, J. Stucki, W. F. Horstmeier und den Aeltesten J. J. Loos und J. W. Brown. Sein Bericht, wie derselbe von der Synode angenommen wurde, lautet also:

Bericht des Spezial-Ausschusses über zwei Dokumente von der Missions-Behörde der Ehrw. General Synode der Reformirten Kirche in den Ver. Staaten, an

die Ehrw. Synode des N. W.! Ihrem Ausschuß wurden folgende Dokumente überwiesen:

a. Ein Gesuch der Missions-Behörde der General Synode bezüglich einer besondern Unterstützung des Missionswerkes unter den reformirten Ungarn dieses Landes.

b. Ein Plan zur Vereinigung aller Missionen der Ref. Kirche unter oben genannter Behörde.

In Bezug auf das erste Dokument empfehlen wir

a, daß diese Synode ihre Freude ausspreche über diese Unternehmung.

b, Daß sie der Behörde Gottes reichen Segen in dieser Arbeit wünscht.

c, Daß sie sich verpflichtet, diese Arbeit für das erste Jahr mit $100.00 zu unterstützen.

d, Daß sie diese Angelegenheit der Synodal-Missions-Behörde überweist und die Gemeinden auf diese Thätigkeit aufmerksam mache.

Bezüglich des 2. Dokuments empfehlen wir folg. Beschluß:

Daß diese wichtige Sache zu reichlicher Ueberlegung bis zur nächsten Jahresversammlung auf den Tisch gelegt werde.

Achtungsvoll unterbreitet,

C. F. Kriete,
J. Stucki,
W. F. Horstmeier,
J. J. Loos,
J. W. Brown.

Punkt 6. An den Ausschuß für Entschuldigungen verwiesen.

Punkt 7. An einen Spezial-Ausschuß verwiesen, bestehend aus den Pastoren J. Stucki, H. Treick und Aeltest. A. Stolte. Der von diesem Ausschuß vorgelegte, von der Synode veränderte und schließlich angenommene Bericht lautet also:

Beschlossen: Daß die Klassen dafür sorgen sollen, daß sie in den Jahresversammlungen der Synode konstitutionsmäßig vertreten sind.

Achtungsvoll,

J. Stucki,
H. Treick,
A. Stolte.

Punkt 8. An den Schatzmeister zur Auszahlung überwiesen.

Artikel IX.

Synodalverhandlungen.

Der Bericht des ständigen Ausschusses über Synodalverhandlungen wurde punktweise erledigt und angenommen und lautet wie folgt:

Bericht des Ausschusses über Synodalverhandlungen.

Punkt 1, Seite 9, Pkt. 1. 2. Angelegenheit des Zoar Asyls in Detroit, Mich. Ein Ausschuß war ernannt und beauftragt worden, dieselbe zu untersuchen und der Synode Bericht zu erstatten.

Punkt 2, Seite 9, Pkt. 13. Auftrag an den koresp. Schreiber der Synode.

Punkt 3, Seite 9, Pkt. 16. Auftrag an den Schatzmeister der Synode.

Punkt 4, Seite 11, oben. 5000 Exemplare betreffend Kolonisation.

Punkt 5, Seite 12, Pkt. 2. 6. Die Frage bezüglich der Zöglinge des Miss.-Hauses und deren Verwendung im Missionsdienste wurde den Klassen zur Begutachtung überwiesen und die Miss.-Behörde wurde ersucht, ihre diesbezüglichen Wünsche mitzutheilen.

Punkt 6, Seite 12, Pkt. 3. b. Auftrag an einen Spezial-Ausschuß für den Druck von Prof. H. Kurtz's Werke zu sorgen und dieses Jahr Bericht zu erstatten.

Punkt 7, Seite 12, Pkt. 1. b. unten. New Cassel Gemeinde betreffend, an die Ehrw. Sheboygan Klassis zurückreferirt.

Punkt 8, Seite 13, Pkt. 9. Grenzbestimmungen der Minnesota und Süd Dakota Klassen.

Punkt 9, Seite 39, Pkt. 2. Weihnachtsfest-Kollekte zu Gunsten des Missionshauses und Auftrag an die Klassen, bei ihren Sitzungen Rundfrage zu halten.

Punkt 10, Seite 39, Pkt. 3. Unterstützung der Wittwe des Prof. H. Kurtz und Auftrag an den Schatzmeister der Synode.

Punkt 11, Seite 52, Pkt. 2 b. Auftrag an den ständigen Schreiber.

Punkt 12, Seite 65, Pkt. 4 b. Auftrag an die Klassen, Rundfrage zu halten, die Pfingst-Kollekte betreffend.

Punkt 13, Seite 65, Pkt. 4 c. Dank an den früheren Schatzmeister der Baufond-Behörde.

Punkt 14, Seite 69, Pkt I. unten. Gemeindeschulen.

Punkt 15, Seite 70, Pkt. II. oben. Erziehungspredigt.

Punkt 16, Seite 70, Pkt. III. oben. Auftrag an die Schulbehörde, einen Lehrerkursus anzustreben und das Interesse für Gem. Schulen zu wecken.

Punkt 17, Seite 86. oben. Delegaten zur Central Synode.

Punkt 18, Seite 86, Pkt. 1. Vorlage über Unterstützung von Predigern und Predigerswittwen auf den Tisch gelegt.

Punkt 19, Seite 92, Pkt. 3. Auftrag an den Schatzmeister der Synode, aus der Synodal-Kasse dem Rev. Oschikawa $25.00 Reiseentschädigung auszubezahlen.

Punkt 20, Seite 92, Pkt. 1. Veröffentlichung des Berichts über Schulsache und Religion.

Punkt 21, Seite 92, Pkt. 5. Auftrag an den ständigen Schreiber, 1000 Exemplare der Verhandlungen drucken zu lassen etc.

Punkt 22, Seite 92 Pkt. 6. Vergütung an den Kirchendiener.

Punkt 23, Seite 92, Pkt. 7. Auftrag an den Past. loci, der Friedensgemeinde im Namen der Synode herzl. Dank abzustatten.

Punkt 24, Seite 92, Pkt. 8. Diesjährige Synodal-Sitzung.

Achtungsvoll unterbreitet

B. Ruf,
L. C. Martin,
H. Markus.

Beschlüsse der Synode darüber.

Punkt 1. Der Spezialausschuß, welcher voriges Jahr für diese Angelegenheit ernannt worden war, legte durch seinen Vorsitzer, Past. J. J. Janett einen ziemlich ausführlichen Bericht vor, welcher einem Spezial-Ausschuß bestehend aus: J. Hauser, J. W. Großhüsch, M. G. J. Stern, H. C. Nott, H. Treick, E. E. Grünstein und A. Heinemann übergeben wurde um noch bei dieser Sitzung der Ehrw. Synode weitere Anträge zu stellen.

Der Bericht dieses Ausschusses, welcher von der Synode nach punktweiser Erledigung angenommen wurde, lautet also:

Bericht des Spezial-Ausschusses über die Angelegenheit des Zoar Vereins in Detroit.

Aus dem uns übergebenen Berichte des letztjährigen ernannten Ausschusses geht hervor, daß der Segen des Herrn auf dem Liebeswerk unseres Br. W. Hausen in Detroit sichtbar ruht; daß das Anerbieten der Uebergabe dieser Anstalt an die Synode alle Anerkennung verdient. Trotz des gründlichen Berichtes des Ausschusses fühlt Ihr Komite sich nicht berechtigt, ohne nähere Einsichtnahme in die Verhältnisse des ganzen Werkes, besonders in Bezug auf einige gesetzliche Fragen und Veränderungen der jetzt bestehenden Constitution und ohne Zustimmung der Klassen die Sache zur Annahme zu empfehlen.

Es scheint uns eine Veränderung der Constitution unumgänglich nöthig zu sein, wenn die Synode die Anstalt übernehmen soll und diese Veränderung könnte uns die Freunde des Werks in Detroit, welche dasselbe bisher erhalten haben, entfremden. Vorhergehende Rücksprache scheint eine Nothwendigkeit zu sein. Daher sei beschlossen:

1. Daß die Synode es gut heißt, daß der Ausschuß anstatt des Br. G. Kremers, welcher leidend war, Br. H. Esch als Rathgeber mitgenommen hat und daß der Ausschuß nach Hinzufügung von zwei weitern Gliedern fortbestehe.

2. Daß diese Angelegenheit an die Klassen verwiesen werde.

3. Daß der Ausschuß baldmöglichst die nöthige Einsicht nehme und die verschiedenen Klassen von dem Resultat der Untersuchung in Kenntniß setze, damit dieselben bei ihrer nächsten Jahresversammlung darüber verhandeln können.

4. Daß der Schatzmeister der Synode angewiesen sei, den Gliedern des letztjährigen Ausschusses ihre Reisekosten zu bezahlen.

Achtungsvoll vorgelegt

M. G. J. Stern,
J. W. Großhüsch,
A. Heinemann,
H. Treick,
E. Grünstein,
J. Hauser.
} Ausschuß.

Zu Punkt 1.

Nach vollzogener Ergängungswahl besteht der Ausschuß nun außer den zwei früheren Mitgliedern J. J. Jannett und D. W. Briesen, noch aus M. G. J. Stern und Aelt. H. Markus und H. Esch.

Punkt 2. 3. 10 als erledigt berichtet.

Punkt 4. Folgender Bericht von Pastor H. W. Stienecker wurde angenommen und der frühere Auftrag erneuert.

Der Bericht lautet:

Bericht über die Colonisations-Sache.

Wir möchten kurz folgendes berichten:

Das Verzeichniß der Gemeinden, welches an die Einwanderer zu vertheilen wäre, ist noch nicht gedruckt aus folgenden Gründen. Es wurde uns gerathen, die Einleitung zu dem Verzeichniß zu verändern, worauf wir Andere ersuchten, diese Aenderung nach ihrem Sinne zu machen und zuletzt fragten wir den Hafen-Missionar um seine Meinung und er ist der Ansicht, das Verzeichniß ohne irgend welche Bemerkung zu machen. Ueber dieses Hin- und Herschreiben verging die Zeit. Wenn es nun Ehrw. Synode wünscht, werden wir den Druck diesen Herbst besorgen. H. W. Stienecker.

Punkt 5. Auf den Tisch gelegt bis über Klass.-Verhandlungen berichtet wurde. Nachdem solches geschehen, wurde beschlossen, diesen Punkt wieder an die Klassen zu verweisen zur Begutachtung.

Punkt 6. Past. H. C. Nott berichtete im Namen des letztjährigen Spezialausschusses für die Werke des Prof. H. Kurtz, D. D. Der Bericht wurde als Ganzes angenommen und der Ausschuß beibehalten. Der Bericht lautet also:

Bericht des Spezial-Ausschusses über die hinterlassenen Werke und Schriften des Prof. H. Kurtz.

Ihr Ausschuß erlaubt sich folgenden Bericht zu unterbreiten: Bald nach der Sitzung der Synode in Riceville, versammelte sich Ihr Ausschuß im Hause der Wittwe H. Kurtz, von welcher unser Gesuch, die nachgelassenen schriftlichen Arbeiten des Verstorbenen durchsehen zu dürfen, bereitwilligst gewährt wurde.

Wir fanden eine große Anzahl solcher Arbeiten vor, bestehend größtentheils aus Entwürfen für die im Missionshause gehaltenen Vorträge über Exegese, Naturgeschichte etc. Ferner fanden wir vor, eine große Anzahl für den Missionshaus-Chor componirte Lieder, etwa 15 allerliebste kleine Kinderlieder und eine leider unvollendete Auslegung des Heidelberger Katechismus. Die exegetischen Werke umfassen die ganze Heilige Schrift mit Ausnahme von nur wenigen Büchern. Daß die Werke alle vorzüglich sind in ihrer Art, ist nicht nöthig zu erwähnen, dafür bürgt der Name des Verfassers. Aber keines derselben wurde für den Druck geschrieben, weil der Verstorbene dafür viel zu bescheiden war, sondern sie waren alle für den eigenen Gebrauch des Verfassers in seinem Unterricht im Missionshause bestimmt. Ob dieselben, wenn gedruckt, guten Absatz finden würden und so ein Hauptzweck, aus dem Erlös etwas für die Hinterbliebenen zu gewinnen, erreicht würde, darüber konnte Ihr Ausschuß freilich nicht urtheilen. Um es aber zu erfahren, ersuchten wir die Ehrw. Publikations-Behörde, einen Versuch zu machen mit dem Buche Jona und dasselbe in Pamphletform zu drucken. Da das Ganze in gedrängter Kürze gehalten ist, würde ein solches Pamphlet wohl nicht größer werden als die gewöhnlichen Verhandlungen der Synode. Etwas später übersandten wir derselben Behörde etwa 15 Kinderlieder mit dem Gesuch, sie zweckentsprechend zu verwerthen. Darauf hin erhielten wir vor drei Wochen folgende Beschlüsse der Publikations-Behörde als Antwort:

„Ihr Ausschuß ersieht aus den Verhandlungen der Synode des Nordwestens, daß dieselbe den Antrag, von den Schriften des Prof. H. Kurtz zu veröffentlichen, noch nicht angenommen, sondern denselben an einen Ausschuß verwiesen hat um bei nächster Sitzung der Synode zu berichten. Ihr Ausschuß schlägt daher vor, daß die Behörde diese Angelegenheit ruhen lasse, bis besagte Synode darüber beschlossen hat.“

Wir empfehlen Ehrw. Synode daher:

1. Die Publikations-Behörde zu ersuchen, das Buch Jona in Pamphletform herauszugeben und wenn es sich zeigen wird, daß dieses Werk guten Absatz findet, auch die übrigen exegetischen Werke herauszugeben.

2. Die Herausgabe der für den Druck zubereiteten Lieder des Prof. H. Kurtz so viel als möglich zu beschleunigen, da jedenfalls das vollendete Buch lieber gekauft wird als die einzelnen Hefte.

3. Diesen Ausschuß beizubehalten oder einen andern zu ernennen, welcher dahin sorgen soll, daß die Werke des Prof. H. Kurtz für den Druck eingerichtet werden.

Achtungsvoll der Ausschuß
H. C. Nott,
C. T. Martin.

Punkt 7. 8. 9. 13. Auf den Tisch gelegt bis über Klass.-Verhandlungen verhandelt wurde.

Punkt 11. 12. 14. 19. 20. 21. 22. 23, berichtet geschehen.

Punkt 14. 15. 16. An den Ausschuß für Schulsache verwiesen.

Punkt 17. Da die Central Synode ihre Sitzung noch nicht gehalten hat, konnte der Delegat seiner Aufgabe noch nicht nachkommen.

Punkt 18. Dieser Punkt, welcher voriges Jahr auf den Tisch gelegt worden war, wurde nun zur Verhandlung aufgenommen, dann einem Spezial-Ausschuß bestehend aus den Pastoren E. E. Grünstein, J. Wernly und den Aeltesten J. Gunzenhauser, H. Markus und J. W. Brown überwiesen, welcher folgenden Bericht einbrachte der angenommen wurde.

Bericht des Spezial-Ausschusses über Punkt 18 im Bericht über Synodalverhandlungen. Pension von Predigern und Predigers-Wittwen.

Ihr Ausschuß hat die im letztjährigen Protokoll der Synode enthaltene Constitution über Prediger-Pension der Deutschen Synoden der Ref. Kirche in den Ver. Staaten geprüft und erkennt in der Vorlage die Stillung eines lang und schmerzlich gefühlten Bedürfnisses. Schon vielfach haben invalide Prediger und deren Wittwen und Waisen wegen Mangel an Unterstützung seufzen müssen. Ihr Ausschuß hat jedoch Befürchtung, da welche Prediger bereits in andern Unterstützungs-Vereinen reichliche Verpflichtungen übernommen haben, es welchen derselben schwer fallen möchte, sich auch noch an dieser Unterstützung zu betheiligen.

Ihr Ausschuß schlägt folgende Punkte zur Annahme vor:

1. Diesen Gegenstand an die Klassen zu verweisen, damit dieselben nächstes Jahr ihr Gutachten darüber abgeben.

2. Einen Ausschuß zu ernennen, welcher sich mit entsprechenden Ausschüssen der zwei Deutschen Schwester-Synoden in Verbindung setzen und über eine gemeinsame, annehmbare und zweckentsprechende Vorlage für nächstes Jahr berathen soll.

Achtungsvoll vorgelegt
E. Grünstein,
J. Wernly,
J. Gunzenhauser,
H. Markus,
J. W. Brown.

Als Ausschuß für obige Angelegenheit wurden die Pastoren J. W. Großhüsch und E. W. Henschen erwählt.

Artikel X.

Klassikal-Verhandlungen.

Der Ausschuß über diesen Gegenstand legte seinen Bericht vor, welcher nach punktweiser Erledigung in folgender Form als Ganzes angenommen wurde:

Ihr Ausschuß hat zu berichten, daß er die Verhandlungen sämmtlicher Klassen erhalten, dieselben durchgesehen und folgende Punkte gefunden, welche die Aufmerksamkeit der Ehrw. Synode erheischen:

1. Unregelmäßigkeiten.

1. Die Ursinus Klassis ernennt die Klass.-Beamten als Ausschuß für etwaige Aufnahme oder Entlassungen von Predigern, die etwa im Laufe des Jahres vorkommen sollten, um dadurch kostspielige Spezialsitzungen zu vermeiden.

Dieser Punkt wurde angenommen und dann beschlossen, die Klassis zu entschuldigen.

2. Gesuche, Anfragen, Rathschläge.

1. Sheboygan Klassis ersucht die Synode, die Kollekte für das Waisenhaus auf eine andere Zeit zu verlegen.

Beschlossen, der Sheboygan Klassis mitzutheilen, daß solches nicht gut thunlich sei.

2. Milwaukee Klassis ersucht die Synode, Schritte zu thun, daß bald möglichst invaliden Predigern und Predigers-Wittwen eine Unterstützung gewährt werden kann.

Wurde an den Spezial-Ausschuß über diesen Gegenstand verwiesen. Siehe Art. IX. Pkt. 18.)

3. Minnesota Klassis macht *a* die Synode darauf aufmerksam, daß Pastor H. Treick (Siehe Synodal-Verhdlg. S. 61 v. 1889, nicht in die Ursinus Klassis gehöre und darum seine Gabe für den Kirchbaufond auch nicht in die Rubrik genannter Klassis gehöre, *b* ersucht die Synode, indem bei einer ihrer Sitzungen, wegen Sterbefalles, ein Quorum nicht anwesend war, ihre Verhandlungen trotzdem gut zu heißen.

a. b. wurden angenommen.

4. Nebraska Klassis, ersucht die Synode, die Aufnahme des Pastor J. B. Braun von der S. Francisco Klassis wegen Auflösung derselben auch ohne Entlassungsschein gut zu heißen.

Wurde gewährt.

3. Beschwerden und Appellationen.

Keine.

4. Beschlüsse über Synodalverhandlungen.

1. Sämmtliche Klassen haben die Beschlüsse der Synode angenommen und haben auch Rundfragen gehalten, ob die von der Synode bestimmten Kollekten gehalten worden seien. Einige berichten: Geschehen, andere: Theilweise geschehen und noch andere ersuchen ihre Gemeinden, wenn die Kollekten noch nicht gehoben seien, daß solches nachträglich geschehe.

Angenommen.

2. Zions Klassis wünscht von der Synode, dahin zu wirken, daß die Zöglinge des Missionshauses nach Vollendung ihrer Studienzeit der Miss.-Behörde zur Verfügung gestellt werden in Verbindung mit der Miss.-Haus-Behörde.

3. Indiana Klassis erneuert ihr Gesuch, die austretenden Zöglinge des Missionshauses der Miss. Behörde fünf Jahre zur Verfügung zu stellen.

4. Ursinus Klassis gibt ihre Zustimmung nicht dazu, daß die austretenden Zöglinge des Miss.-Hauses fünf Jahre der Miss.-Behörde zur Verfügung gestellt werden.

5. Chicago Klassis kann sich von der Zweckmäßigkeit, daß die austretenden Zöglinge des Miss.-Hauses fünf Jahre der Miss.-Behörde zur Verfügung gestellt werden sollen, nicht überzeugen.

Sämmtliche andern Klassen berichten nichts über diesen Punkt.

Diese Punkte 2. 3. 4. 5. wurden zuerst auf den Tisch gelegt bis über den Bericht der Mission verhandelt wurde. Nach Wideraufnahme des Gegenstandes wurde beschlossen: Denselben nochmals zur Begutachtung zu überweisen.

6. Sheboygan Klassis hat einen längeren Bericht über Gemeindeschulen, woraus hervorgeht, daß sie die Sache mit Eifer betreibt.

7. Milwaukee Klassis tritt mit Begeisterung für deutsches Schulwesen ein.

Diese Punkte 6. 7. wurden dem Ausschuß für Schulsache überwiesen.

8. Minnesota Klassis macht die Ehrw. Synode darauf aufmerksam, daß sie keinen solchen Beschluß gefaßt habe, wie er auf Seite 12 Art. X. 4 Synodal-Verhdlg. 1889 enthalten ist, sondern daß sie nur einen Beschluß der Missions-Behörde habe gutheißen wollen.

Angenommen.

5. Aufnahme, Entlassungen, Examination, Lizens etc.

1. Zions Klassis nahm auf und ordinirte den Lizensiaten E. Lienkämper von der Sheboygan Klassis, examinirte, lizensirte und ordinirte E. Vornholdt und H. Robrock, entließ Pastor H. Robrock an die Nebraska Kl. und Franz Aigner an die Sheboygan Kl. Nahm die Salems Gemeinde bei Detroit, Mich., und die ref. Gemeinde bei Garrett, Ind., auf.

2. Sheboygan Klassis nahm auf Past. H. A. Meier von der Cincinnati Klassis der Central Synode, den Lizensiaten E. Wentz von der West New York Klassis der Synode des Ostens, examinirte und lizensirte die Studenten R. Hanisch und W.

Rech, examinirte, lizensirte und ordinirte den Studenten F. Aigner und entließ die New Cassel Gemeinde an die Milwaukee Klassis.

3. Indiana Klassis nahm auf den Past. J. von Grüningen von der ref. Kirche in der Schweiz, Past. W. Diehm von der Ursinus Klassis, entließ den Studenten B. S. Stern an die Cincinnati Klassis, Past. A. Schneck an die Heidelberg Klassis und H. M. Gersmann an die Erie Klassis der Central Synode.

4. Milwaukee Klassis entließ Past. J. Schoon an die Dakota Klassis der niederländisch ref. Kirche, Past. J. Knie an die Chicago Klassis und suspendirte G. Martinke vom Predigtamte.

5. Minnesota Klassis examinirte, lizensirte und ordinirte den Studenten J. Hünemann.

6. Nebraska Klassis nahm auf die Pastoren B. Hücker von der Sheboygan Klassis, J. B. Braun von der (aufgelösten) San Francisco Klassis, H. Robrock von der Zions Klassis, entließ Past. E. Erb an die englische Lincoln Klassis (*Synod of Interior*) uud suspendirte den Past. H. Wegert wegen Trunksucht vorläufig vom Predigtamte.

7. Ursinus Klassis nahm auf den Past. J. Looser von der St. Johannis Klassis der Central Synode und entließ Past. W. Diehm an die Indiana Klassis.

8. Missouri Klassis nahm auf den Past. J. Matter von der Zions Klassis, entließ Past. L. Brugger an die Sheboygan Klassis und nahm die ref. Salems Gemeinde in ihren Verband auf.

9. Chicago Klassis strich den Namen des Past. J. H. Krüger auf sein eigenes Gesuch hin von der Predigerliste, entließ Past. E. F. Keller bedingungsweise an die Cincinnati Klassis der Central Synode.

Die Punkte 1–9 wurden angenommen.

6. Zeit und Ort der Versammlungen und die Beamten.

1. Zions Klassis versammelt sich am 2. Mittwoch im Monat Juni 1891, Abends ½8 Uhr in der ref. Zions Kirche zu Detroit, Mich.

E. Schaaf, Präsident. H. W. Vitz, st. Schreiber.

2. Sheboygan Klassis versammelt sich am Mittwoch vor dem 1. Vollmond nach Pfingsten 1891, Abends ½8 Uhr in der ref. Kirche zu Ashford, Wis.

H. Schenk, Vors. D. W. Vriesen, st. Schr.

3. Indiana Klassis versammelt sich am 20. Mai 1891, Abends ½8 Uhr in der ref. Kirche zu Poland, Ind.

F. R. Schwedes, Vors. E. W. Henschen, st. Schr.

4. Milwaukee Klassis versammelt sich am 1. Donnerstag im Monat Juni 1891, Abends ½8 Uhr in der ref. Gemeinde zu New Cassel, Wis.

J. C. Hücker, Vors. O. H. Jörris, st. Schr.

5. Minnesota Klassis versammelt sich am 1. Mittwoch nach Pfingsten, den 20. Mai 1891, Abends ½8 Uhr in Garner, Ja.

J. Christ, Vors. O. Vitz, st. Schr.

6. Nebraska Klassis versammelt sich am 28. Mai 1891, Abends 8 Uhr in der ref. Kirche zu Sutton, Clay Co., Nebraska.

O. E. Accola, Vors. W. Bonekemper, st. Schr.

7. Ursinus Klassis versammelt sich am 1. Donnerstag im Monat Mai 1891, Abends 8 Uhr in Wheatland, Ja.

E. E. Grünstein, Vors. C. G. Zipf, st. Schr.

8. Missouri Klassis versammelt sich am Donnerstag vor dem Vollmond im Monat August 1891, Abends ½8 Uhr in Andrew Co., Mo.

J. Ziegler, Vors. J. Knierim, st. Schr.

9. Chicago Klassis versammelt sich am 2. Mittwoch nach Pfingsten 1891, Abends ½8 Uhr in Freeport, Ills.

A. Heinemann, Vors. O. Esselborn, st. Schr.

10. Süd Dakota Klassis versammelt sich am 2. Donnerstag im Monat Juni 1891, Abends 8 Uhr zu Menno, Dak.

U. Reue, Vors. M. Hofer, st. Schr.

Achtungsvoll unterbreitet

A. Heinemann,
H. Treick,
H. Heußer,
H. W. Stienecker,
S. Barth,
F. P. Leich,
E. E. Grünstein,
J. Gunzenhauser.

Punkt 1–10 angenommen.

Im Anschluß an obigen Bericht wurden die auf den Tisch gelegten Punkte (Siehe Art. IX) aufgenommen und für erledigt erklärt.

———

Artikel XI.

Korrespondenz mit Schwester-Synoden.

1. Begrüßungsschreiben der Deutschen Synode des Ostens.

An die Ehrw. Deutsch-Reformirte Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Geliebte Väter und Brüder in Christo!

Es ist den Beamten der Ehrw. Deutschen Synode des Ostens zur Pflicht gemacht, Ihrem Ehrw. Körper die Grüße und Segenswünsche unserer Synode schriftlich zu übermitteln.

Wir danken Gott und unserem Herrn Jesu Christo, daß wir uns mit Ihnen Eins wissen im Herrn, und freuen uns gemeinschaftlich, daß Gott unser Zusammenwirken hat gelingen lassen, und solche herrliche Erfolge in den verschiedenen Anstalten, woran wir mit Ihnen arbeiten, verzeichnet werden dürfen.

In der gemeinsamen Glaubensarbeit des Reiches Gottes wird die Gemeinschaft unter einander befestigt, und der Segen Gottes, Vermehrung, Erweiterung und Begründung der Anstalten, wird somit Gemeingut Aller, die Gottes Sache in unserem reformirten Zion lieb haben.

Wir sollten deshalb auch allezeit mit Freuden bereit sein, unsere vereinigten Kräfte darzustellen zum Dienste der Kirche in den verschiedenen, von den Synoden anerkannten Anstalten.

Unser Verlagshaus in Cleveland, O., ist unter Gottes Segen und umsichtiger Leitung der Angestellten herrlich gediehen, und wird, wenn die gesammte deutsche Kirche sich erst einmal recht ihrer Vorrechte bewußt wird, ein großer Segen für viele Seelen werden. Es liegen da große Schätze des Geistes, der Erkenntniß Gottes und unseres Herrn Jesu Christi aufbewahrt, aber diese Schätze müssen gehoben, müssen in Umlauf gesetzt werden in den Gemeinden.

Unser Missionshaus in Sheboygan Co., Wis., steht da als ein Denkmal der Treue und Barmherzigkeit unseres gnädigen Bundesgottes, aber auch zugleich als ein Denkmal der freigebigen Liebe der Gemeinden. Es ist bereits ein großer Segen für unsere, nach Gottes Wort reformirte Kirche, geworden, darin stimmen gewiß Alle überein, die mit dem Missionshause näher bekannt geworden sind. Wir sind aber auch wohl darin einig, daß die eigentliche und einzige von den drei Synoden anerkannte Erziehungsanstalt unserer Kirche, reichliche Unterstützung finden sollte. Wir freuen uns und danken Gott, daß Er uns bis hierher geholfen, und uns in Professor H. A. Meier eine gediegene Lehrkraft hat finden lassen, und die durch den Tod des Prof. Dr. H. Kurtz entstandene Lücke ausgefüllt worden ist.

Wir glauben, daß der Herr unsere Wahl geleitet hat und beten, daß Er nun den erwählten Lehrer für Viele zum Segen setzen wolle.

Auch in der Waisensache hat unsere Synode Ihnen zu gemeinsamem Wirken die Hand geboten, und wir freuen uns, aus den Verhandlungen Ihres Ehrw. Körpers zu vernehmen, daß unserer Synode mit den andern deutschen Synoden gleiche Rechte eingeräumt worden sind.

Die Wichtigkeit der Versorgung altersschwacher oder bedürftiger Prediger und Prediger-Wittwen, auf welche in dem Begrüßungsschreiben Ihrer Beamten vom letzten Jahre Bezug genommen ist, ist auch in unserer Synode in ernstliche Erwägung gezogen worden. Ein definitiver Bericht eines, vor zwei Jahren ernannten Ausschusses, der sich mit dem von Ihrer Ehrw. Synode für diese Angelegenheit ernannten Ausschuß zu berathen beauftragt ist, wird in der nächsten Synodal-Sitzung erwartet.

Ein Exemplar der letztjährigen gedruckten Verhandlungen unserer Synode ist Ihrem ständigen Schreiber zugesandt worden, auf welches wir uns erlauben, Sie für das Weitere hinzuweisen.

Sie in Ihren Berathungen der Leitung und dem Beistande des heiligen Geistes empfehlend, grüßt Sie in brüderlicher Liebe, Namens der Deutschen Synode des Ostens,

J. F. H. Dieckmann, Präsident,
A. E. Dahlmann, ständ. Schr.

2. Begrüßung und officieller Empfang des Delegaten.

Der Delegat der Ehrw. Central Synode, Past. M. Vitz, New Bremen, O., reichte am Donnerstag Morgen sein Beglaubigungsschreiben ein und wurde vom Präsidenten zu Sitz und Stimme berechtigt erklärt. Sein officieller Empfang wurde auf Donnerstag Nachmittag, unmittelbar nach Eröffnung der Sitzung zur Tagesordnung gemacht. Zu bezeichneter Stunde nahm er die Gelegenheit wahr, die Wünsche und Grüße seiner Synode an diesen Körper zu übermitteln. Nachdem solches geschehen war, wurden seine Grüße und Segenswünsche vom Vorsitzer auf entsprechende Weise erwidert, während die Synodal-Glieder sich von ihren Sitzen erhoben.

3. Bericht des ständigen Ausschusses über Korrespondenz.

Derselbe wurde nach Verlesung als Ganzes angenommen und lautet also:

Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwester-Synoden.

Folgende Schriftstücke wurden ihrem Ausschusse überwiesen:

a.) Die gedruckten Verhandlungen der Ehrw. Deutschen Synode des Ostens gehalten zu Philadelphia, September 18—23, A. D. 1889.

b.) Ein Begrüßungsschreiben der Beamten der Deutschen Synode des Ostens.

c.) Die gedruckten Verhandlungen der Ehrw. Central Synode, gehalten vom 12.—16. Sept. in Galion, O.

Da nun diese Synode schon bei ihrer letzten Jahresversammlung über verschiedene Punkte aus den Verhandlungen der beiden Schwester-Synoden verhandelt hat, so hat ihr Comite keine weiteren Vorschläge zu machen, nur möchten wir diese Synode darauf aufmerksam machen, daß sie gleich nach Schluß ihrer Sitzungen durch ihren ständigen Schreiber den beiden Schwester-Synoden einen Auszug aus ihren Verhandlungen zusende.

Zu erwähnen ist:

a.) Daß die Ehrw. Central Synode sich versammelt am 4. Mittwoch im September 1890, in der Ersten Reformirten Kirche zu Cincinnati, O.

b.) Die Ehrw. Synode des Ostens versammelt sich am 2. Mittwoch im September 1890, in der Fünften Ref. St. Paulus Kirche zu Baltimore, Md.

C. M. Schaaf,
H. C. Nott,
Fred. Welp.

Artikel XII.

Examination, Lizens und Ordination.

Der Ausschuß über diesen Gegenstand legte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Examination, Lizens und Ordination.

Herr Präsident!

Ihr Ausschuß über Examination, Lizens und Ordination berichtet achtungsvoll, daß demselben keine Arbeit, weder über das Eine noch das Andere überwiesen worden ist.

Achtungsvoll

F. R. Schwedes,
P. Jörris,
J. J. Loos.

Artikel XIII.

Religion und Statistik.

Der Ausschuß über Religion und Statistik legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde und also lautet:

Ihr Ausschuß über Religion und Statistik erlaubt sich folgendes zu unterbreiten:

Geliebte Väter und Brüder!

Aus den Ihrem Ausschusse übergebenen Religionsberichten der verschiedenen Klassen geht vor allem andern die Thatsache hervor, daß von den Dienern am Worte treu und fleißig gearbeitet worden ist in den ihnen vom Herrn der Kirche anvertrauten Gemeinden. Das Wort vom Kreuze, den einen ein Wort der Thorheit und des Aergernisses, den andern ein Wort göttlicher Kraft und göttlicher Weisheit, den einen ein Geruch des Todes zum Tode, den andern ein Wort des Lebens zum Leben ist ernst und entschieden, furchtlos und unerschrocken verkündigt worden. Unter großen Kämpfen und fast unüberwindlichen Hindernissen ist das glorreiche Kreuzespanier aufgepflanzt worden, wo früher die herrlichen Einrichtungen, segensreichen Anstalten, biblischen Lehren und frommen Sitten unserer nach Gottes Wort reformirten Kirche noch unbekannnt waren. Und es findet auch hier das Wort des Dichters seine Anwendung:

Immer tiefer, immer weiter
In das feindliche Gebiet
Dringt das Häuflein Deiner Streiter
Dem voran Dein Banner zieht.
Wo wir's kaum gewagt zu hoffen,
Steh'n nun weit die Thüren offen:
Mühsam folgt der schwache Tritt
Deinem raschen Siegesschritt.

Der ganzen Linie entlang in allen Klassen Ehrw. Synode ist von den Dienern am Worte ritterlich gekämpft worden. Man hat sich nicht gefürchtet den alten Feind des Herrn Jesu und der unsterblichen Seele anzugreifen, die Sünde der Weltlust, Fleischeslust, Augenlust und des hoffärtigen Lebens zu rügen; die Indifferenz, Weltförmigkeit und Gottlosigkeit streng zu tadeln, und wenn es auch noch nicht gelungen ist, überall den Sieg zu erringen, so hat man doch auch die Waffen noch nicht gestreckt, den Kampf noch nicht muthlos aufgegeben und das Schlachtfeld noch nicht geräumt. Die Glaubensboten und Helden des Herrn der Heerschaaren stehen noch unverzagt auf den ihnen angewiesenen Feldern, harrend der verheißenen Hülfe und des verheißenen Sieges ihres göttlichen unbesiegbaren Anführers, rufend und bittend: Lasset euch versöhnen mit Gott!

Man hat gekämpft und gearbeitet mit den von dem Herrn selbst verordneten Waffen. Mit dem zuverlässigen Schwerte des untrüglichen Wortes Gottes hat man schon manche Satansburg angegriffen, erstürmt, erobert und gewonnen für den Meister; mit der lautern Milch dieses Wortes hat man schon manches schwache und verzagte Gotteskind genährt und im Glauben gestärkt. Und nicht nur den erwachsenen Gliedern in den Gemeinden ist man mit dieser Waffe nahe getreten, sondern auch der Jugend, der „blühenden Jugend, der Hoffnung der zukünftigen Zeiten," ist man bestrebt gewesen mit dieser Waffe durch einen gründlichen, gediegenen, katechetischen und biblischen Unterricht nahe zu treten. Mehrere Berichte theilen uns mit, daß hie und da ein Schulhaus erbaut geworden ist, und daß man nicht nur durch die Sonntags-Schule, sondern auch durch eine in's Leben gerufene Gemeindeschule, wenn auch nicht durch's ganze Jahr, so doch durch etliche Monate im Jahre, der Jugend den Ernst und die Wichtigkeit einer biblischen und christlichen Erziehung an's Herz zu legen. Es macht auf den Freund unserer theuern Kirche und unserer lieben Jugend einen wohlthuenden Eindruck und erfüllt ihn mit Hoffnung für die Zukunft wahrzunehmen, daß man diesem Zweige unserer kirchlichen Thätigkeit, dem Gegenstande unserer Jugend-Erziehung mehr Aufmerksamkeit, mehr Zeit und Kraft schenkt.

Indem man nun die Bedeutung des ernsten, trostreichen und seligmachenden Wortes Gottes auf der Kanzel, im katechetischen Unterrichte, bei Haus- und Krankenbesuchen betont hat, so hat man aber auch die heiligen, segensspenden den und von dem Herrn der Kirche selber eingesetzten Sakramente nicht übersehen, sondern sie auf biblische Weise zum Troste und zur Stärkung der Gläubigen verwaltet. Man erkennt mit Recht, daß in der Führung des heiligen Predigtamtes und in der Errettung unsterblicher Seelen Wort und Sakrament nicht von einander getrennt werden dürfen. „Denn der heilige Geist wirkt den Glauben in unsern Herzen durch die Predigt des heiligen Evangeliums und bestätiget ihn durch den Gebrauch der heiligen Sakramente."

Mit dem Worte, Sakrament und gläubigem Gebete, lauter von Gott verordnete Waffen, ist gearbeitet worden, und aus den ververschiedenen Berichten der Klassen dürfen wir die erfreuliche und glaubensstärkende Thatsache mittheilen, daß, Gott sei Dank! nicht vergeblich gearbeitet worden ist. Als eine Frucht dieser Arbeit heben wir die Pflege der christlichen Wohlthätigkeit hervor. Eine Klassis allein berichtet $1000.00 Zunahme in der Wohlthätigkeit im Vergleiche zu dem vorletzten Jahre. Aber dieses ist nicht die alleinige Frucht der geleisteten Arbeit. Laut den meisten Berichten werden die Gottesdienste gut besucht, Pastoral Besuche gemacht, die Kranken

zum geduldigen Leiden ermuthigt, die Sterbenden getröstet und vorbereitet ihrem Gott begegnen zu können. Man bestrebt sich vielfach der Frömmigkeit und jagt der Heiligung nach, ohne welche Niemand den Herrn schauen kann. Eine Klassis berichtet von Erweckung und andern Zeichen der Beweisung des Geistes und der Kraft Gottes.

Während des letzten Synodaljahres sind elf neue Kirchen gebaut, mehrere alte Kirchen sind ausgebessert, einige Pfarrhäuser gebaut und einige neue Glocken gekauft worden. Im allgemeinen berichten die Klassen Fortschritt. Wir haben einen Zuwachs an Predigern 1, an Gemeinden 2, an Gliedern 337, an Kommunikanten 3516, an S.-Schulen 12, an S.-S.-Schülern 1115, an Gaben für wohlthätige Zwecke eine Zunahme von $1391.00, — für Gemeinde-Zwecke $13,357.00.

Natürlich will und darf Ihr Ausschuß auch nicht verschweigen daß sich hie und da auch noch große Uebelstände vorfinden. Besonders klagt eine Klassis über die sich geltend machenden falschen Freiheitsideen, über Ordnungslosigkeit, Zuchtlosigkeit, Herrschsucht, Streit und Uneinigkeit in mehreren ihrer Gemeinden; beklagt ferner die bitteren Nothstände die in mehreren ihrer Gemeinden eingerissen sind, weil sie so lange ohne Prediger sein müssen. In einigen Klassen mußte der Stab „Wehe" gebraucht und kirchliche Disziplin in Anwendung gebracht werden.

So beklagenswerth nun auch diese traurigen Erscheinungen sind, und so ernstlich sie uns auch auffordern zur Buße, zur Selbstprüfung, so sollten sie uns doch nicht irre machen, nicht entmuthigen in der uns von unserm lieben Heilande anvertrauten Arbeit. Ja dadurch sollten wir uns noch zu größrer Thätigkeit und Treue anspornen lassen. Der Herr hat sich in Gnaden zu uns bekannt und gesegnet das Werk unserer Hände. Er hat uns Freuden in unserer Arbeit zu Theil werden lassen, Segnungen erwiesen, Siege geschenkt, welche die Klagen und etwaigen Verluste weit überwiegen. Daher sei denn unser Losungswort auch im kommenden Jahre: „Sei unverzagt und fürchte dich nicht!" Lasset uns aber Gutes thun, und nicht müde werden, denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören." In dem Dichterwort ruft uns der Herr zu:

„Halte aus, halte aus,
Zion halte Deine Treu',
Laß nicht lau und träg Dich finden!
Auf, das Kleinod rückt herbei!
Auf, verlasse was dahinten;
Zion, in dem letzten Kampf und Strauß
Halte aus, halte aus!"

Ihm aber, dem Herrn, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Achtungsvoll unterbreitet

C. Schaaf,
Joh. v. Grünigen,
Fr. Lange.

(Statistik siehe am Ende des Protokolls.)

Artikel XIV.

Missionshaus.

A. Jahresbericht der Verwaltungs-Behörde des Missionshauses.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Geliebte Väter und Brüder in Christo!

Wieder dürfen wir als Haushalter der uns anvertrauten Anstalt ein Jahr beschließen: wir dürfen es thun mit herzlichem Dank gegen den Herrn und König der Kirche, der durch seine gnadenreiche Vorsehung unser Missionshaus wieder gesegnet und bewahret hat. Ja, „danket dem Herrn: denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich." Er hat im letzten Schuljahr 85 Jünglinge mit aller Nothdurft Leibes und der Seele versorgen, sie laut Katalog durch sieben Professoren unterrichten lassen; und er hat, obwohl die Grippe und andere Kränklichkeiten eingekehrt waren, doch kein Glied unsrer großen Missionsfamilie durch den Tod genommen. Auch den Hausvater C. Stienecker hat der Herr von seinem schweren Leiden soweit genesen lassen, daß er im Frühjahr einen großen Theil des Hauswesens wieder selbst besorgen und dadurch die Sorgen und Mühen des Inspektors, Dr. H. A. Mühlmeier, der die Hausvaterpflichten so lange nebst den seinigen erfüllt hatte, erleichtern konnte. Unser Heiland, Jesus Christus, der uns erlöset und dem wir dienen, hat uns wohl zuweilen seufzen lassen, aber uns auch wieder getröstet und ermuntert. Er hat uns Herzen und Hände geöffnet und dafür sei ihm Ehre und Dank!

Aber auch all den lieben Gliedern der Kirche und Freunden der Anstalt, die unsre Hände mit ihren Liebesgaben gestärkt haben sprechen wir hiermit den herzlichsten Dank aus. Der treue Herr, dem sie diese Liebesopfer dargebracht, wolle sie reichlich segnen mit seinen himmlischen Gnadengaben.

Indem wir dankbar aufblicken zu unserm Herrn und Gott und aufblicken zu den Freunden und Gönnern der Anstalt, müssen wir dennoch etwas beschwerten Herzens vor die Ehrw. Synode treten. Wie bereits bekannt, weisen unsre Kassenbücher ein bedenkliches Defizit auf, und dies belehrt uns, kurz gesagt, daß die vergrößerte und erwei-

terte Anstalt folgerichtig einer entsprechend vermehrten Unterstützung und Liebesthätigkeit bedarf. Wo wir hinblicken sind Erweiterungen und Verbesserungen zu bemerken; auch im letzten Jahre mußten wir ein altes Haus für den neuen Professor wohnlich einrichten, ein Trockenhaus und ein Eishaus bauen. Wir hofften die dadurch verursachten Kosten von mehreren hundert Dollars und alle nothwendigen kleinen Reparaturen aus der laufenden Kasse zu bestreiten; allein es war nicht möglich. Diese Unkosten halfen das Defizit beträchtlich erhöhen. Zudem mußten wir den Bau einer neuen Professorenwohnung unternehmen, der nahezu 1000 Dollars kosten wird und wozu uns die Mittel noch gänzlich fehlen. Deshalb konnten wir nicht umhin, in einem Rundschreiben die Kirchenräthe und Gemeinden dringend zu bitten, vermehrte Liebesgaben für das Missionshaus unserm Schatzmeister zuzusenden. Wir bitten die Ehrw. Synoden und alle ihre Glieder auf's Neue im Namen des Herrn und seiner Predigerschule, dieser in christlicher Liebe auch ferner zu gedenken und uns behülflich zu sein, die erwachsene Schuld baldigst abzutragen, den dringend nothwendigen Bau auszuführen und die große Familie auch künftig zu versorgen. Helft uns, Brüder, die theuere und gesegnete Anstalt weiter pflegen und erhalten, daß wir es mit Freuden thun und nicht mit Seufzen. Der Herr hat uns ein herrliches Werk anvertraut und wir dürfen auf seine Hilfe, Geduld und seinen Segen vertrauen, aber wir müssen unsre Herzen und Hände rühren lassen; wir müssen beten, arbeiten und opfern. Dazu verleihe uns der treue Bundesgott viel Gnade! „Unsere Hülfe steht im Namen des Herrn der Himmel und Erde gemacht hat.“

Sodann ist zu bemerken, daß die Amtszeit der Brüder:

Chr. Groß, Aeltester von der Synode des Ostens,

J. J. Dahlmann, D. D., von der Centralsynode,

C. F. Arpke, von der Synode des Nordwestens

abgelaufen ist.

Ihre Behörde unterbreitet Ehrw. Synoden folgende Gesuche:

Das Missionshaus Ihren Gemeinden zur gläubigen Fürbitte und kräftigen Unterstützung dringend zu empfehlen und sie darauf aufmerksam zu machen, daß die größere Leistungsfähigkeit der Schule auch eine größere Liebesthätigkeit erfordert, d. h. mehr Unterricht und mehr Schüler erfordern mehr Lehrer, beziehungsweise mehr Wohnungen, mehr Gehalt, mehr Lehrmittel und Einrichtungen, folglich mehr Einnahmen.

Im Auftrage der Verwaltungsbehörde des Missionshauses hochachtungsvoll unterbreitet F. P. Leich, Vorsitzer.

Beschlossen:

1. Daß die Pension der Wittwe Kurtz ihren Anfang nimmt am 1. Oktober 1889.

2. Die Synoden zu ersuchen, das Direktorium des Verlagshauses zu ermächtigen, dem Missionshaus die Schuld für Drucksachen zu erlassen.

B. Jahresbericht der Visitations-Behörde des Missionshauses.

An die Ehrw. Deutsch-Reformirte Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Ver. Staaten.

Geliebte Väter und Brüder in Christo!

Der Herr hat Großes an uns gethan, deß sind wir fröhlich! Unter seinem bewahrenden Schutz und den Einflüssen seines Segens hat unser Missionshaus wieder ein Jahr des Lehrens und Lernens zurückgelegt. Die Behörde fühlt sich gedrungen dem Herrn die Ehre zu geben und das Bekenntniß abzulegen, daß er sich als der unwandelbar Treue zu unserer Anstalt bekannte. So lange das Haupt der Kirche sich zu derselben bekennt und seine Gnadenhand Lehrer und Zöglinge trägt, haben wir Grund zur Freude und zum Dank.

Das zurückgelegte Schuljahr war ein Jahr des Gedeihens. Der Herr hat Leben und Gesundheit der Herrn Lehrer beschirmt. Auch in der Anstalt unter den Zöglingen war der Gesundheitszustand im Allgemeinen ein guter. Es ist im verwichenen Schuljahr tüchtig gearbeitet, gelehrt und gelernt worden. Die Fakultät erledigte ihre Geschäfte so, daß keine Unterrichtsstunden ausfallen mußten. Mithin wurden die Unterrichtsstunden vollzählig gegeben, mit Ausnahme wenn einer der Herren Professoren etwa eine Amtsreise zu machen hatte. Die respektiven Klassen der Ehrw. Synoden werden Einsicht genommen haben in die Leistungen und das Betragen der ihrer Aufsicht unterstellten Zöglinge.

Nicht minder wichtig ist freilich das innere Wachsthum in der Erkenntniß Jesu Christi und der Aneignung des Heils, so daß ein guter Geist die Zöglinge regiert. Darüber läßt sich schon schwerer etwas Gewisses sagen. Doch berichtet die Fakultät in dieser Richtung: „Das Betragen der Zöglinge war allgemein lobenswerth; die väterlichen Winke und Ermahnungen sind im allgemeinen von den meisten beachtet worden. Einzelne könnten allerdings treuer und fleißiger sein, allein im allgemeinen ist wohl niemals fleißiger studirt worden im Missionshause als im verwichenen Jahr.“ Außer der Theilnahme an den Sonntag Vormittag Gottesdiensten wurde durch Andachten, Bibelstunden, Konferenzen und Missionsstunden an der geistlichen Pflege der Zöglinge gearbeitet. Die Fakultät berichtet: „In der Erziehung suchen wir den pädagogischen Grundsatz durchzuführen, daß nämlich die Schüler mehr und mehr Vertrauen fassen zu ihren Vorgesetzten, auf daß sie allen nur möglichen Nutzen für die Erweiterung und Vertiefung ihrer Erkenntniß aus dem Unterricht und den oft nothwendigen Ermahnungen ziehen.

Mit Genehmigung der drei Synoden wurde Professor Joh. Van Haagen, D. D., seiner Stellung als Professor der Kirchengeschichte enthoben und ihm die exegetische Professur übertragen. Die Bildung eines fünfjährigen Lehrkurses für gewisse Zöglinge, für welche er angezeigt ist, wurde der Fakultät übertragen. Vorerst freilich kann derselbe nicht eingerichtet werden, da die Kasse eine Vermehrung der Lehrkräfte, welche ein solcher Kursus erheischt, nicht erlaubt. Dagen ist der Lehrplan im College und Seminar erweitert worden.

Vor Jahresfrist fühlten wir mit Schmerz die Lücke, welche der Tod von Professor Kurtz in den Lehrerkreis gerissen hatte. Der Herr hat auch darin unser Missionshaus gnädig angesehen, daß er uns in Pastor H. A. Meier eine neue Lehrkraft schenkte. Mit Anfang dieses Jahres trat er sein Lehramt als Professor der Kirchengeschichte an; auch übernahm er aus freiem Willen die Professur der deutschen Sprache und Literatur. Seine Einsetzung in sein Amt ist erfolgt nach Anordnung der Konstitution. Es gewährt Ihrer Behörde Genugthuung und Freude, daß nun sämmtliche Professuren besetzt sind.

Allein ohne Anfechtung und Kampf, worin der Glaube geübt werden soll, kann unser Missionshaus, scheint es, seinem Ziel nicht entgegen streben. Ihre Behörde kann es nicht unterlassen, den Ehrw. Synoden das Herz auszuschütten und Ihre Hülfe zu erbitten. Der Mangel an nöthiger Unterstützung hat die Behörde, den Schatzmeister und die Fakultät in anhaltendes schweres Gedränge gebracht; den Pflichten gegen Lehrer, Angestellte und gegen Kaufleute konnte nicht nachgekommen werden, wie es sein sollte. Es leuchtet wohl ein, gerade solch eine Anstalt sollte nicht mit Nahrungssorgen zu kämpfen haben. Es ist ein eigenthümlich banges, beunruhigendes Gefühl, es hemmt unwillkührlich die Lehr- und Lernlust, wenn die Söhne der Kirche die Erfahrung machen müssen, daß trotz aller Sparsamkeit ihre Mutter ihnen das tägliche Brod nicht ausreichend darreicht. Wir bitten, stärkt uns die Hände und reicht uns das tägliche Brod.

Es ist im Interesse der Sparsamkeit, daß Ihre Behörde nur Zöglinge aufnimmt, welche zu guter Hoffnung für die Zukunft berechtigen; darum weisen wir wiederholt darauf hin, wo immer möglich, sollte der Applikant für die Aufnahme eine Empfehlung von Seiten der Klassis einsenden, aus deren Mitte er kommt. Die Klassis hat Gelegenheit ihn kennen zu lernen und zu prüfen, die Behörde nicht; sie kann aber weit freudiger handeln und Mißgriffe werden gewiß weniger vorkommen, wenn diese Empfehlung Berücksichtigung finden sollte.

Im verflossenen Jahr befanden sich 85 Zöglinge in der Anstalt, 15 weniger als im vorhergehenden Jahr. Von diesen waren 57 im College und 28 im Seminar. Ihre Behörde, versammelt im Juni 1890, nahm Einsicht in die Anstalt, auch wohnte sie den Prüfungen der einzelnen Klassen im College und Seminar bei und sie kann mit gutem Gewissen hier bezeugen, daß sie mit dem Resultat derselben vollständig befriedigt ist. Unter Gottes Segen und treuer Arbeit sind schöne Resultate erzielt worden. Neun Zöglinge konnten, da sie ihre Studien vollendet hatten, aus der Anstalt entlassen werden, um in das Arbeitsfeld ihres Meisters einzutreten; es ist die dritte Klasse im Seminar. Ihre Namen sind: Richard Hanisch, Jakob Herzog, Jakob Hünemann, Wilhelm Rech, Heinrich Robrock, Paul Schaufeld, Urias Silvius, Benjamin Stern und Eduard Vornholt.

Ihre Behörde gibt ihrer Befriedigung Ausdruck, daß sich im Laufe des Jahres eine schöne Anzahl Petenten zur Aufnahme meldeten. Folgende wurden aufgenommen: Im Oktober 1889, Wilhelm Lienkämper. Im Juni 1890: Ernst Krampe und Hermann Achtermann von Cincin-

nati, O. Wilhelm Wittenberg, aus Garner, Jowa. Julius Rosenau, aus New Berlin, Wis. E. H. Vornholt, aus New-Bremen, O. Friedrich W. Lemke, St. Paul, Minn. David G. Buchler, New Glarus, Wis. Wilhelm Earle, Fort-Wayne, Ind.; Johann Rettig, Fort Wayne, Ind.; Heinrich F. Hilgemann, Fort Wayne, Ind. Calvin O. Kohler, Vera Cruz, Wells Co., Ind. Otto Engelmann, Mosel, Wis.; Hermann Lienbacher, St. Marys, O. Walther Thomas, Dane, Wis.; Franklin Nehrens, Reesville, Wis; Gottfried D. Elliker, Oregon, Ills.; Louis Kunst, Pa.

Durchdrungen von der Wichtigkeit der Anstalt ist sich die Behörde wohl bewußt welche Verantwortung unser Missionshaus hat, die ihm anvertrauten Söhne der Kirche zu tüchtigen Werkzeugen heranzubilden; sie ersucht daher die Ehrw. Synoden im Namen der Anstalt, nicht zu ermüden für sie zu beten und mit Gaben der Liebe zu unterstützen, damit sie immer völliger werde, was sie sein soll, eine Pflanzstätte, in welcher Gottes Geist Charaktere heranbildet, welche dem Unglauben der Zeit die Stirne bieten können und Christo Seelen zuführen.

Noch bleibt zu bemerken, daß die Amtszeit von C. F. Arpke abgelaufen ist.

Achtungsvoll unterbreitet

J. F. H. Dieckmann, Vorsitzer,
Joh. Roeck, Schreiber.

C. Jahresbericht des Schatzmeisters des Missionshauses.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Central-Synode und die deutsche Synode des Ostens, vom 26. Juni 1889, bis zum 20. Juni 1890.

Einnahme.

Synode des Nordwestens.

Zions-Klassis.

Pastor C. Schaf, St. Johannes Gemeinde, Fort Wayne, Ind...	$31.50
" C. F. Kriete, Salems Gem., Ft. Wayne, Ind	22.00
" G. M. Schaaf, Peters Gem., Huntington, Ind	20.00
" J. Hauser, Brush Creek Stelle, Archbold, O	40.40
" C. H. Schöpfle, Defiance, O	44.05
" B. Ruf, Auburn Stelle, Ind	9.90
" C. F. W. Hustedt, Ref. Gem., Detroit, Mich	15.60
Salems Gem., Magley, Ind	18.00
Pastor H. Heußer, Vera Cruz, Ind	34.20
" P. S. Kohler, Edgerton, O....	9.41
" J. Matzinger, Salzburg, Mich	4.00
" W. Spies, Ref. Gem., in Leslie, O	2.00
" J. Käppeli Ref. Gem., in Elk Rapids, Mich	5.00
" H. W. Vitz, Ref. Gem., in Decatur, Ind	5.00
" P. Kohl, Ai Stelle, O	3 00
" A. Bäder, Ref. Gem., Bern, Ind	31.00
" C. Lienkämper, Mission in Detroit, Mich	1.65
	$304.98

Sheboygan Klassis.

Pastor L. Watermülder, Zions Gem., Sheboygan, Wis	$105.79
" C. T. Martin, D. D. Immanuels Gem., Franklin, Wis	364.73
" J. C. Hücker, New Cassel, Wisc	13.00
" J. Schmalz, Greenwood, Wisc	19.51
" E. Brunöhler, New Holstein, Wisc	11.00
Bethels Gem., Ada, Wisc	11.71
Pastor L. Martin, Chilton, Wisc	4.50
" J. Bollenbacher, Elmore, Wisc	35.00
" Prof. F. Grether, Mosel, Wisc	29.58
" D. W. Vriesen, Timothy, Wisc	15.65
" H. Schenk, Timothy Wisc	48.00
" L. Zenk, Kiel, Wisc	18.00
" H. J. Vriesen, Sarons Gem., Wisc	26.70
" C. Bonekemper, Manitowoc, Wis	43.00
" Otto Mühlmeier, Potter, Wis	11.00
" J. G. Schmid, New Elm, Wis	70.00
Dreifaltigkeits Gem., Rhine, Wis	18.11
Pastor J. Romeis, Antigo, Wis	3.00
" F. Aigner, Kaukauna, Wis	2.17
Gemeinde in Jola, Wis	6.10
Pastor H. W. Stieneker, Medina Stelle, Wis	30.50
Zoar Gem., Rhine, Wis	4.20
Ungenannt	3.70
	$894.95

Indiana Klassis.

Pastor M. G. J. Stern, St. Joh. Gem., Indianapolis, Ind	$ 22.80
" H. Helming, Immanuels Gem., Indianapolis, Ind	31.90
" J. G. Steinert, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind	13.00
" H. M. Gersmann, St. Lukas Gem., Jeffersonville, Ind	44.83
" E. W. Henschen, Ref. Gem., in Lafayette, Ind	46.00
" G. J. Reiche, Zions Gem., Louisville, Ky	75.50
" A. Schneck, Salems Gem., Louisville, Ky	60.00
" F. R. Schwedes, Zions Gem., Terre Haute, Ind	13.00
" W. Grether, Poland, Ind	20.00
" J. Grauel, Sarons Gem., Olney, Ill	21.50
" D. Neuenschwander, Ref. Gem., Tenn	52.50
" M. Denny, Bernstadt Stelle, Ky	29.50
" W. Wohlfahrt, Middletown Stelle, Ind	10.00
" K. L. Kemm, Linton, Ind	40.25
" B. Wärren, Grütli Stelle, Tenn	4.95
" P. Steinhage, Crothersville, Ind	25.45
" J. Wernley, Evansville, Ind	5.00
	$526.18

Milwaukee Klassis.

Pastor F. Küntzler, Waukesha Stelle, Wisc	$ 26.30
" W. G. Küntzel, Juneau, Wisc	7.00
" J. J. v. Grüningen, 1. Gem. in Sauk City, Wisc	10.25
" J. J. Brecht, 2. Gem., in Sauk City, Wisc	25.00
" F. P. Leich, Riceville, Wisc	113.61
" E. R. Hinske, 2. Ref. Gem., Milwaukee, Wisc	2.47
" H. Brüngger, Monticello, Wisc	5.00
" H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wisc	100.00
" H. O. Jörris, Reesville, Wisc	7.57
New Berlin, Wisc	23.50
Pastor Ruppert, Lowell, Wisc	5.27
" H. Rusterholz, Salems Gem., Wayne, Wisc	25.00
	$350.97

Minnesota Klassis.

Pastor J. C. Ochsner, St. Pauls Gemeinde, Norwood, Minn	$ 47.00
" J. Christ, Waukon, Jowa	95.55
St. Johannes Gem., La Crosse, Wisc	17.75
Pastor O. J. Vitz, St. Paul, Minn	12.36
" E. F. Fürer, St. Johannes Gem., Norwood, Minn	21.20
" H. Treick, Garner, Jowa	25.00
" G. Loos, Alma Stelle, Wisc	11.00
" H. Andreas, Mormon Cooley, Wisc	34.40
" L. Ziegler, Gaylord, Minn	10.00
Black River Falls	3.82
Pastor A. Krahn, Lake City, Minn	8.08

$286.16

Nebraska Klassis.

Pastor W. Bonekemper, Immanuels Gem., Sutton, Nebr	$ 57.50
" F. Hullhorst, Ref. Gem., Yutan, Nebr	10.00
" O. Kuhn, Hoskins Stelle, Nebr	44.75
" B. R. Hücker, Ref. Gem., Denver, Col	5.10
Ref. Gem., Harbine, Nebr	13.30
Pastor J. Arnold, Sutton Stelle, Nebr	8.50
" O. E. Accola, Humbold Stelle, Nebr	12.00

$151.15

Ursinus Klassis.

Pastor C. G. Zipf, Wheatland Stelle, Jowa	$ 21.04
" E. Scheidt, Bethanien Gem., Baxter, Jowa	124.49
" A. Hocker, Marengo Stelle, Jowa	4.40
" R. Kirchhefer, Storm Lake Stelle, Jowa	14.75
" A. Kanne, Zoar Gem., Horn, Jowa	65.13
" F. Mosebach, Salems Gem., Crocker, Jowa	22.72
" E. E. Grünstein, Monticello, Jowa	30.20

$282.73

Missouri Klassis.

Pastor J. Ziegler, Avenue City Stelle, Mo	$ 53.00
" J. Knieriem, Lowry City Stelle, Mo	10.50
" Boeger's Store Stelle, Mo	20.00
" F. Maurer, Neosho Stelle, Mo	14.20
" W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo	18.30
Prairie City, Mo	6.70

$122.70

Chicago Klassis.

Pastor A. H. Heinemann, 1. Ref. Gem., Chicago, Jll	$ 23.00
" J. J. Janett, Zions Gem., Freeport, Jll	28.00
" J. Knie, Loran, Jll	1.00

$52.00

Süd Dakota Klassis.

Pastor U. Reue, Eureka Stelle, Da	$ 7.00
" M. Hofer, Scotland Stelle, Da	30.00
" S. Romeis, Dazey Stelle, Da	2.00
Menno Stelle	6.04

$45.04

Central Synode.

Heidelberg Klassis.

Pastor C. Wisner, Ref. Gem., Galion, Ohio	$ 37.00	
" C. Schmitt, Ref. Gem., Crestline, O.	14.00	
" C. Hassel, Ref. Gem., Ashland, O.	11.60	
" E. R. Meyer, Caroline Stelle, O.	4.50	
" D. F. Schroth, Marion Stelle, O.	13.65	
" Ph. Ruhl, Kenton Stelle, O.	10.00	
" F. H. W. Kuckherman, Ref. Gem., New Knoxville, O.	167.25	
" M. Vitz, Ref. Zions Gem., New Bremen, O.	10.00	
" J. G. Beißer, Spencerville Stelle, O.	18.00	
" C. Baum, Ref. Gem., Lima, O.	40.50	
" P. Greding, D. D., Riley Creeek Stelle, O.	5.70	
" J. G. Ruhl, Ref. Gem., Findlay, O.	5.00	
" Pet. Vitz, Delphos, O.	15.00	
" C. Badertscher, St. Mary's Stelle, O.	45.00	
		$397.10

Erie Klassis.

Pastor L. Praikschatis, D. D., Euclid Gem., O.	$ 13.00	
" C. Schiller, Ref. Gem., Toledo, O.	80.00	
" J. Winter, Ref. Gem., Sandusky, O.	13.00	
" A. C. Pretzer, Vermillion, O.	11.00	
" J. H. Stepler, 2. Ref. Gem., Cleveland, O.	20.30	
" J. F. Winter, 4. Ref. Gem., Cleveland, O.	26.60	
" E. A. Fünfstück, 6. Ref. Gem., Cleveland, O.	10.00	
" J. Biery, Ref. Gem., Kelleys Island, O.	8.00	
" A. C. Pretzer, Birmingham Stelle, O.	6.00	
" H. Eickelberg, Haskins Stelle, O.	17.60	
" J. L. Schatz, New Bavaria Stelle, O.	20.00	
" H. Rust, D. D., 2. Ref. Gem., Tiffin, O.	5.00	
" W. F. Zander, Ref. Gem., Youngstown, O.	11.86	
" Aug. Becker, Cleveland, O.	13.28	
		$256.24

St. Johannes Klassis.

Pastor L. Selzer, Shanesville Stelle, O.	$ 34.07	
" F. Straßner, Christus Gem., Orrville, O.	23.20	
" Moritz Noll, Ragersville Stelle, O.	32.45	
" J. A. Keller, D. D., Friedens Stelle, O.	52.16	
" J. Dahlmann, D. D., 1. Ref. Gem., Akron, O.	96.00	
" J. B. Rust, Ref. Gem., Canton, O.	25.00	
" W. Braun, Stephanus Gem., Wheeling W. Va.	53.00	
" J. Looser, Helvetia Stelle, W. Va.	22.00	
" G. Dolch, Gute Hoffnung Stelle, Baltic O.	11.13	
" H. Holliger, Alliance Stelle, O.	10.70	
" J. A. Tönsmeier, Satillo, O.	4.00	
" J. Wirz, Ref. Gem., Bellaire, O.	16.00	
" F. Meyer, Black Creek Stelle, O.	23.00	
" O. J. Accola, D. D., New Philadelphia, O.	11.50	
" J. H. Beck, Gemeinde in Orrville, O.	5.00	
Malvern, O.	8.00	
Pastor F. Kalbfleisch, Stone Creek, O.	5.50	
		$432.71

Cincinnati Klassis.

Pastor J. Bachmann, 1. Ref. Gem., Cincinnati, O.	$ 82.50
" C. F. Keller, Ref. Gem., Ironton, O.	8.12
" J. G. Kuhl, Ref. Gem., Covington, Ky.	25.00
" F. O. Zesch, D. Ph. Salems Gem., Cincinnati, O.	76.00

Pastor J. M. Grether, Beaver Stelle, O.	$ 11.00
" W. H. Fennemann, Ref. Gem., Millville, O.	9.00
" A. Seyring, Ref. Gem., Ludlow Grove, O.	5.00
" W. Stechow, Arnheim Stelle, O.	6.34
" H. A. Meier, Dayton, O.	50.00
" H. Heckmann, Cincinnati, O.	5.00
	$277.96

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis.

Pastor J. F. Busche, D. D., Suffolk St., New York	$100.00
" C. Brunner, Bridgeport, Conn.	22.00
" W. Walenta, Emanuel, Brooklyn	45.00
" L. B. Schwarz, Boston, Mass.	3.00
	$170.00

West New York Klassis.

Pastor J. F. H. Dieckmann, D. D., Buffalo, N. Y.	$343.50
" C. Gundlach, Rochester, N. Y.	45.00
" F. Schaad, Clarence, N. Y.	6.00
" H. Dieckmann, Titusville, Pa.	50.29
" J. Röck, Ebenezer, N. Y.	60.00
" J. Storrer, Emanuels, Buffalo, N. Y.	10.00
" C. Kuß, Rochester, N. Y.	3.00
	$517.79

Deutsche Philadelphia Klassis.

Pastor F. W. Berlemann, Salems Gem., Philadelphia, Pa.	$ 57.00
" P. H. Dippell, Zions Gem., Philadelphia, Pa.	47.50
" J. G. Neuber, Bethlehems Gem., Philadelphia, Pa.	92.00
" J. B. Forster, Emanuels Gem., Philadelphia, Pa.	10.00
" A. E. Dahlmann, Emanuels Gem., Philadelphia, Pa.	84.03
" P. Vollmer, St. Paulus Gem., Philadelphia, Pa.	10.00
" P. Wienand, St. Lukas Gem., Philadelphia, Pa.	4.50
" G. P. Seibel, St. Johannes Gem., Lancaster, Pa.	3.05
	$308.08

Deutsche Maryland Klassis.

Pastor M. Bachmann, St. Pauls Gem., Baltimore, Md.	$ 45.00
" J. C. Hauser, Immanuels Gem., Baltimore, Md.	25.52
" A. E. Schade, St. Johannes Gem., Baltimore, Md.	17.44
	$87.96

Deutsche West Pennsylvania Klassis.

Pastor J. Herold, St. Paulus Gem., Pittsburg, Pa.	$ 3.00
	$3.00

Synode des Nordwestens.

Zions	$304.98
Sheboygan	894.95
Indiana	526.18
Milwaukee	350.97
Minnesota	286.16
Nebraska	151.15
Ursinus	282.73
Missouri	122.70
Chicago	52.00
Süd Dakota	45.04
	$3016.86

Central Synode.

Heidelberg	$397.10	
Erie	256.24	
St. Johannes	432.71	
Cincinnati	277.96	
		$1364.01

Synode des Ostens

New York	$170.00	
West New York	577.79	
Philadelphia	308.08	
Maryland	87.96	
West Pa	3.00	
Schatzmeister der Synode	400.00	
		$1486.83

Aus andern Quellen.

B. bei L	$ 18.50	
H. Kissan	5.00	
D. Schumacher	10.00	
Past. A. Lohmann	5.00	
Dankopfer	6.00	
J. Galgenboom	130.00	
Freundin J.	7.00	
Ungenannt	7.00	
W. Heiser, Phil	5.00	
Past. J. T. Etter, Ref. Gem., in New Glarus, Wis	50.00	
H. Hagemeier, Texas	3.00	
C. Berhenke, Ill	5.00	
Past. Vergenz	2.00	
J. G. Müller, Oregon	2.00	
L. Bauer, Chicago	5.00	
Freundin	2.00	
Past. Klar, Ohio	15.00	
Doktor K.	4.00	
Morrison, Wis	5.00	
Pastor A. G. Gekeler, Frostburg	5.00	
		$291.50

Verschiedene Einnahmen.

Schulgeld	$1989.65	
Missionshausfarm	102.08	
Zinsen	342.00	
In Kasse des Neubaues	734.36	
Aus dem Fond	2000.00	
Central Synode an Reisegeld für Behörde	73.20	
Deutsche Synode des Ostens an Reisegeld für Behörde	73.20	
Synode des Nordwestens für Behörde	25.00	
		$5339.49

Summe aller Einnahmen.

Synode des Nordwestens	$3016.86	
Central Synode	1364.01	
Synode des Ostens	1486.83	
Aus andern Quellen	291.50	
Verschiedene Einnahmen	5339.49	
Summa		$11.498.69

Ausgaben.

Gehalt.

An Prof. H. A. Mühlmeier	$775.00
" " H. Kurtz	162.50
" " J. Van Haagen	750 00
" " H. A. Meier	187.50
" " J. W. Großhüsch	600.00
" " J. Glaubitz	600.00
" " F. Grether	600.00
" " E. Wentz	225.00
Hülfslehrer	250.00
Hausvater E. Stienecker von 1888—'89	325.00
" " " " 1889—'90	225.00
	$4700.00

Küche und Haushaltung	$3753.28
Arbeitslohn	1254.60
Haus- und Farmgeräthe	452.06
Brennholz	312.00
Reparaturen	263.87
Bauholz	249.36
Fracht und Porto	107.92
Versicherung	26 00
Taxe	19.27
Reisegeld an Glieder der Behörde	230.40
Reisegeld für Prof. H. A. Meier	50.00
Zinsen	31.01
Hausmiethe	50.00
Rückstände von letztem Jahr	565.00
Heizaparate	824.00
Buggy	65.00
Deficit von letztem Jahr	1049.11
	$9302.88

Ganze Summe $14002.88

Total Ausgaben $14002.88
Total Einnahmen 11498.69

Deficit $2504.19

Achtungsvoll unterbreitet

C. F. Arpke, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden vom Ausschuß

J. F. H. Dieckmann,
J. Röck,
C. T. Martin.

Laut des Berichtes ist ein Deficit in der Kasse in Betrag von $2504.19. Der Ausschuß findet aber daß gegenwärtig noch folgende Rechnungen unbezahlt vorliegen: Gehälter der Lehrer, die bis zum 1. Juli fällig sind.

$1275
Rechnungen. 1621

$2896.

Die ganze Schuld beträgt also $5534.90. Die Richtigkeit der Abschrift bezeugt.

H. A. Mühlmeier.

D. Bericht des ständigen Ausschusses über das Missionshaus.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder!

Ihr Ausschuß über Missionshaus berichtet achtungsvoll, daß ihm folgende Dokumente übergeben wurden:

1. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde.
2. Jahresbericht der Visitationsbehörde.
3. Jahresbericht des Schatzmeisters.

Aus diesen Dokumenten erfahren wir, daß der treue Gott über unser Missionshaus gnädiglich gewacht hat, so daß keines der theuren Leben, weder der Lehrer noch der Schüler, geopfert werden mußte. Der Gesundheitszustand war ein guter, obwohl es an den mancherlei Leiden nicht gänzlich fehlte. Gott sei Dank!

Weiter lernen wir, daß es an Prüfungen nicht fehlte. Besonders litt die Missionshausfamilie in Folge auf der dem Missionshause lastenden Schuld. Diese Schuld ist zwar nicht anzusehen als ein Krankheits-Sympton; denn es wurden im verwichenen Jahre nur $152.91 weniger eingenommen als im vorhergehenden Jahre; sondern vielmehr als ein gesundes normales Wachsthum der Anstalt. Das Gewand des Mannes kostet eben einfach mehr, als das des Knaben.

Ihr Ausschuß findet, daß die Schuld nicht ganz so groß ist, wie im Finanzbericht angemeldet, weil dort sich ein kleiner Rechnungsfehler eingeschlichen hat, daß aber dennoch eine Schuld von $5400.19 (Einhundert und vier und dreißig Dollars und ein und siebenzig Cents ($134.71) weniger als im Berichte angegeben) auf der Anstalt lastet. Diese Schuld ist zwar nicht gefährlich, aber etwas hinderlich, vielleicht für Etliche ärgerlich, weil solches in der Geschichte des Missionshauses früher unbekannt war. Dieses kleine Hinderniß sollte bald möglichst hinweggethan werden, was bei Anwendung des rechten Mittels uns als Kirche gar nicht schwer fallen dürfte.

Ferner vernehmen wir, daß die Anstalt zwar eine geringere Anzahl Schüler hat, als im vorhergehenden Schuljahre, daß aber eine größere Anzahl bereit waren in den Dienst unseres geliebten Meisters zu treten, als im vergangenen Jahr. Letzteres ist besonders erfreulich. Es ist wohl kaum zuvor eine größere, noch besser ausgerüstete Zahl Prophetenschüler aus unserer Schule hervorgegangen.

Weiter erfahren wir, daß der bereits im vergangenen Jahr angemeldete und angeordnete fünfjährige Lehrerkursus wegen Mange an dazu nöthigen Lehrkräften nicht eingerichtet werden konnte; un

diese Lehrkräfte konnten nicht angestellt werden wegen Mangel an Geld. Hoffentlich kann es nach Abtragung der Schuld recht bald geschehen.

Ihr Ausschuß findet, daß im vergangenenen Jahr fleißig gearbeitet worden ist von Lehrern wie Schülern. Auch die Behörde hat treulich ihre Pflicht erfüllt. Wir schulden daher als Kirche, Gott viel Dank für die vielen Liebesbeweise und den reichen, großen Segen. Ja, als Kirche erhalten wir viel Segen von unserer Prophetenschule. Wir sollten daher auch ferner großen Fleiß beweisen zur Erhaltung und Ausbreitung unserer Hochschule.

Daher empfehlen wir Ehrw. Synode, folgendes zur Beschlußnahme zu erheben:

1. Beschlossen, daß wir als Synode Gott unsern herzlichen Dank aussprechen für die vielen Segnungen und zahlreichen Liebesbeweise seiner helfenden Liebeshand an unserer Hochschule.

2. Sagen wir der Behörde unsern verbindlichsten Dank für die weise und umsichtsvolle Leitung des Missionshauses und ermuntern dieselbe, in der betretenen Bahn fortzufahren.

3. Beschlossen, daß wir auch den Lehrern unserer Prophetenschule unsern innigsten Dank darbringen für ihre treue Erfüllung ihrer Pflichten, unsere Propheten-Söhne zu gesegneten Werkzeugen des Herrn zu erziehen und auch sie ermuntern, nicht müde zu werden in ihrem segensreichen Beruf.

4. Wir ersehen aus dem Berichte, daß das Missionshaus eine Schuld von $5400.00 hat. Wie aus dem Schatzmeisterbericht hervorgeht, hat unsere Synode allerdings von den drei betheiligten Synoden seit Jahren am meisten zur Erhaltung der Anstalt beigetragen. Da es aber im Interesse der Sparsamkeit liegt, die Schulden sobald wie möglich abzutragen, so sollten wir alle, Prediger und Gemeinden dieser Synode uns bestreben, wenn irgend möglich, die Schuld im Laufe dieses Jahres abzutragen und wir bitten unsere beiden mitbetheiligten Schwester-Synoden, uns darin kräftig zu unterstützen.

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß,

C. H. Schöpfle,
Otto Mühlmeier,
C. Grünstein,
Rud. Vogelsang.

Vorstehender Bericht wurde nach punktweiser Berathung angenommen.

Artikel XV.

Mission.

1. Bericht der Missionsbehörde.

Bericht der Einheimischen Missionsbehörde der Synode des Nordwestens und der Central-Synode der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Geliebte Brüder in dem Herrn!

Durch die Gnade und Barmherzigkeit des Herrn ist es Ihrer Behörde vergönnt folgenden Bericht Ihrem ehrenwerthen Körper vorlegen zu dürfen.

Die Mission ist des Herrn Sache — die Missionsarbeit ist die Sache seiner Jünger, die Arbeit der Kirche. Das einheimische Missionswerk ist das erste und wichtigste Stück oder Unternehmen auf dem großen Gebiet der Missionsthätigkeit. Wie der Herr befahl, daß die Mission anheben soll in Jerusalem (Luk. 24, 47), so beginnt unser einh. Missionswerk in unsern eigenen Klassen und Synoden. Wir bemitleiden die Herde ohne Hirten, und wir versuchen die verlassenen und zerstreuten Schaafe zu sammeln. Es sind unsere Glieder und Glaubensbrüder, die uns rufen, und die Liebe zum Herrn und den Brüdern dringt uns zu rufen: Helft am Netze ziehen, die Ernte ist groß, der Arbeiter wenig; bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seinen Weinberge sende.

Ihre Behörde organisirte sich in Terre Haute, Ind., am 17. Dez. l. J. durch Neuwahl der letztjährigen Beamten. Sie hielt im Laufe des Jahres drei Sitzungen; zwei derselben waren Behördesitzungen, die zur Osterzeit eine Exekutive. Unter den Gliedern herrschte Uebereinstimmung in der Gesinnung und Liebe zur Arbeit, so daß dieselbe der Sache dienten, nach der Kraft, die der Herr verleiht. Wenn ihre Behörde mit froher Stimmung und Erwartung dies Jahr betrat, so sah sie sehr bald, wie der heitere Himmel sich trübte und wie dichte dunkle Wolken das Sonnenlicht bedeckten. Noth, bittere Noth, erschien sehr bald. Zwar war es keine Hungersnoth, denn die Erde hatte reichlich ihre Früchte getragen, aber sie drohte eine Hungersnoth in den Häusern unserer Missionare zu werden. Die Noth war eine Geldnoth. Der Schatzmeister berichtete ein Defizit von $900.00. Diese Noth hätte nicht eintreten sollen, denn die Ursachen, welche sie erzeugt hatten, sind in den Augen Ihrer Behörde minder wichtig als das einh. Missionswerk mit seinen Verpflichtungen. Der Bau des Verlagshauses entzog der Missionskasse $400—$500, welches die einzige Extragabe war, welche der Behörde zur Anstellung eines Reisepredigers gereicht wurde und welche nicht die Hälfte der Ausgaben für dieses Amt deckte. Diese Summe hätte der Behörde nicht entzogen werden sollen, wenigstens nicht ohne vorhergehende Rücksprache. Eine zweite Ursache war, theilweise Unterlassung von Missions- und Erntedankfesten in einzelnen Ge-

meinden und zu große Zersplitterung und Vertheilung der Festgaben für verschiedene Wohlthätigkeitszwecke. $1900 sollten zu Weihnachten den Missionaren ausbezahlt werden, aber keine $1000 waren vorhanden. Manche Weihnachtsfreude mußte gestört werden, und die Frage lag sehr schwer auf Ihrer Behörde, wie kann den Missionaren geholfen und das Fehlende ersetzt werden? Man plante, aber keiner der Pläne schien rathsam und annehmbar. Die Zeit der Missionsfeste war vorüber, die Weihnachtskollekten gehörten mit Recht dem Missionshause und der Waisensache. Es blieb der Behörde nichts anders übrig als dem Helfer zu vertrauen, der stärker als die Noth ist, und dem es nicht an Mitteln und Wegen fehlt. Wir theilten die Noth den Lesern der „Kirchenzeitung" mit, empfahlen in unsern Gebeten die Sache dem Herrn und durch die Güte der Missionsfreunde konnten wir die Schuld decken in einigen Monaten. Die Ostergabe half uns das zweite Quartal zu entrichten, aber im dritten zeigte sich wieder ein Deficit von $900. In Folge dieser betrübenden Thatsachen, wurde unser einheimisches Missionswerk bedeutend geschädigt und gehemmt, wie der Bericht es noch näher erörtern wird.

Unser geschätzter und fähiger Reiseprediger, Br. H. Nau hat auch in den ersten acht Monaten dieses Jahres sein Amt treulich verwaltet, wie es das Interesse der Ref. Kirche und die an ihn ergangene Berufung verlangte. Er unternahm anfangs dieses Jahres wichtige Missionsreisen nach Jowa, Nebraska, Süd Dakota. Er inspicirte folgende Missionen: Lake View, Ills., Marengo und Boone, Jowa, Sutton, Neb., Evansville, Ind., St. Louis, Mo., und Florence, Ind., predigte bei Missionsfesten an verschiedenen Orten und erweckte das Interesse zur Mission in vielen selbstständigen Gemeinden. Sein Umgang und Verkehr mit den Missionen und Missionaren bereitete Manchen frohe Stunden, während seine klare und gründliche Beurtheilung des Gesehenen und Gehörten der Behörde nützlich und lehrreich wurde. Durch die obenerwähnte finanzielle Noth sah er auch sich in seiner Wirksamkeit gehemmt. Wichtige Felder, die er der Behörde zur Aufnahme empfohlen, konnten nicht aufgenommen und besetzt werden, denn da uns die Mittel fehlten die bereits eingegangenen Verpflichtungen treulich zu erfüllen, konnte keine Rede sein neue kostspielige Unternehmungen in Angriff zu nehmen. Im Laufe des Winters besuchte er auf Wunsch der Behörde das vakante Lake View und die der Behörde übertragene Zwingli-Mission, Milwaukee, um besonders in letzterer die schwierigen Finanzverhältnisse in Verbindung mit dem Missionar Hinske und der Gemeinde zu ordnen. Er erwies auch da nützliche Dienste, aber ehe die Angelegenheit völlig daselbst geordnet werden konnte, erkrankte er an der Grippe und mußte heimeilen, genas aber nach wenigen Wochen und arbeitete in seiner Nähe innerhalb den Grenzen der Heidelberg, Erie und St. Johannis Klassis. Kurze Zeit hernach wurde ihm ein Ruf ertheilt zu einer wichtigen, kirchlichen Thätigkeit. Er selbst entschied sich diesem Rufe Folge zu leisten, reichte seine Resignation der Exekutive ein, und dieselbe konnte unter obwaltenden Umständen nicht anders, als die Resignation annehmen, welche am 1. Juli in Kraft trat. Unsere Ehrw. Synoden haben seit jener Zeit keinen Reiseprediger mehr. Die Be-

hörde sah und sieht sich nicht berechtigt einen andern zu diesem Amte zu berufen. Nicht, daß sie den Nutzen des Amtes nicht würdigt. Die Missionen sollten inspizirt, Missionare besucht und beaufsichtigt werden, neue Felder sollten aufgenommen, Gemeinden organisirt, der Missionsgeist in Gemeinden und Klassen mehr erweckt werden, aber die Behörde fühlte sich nicht berechtigt 1|6 bis 1|5 sämmtlicher Einnahmen für diesen einen Zwecke zu verausgaben, und dann der Mittel beraubt zu sein neue Missionen aufnehmen zu können. Ein ähnliches, mit geringeren Kosten, könnte erzielt werden, durch ein Reisepredigeramt innerhalb der einzelnen Klassen, doch diese Frage hat nicht die Behörde, sondern die Ehrw. Synoden und Klassen zu entscheiden, nur fühlt die Behörde sich verpflichtet zu betonen, daß sie zuerst die dazu nöthigen Mittel von der Kirche begehrt, ehe sie sich gerechtfertigt fühlte zur Wahl eines Reisepredigers zu schreiten.

Was nun unsere Missionen betrifft, welche im Laufe dieses Jahres bedient wurden, so wäre vielleicht zuerst zu erwähnen, daß 34 Missionen in Ihrer Verbindung standen, wovon achtundzwanzig Missionen Unterstützung erhielten. Vakante, wie Piqua, Ohio; Muckwanago, Wis. (das mit New Berlin bedient wurde) und 6 Gemeindlein mit 65 Familien, welche früher mit Eureka S. Dak.-Miss. verbunden waren, erhielten in diesem Jahre keine Unterstützung. Lake View, Chicago, welches durch das Wegziehen ihres Missionars C. F. Keller, vakant wurde, ist temporär durch die Chicago Klassis bedient, wird aber von ihrer Behörde unterstützt, und dieselbe hofft, daß diese durch Br. Dr. O. J. Accola's Wirksamkeit, welche in Kürze beginnen wird, einer besseren Zukunft entgegengeht. Die Zwingli Gemeinde in Milwauke mußte zu unserm Leidwesen aufgegeben werden. Wir hegten die Hoffnung für eine Zeit, der Gemeinde wäre durch gemeinsames Zusammenwirken der Milwaukee Klassis und der Ehrw. Baufondbehörde geholfen, aber unsere Hoffnung wurde gestört indem die Ehrw. Klassis die dazu nöthigen Mittel nicht lieferte. Br. E. R. Hinske's treue Thätigkeit hätte ein besseres Loos verdient. Auch South West, Ind., Mission wurde, da es zweifelhaft erschien, ob sie je selbsterhaltend würde, von der Behörde aufgegeben.

Die Bernstadt-Mission, Ky., welche sich seit ihrer Gründung im Jahre 1883 unter der Leitung unseres lieben Bruders M. Denny befand, erklärte sich als selbsterhaltend, ebenso Diller, Neb. und Eureka, S. Dak. Wir freuen uns ihrer Selbstständigkeit. Die 5. Gem., Cleveland, O., hat ihre Kirchenschuld getilgt. Die Missionsunterstützung, welche vom Jahre 1877 an gereicht wurde, war im letzten Jahre auf $100 reduzirt. Da die Gemeinde jetzt ohne Kirchenschuld ist, und den größten Theil zur Erhaltung ihres Predigers auch in den letzten Jahren entrichtet hat, so wird sie auch jetzt im Stande sein ihrem Seelsorger ein hinreichendes Auskommen zu sichern.

In einigen Missionen, wie in Sutton, Neb., Neosho, Mo., und Marengo, Ja., wurden neue Kirchen erbaut, in der neunten Cleveland und der St. Louis, Mo. Mission, soll der Bau und in der letzteren der Ausbau in dieser Zeit unternommen werden.

Unsere lieben Missionare verdienen der ungetheilten Achtung und Anerkennung der Ehrw. Synoden. Sie haben fleißig, treu und selbst-

verleugnend gearbeitet, trotz mancherlei Hindernisse und Anfechtungen. Sie verkündigten freudig das Evangelium, unterrichteten die Jugend, zeugten gegen Unglaube und Aberglaube, gegen Unsittlichkeit und Rohheit. Irrende wurden recht geleitet, Kranke besucht und getröstet, Heilsbegierige erquickt und eine Missionsarbeit geleistet, welche vielleicht von Manchem gering geschätzt wird, aber deren Werk nicht mit Gold und Silber kann aufgewogen werden. Ihre Berichte sind vorherrschend ermuthigend, und einige versprechen und rechtfertigen eine hoffnungsvolle Zukunft. Die versprechendsten scheinen die Wolga-Mission in Nebraska, die St. Louis-Gemeinde, 9. Gemeinde, Cleveland, Ohio und die St. Paul-Gemeinde, Minn. zu sein, obgleich andere ein ebenso günstiges Resultat versprechen.

Die Wolga Mission wurde am 15. Juli gegründet und von ihrem tüchtigen Missionar J. Arnold kurze Zeit nachher übernommen. Sie besteht jetzt aus drei Gemeinden; die erste in Sutton, dem Wohnsitze des Missionars, mit 52 Gliedern. Die zweite Neu Hoffnungsgemeinde ist sechs Meilen entfernt und zählt 60 Glieder. Die Zions-Gemeinde in Harvards, 13 Meilen von Sutton entfernt, zählt 41 Glieder. Die ganze Stelle umfaßt gegenwärtig 153 Glieder. Ihrem Bedürfnisse entsprechende Bethäuser sind erbaut. Die Glieder sind ernst und thätig, und obgleich nicht sehr mit dem Irdischen gesegnet, sind sie willig für ihre Gemeindebedürfnisse zu sorgen. Das nächste Jahr hofft der Missionar ohne Unterstützung seitens der Behörde fertig zu werden. Das Haupthinderniß ist, Arbeitslosigkeit, welche manches Glied zwingt sein Augenmerk auf andere Städte wie Lincoln, Neb. und Denver, Colorado zu richten. Einige wichtige Städte sind der Behörde durch diesen Bruder und Nebraska Klassis empfohlen, welche die Behörde gerne aufnehmen würde, wenn die dazu nöthigen Mittel gereicht würden.

Unsere St. Louis, Mo. Mission unter der Leitung ihres Begründers W. F. Horstmeier, zählt gegenwärtig 104 Glieder. Trotz mancherlei Hindernisse und besonders finanzielle Schwierigkeiten, geht das Werk voran. Wäre es nicht für die Wohlthätigkeit einzelner Missionsfreunde, so hätte das Werk mehr gelitten, denn die nothwendige freiwillige Unterstützung wurde ihr nicht nach Bedürfnisse zu theil. Die Glieder sind fleißig und thätig. Eine blühende Sonntagsschule von mehr als 200 Kindern wird erhalten. Ein Frauenverein von mehr als 30 Gliedern ist gebildet; die Jugend betheiligt sich im Gesangverein und Sonntagsschule. Eine Wochenschule wird von 44 Kindern besucht. Die Mission ist sehr gut gelegen, in einem Theil der großen Stadt, wo sehr viele Deutsche wohnen, und die Kirche ein Bedürfniß ist. Sie ist keine unbekannte Mission, sondern genießt die Achtung und Anerkennung der Bürger St. Louis und der Schwesterkirchen. Bedenkt man, daß vor wenigen Jahren die reformirte Kirche für jene Stadt nicht existirte, Glieder gezwungen waren andere kirchliche Heimstätten zu suchen, so dürfen wir uns freuen, was der Herr in jener Stadt an uns und durch uns gethan hat, die Gemeinde ist jetzt am Ausbau ihrer Kirche begriffen, sie bedarf der Mithilfe aller Freunde. Größere Erfolge werden wir sehen, wenn größere Freigebigkeit und Liebe geübt wird.

Die 9. Cleveland, Ohio, Gemeinde, welche am Schlusse des letzten Synodaljahrs noch vakant war, erschien in diesem Jahre im bessern Lichte. Durch die treue Arbeit ihres erprobten und wohlbekannten Missionars F. Forwick, der aus Liebe zur Mission seine leichtere und angenehmere Stelle verließ, ist diese Gemeinde rasch erblüht und erfreut sich eines schnellen Wachsthums. Die Kapelle ist zu klein geworden, und eine neue Kirche wird noch dieses Jahr erbauet. Die Gemeinde zählt bereits 117 Glieder, eine Sonntagsschule von 110–120 Kindern. Katechetischer Unterricht wird ungefähr 30 Schülern ertheilt und dies Feld verspricht ein sehr fruchtbares und segensreiches zu werden.

Auch in St. Paul, Minn., Br. Otto Vitz's Stelle, erfreut sich das Werk eines gedeihlichen Fortgangs. In West St. Paul wird jeden Sonntag Nachmittags seit längerer Zeit Gottesdienst und Sonntagsschule gehalten. Dieses Arbeitsfeld ist vier Meilen von der ersten Kirche entfernt, und ist in Folge der Entfernung dem lieben Bruder kein leichtes Unternehmen. Dabei sind noch Unkosten verknüpft, indem ein Lokal gemiethet werden muß, wofür $12–10 monatlich nöthig sind. Könnte der Gottesdienst des Morgens geleitet werden, so wäre ein viel besserer Kirchenbesuch zu erzielen. Minnesota Klassis bat um Anstellung eines Missionars für dieses Feld, welche aber Ihre Behörde nicht willfahren konnte. Sie mußte Br. Vitz ersuchen dies Feld noch länger zu bedienen, erlaubt ihm aber $50 zur Erhaltung dieser Mission.

Auch von Port Hope, Elk Rapids, Mich.; Haughville, Springdale, Evansville, Ind; Stanford, Ky. Boone und Marengo, Ia., und Duncan, Neb. u. a. m. kamen erfreuliche Mittheilungen, welche ihre Behörde ermuntern das Werk nicht lässig zu treiben.

Beifolgende Statistik gibt einen genauern Einblick in den diesjährigen Stand der verschiedenen Missionen Ihrer beiden Synoden, sowie der Bericht des Schatzmeisters Aufschluß gibt über sämmtliche Einnahmen und Ausgaben.

Von verschiedenen Klassen liegen Gesuche für Mithülfe vor. Manche verlangen Aufnahme von Missionen in größeren Städten. In einigen derselben sind eine Anzahl reformirter Familien bereit sich zu einer Gemeinde zu bilden. Auch andere Glieder sind geneigt dorthin zu ziehen, weil diese Städte Centralpunkte der Arbeit sind, während sie oft ohne Arbeit in ihren jetzigen Wohnorten sich befinden. Ueberhaupt werden unsere Städte immermehr der Sammelplatz der Menschen, während die Landbevölkerung kleiner wird, und die Mission in Städten wird von Jahr zu Jahr eine wichtigere kirchliche Frage. Andere Benennungen, deutsche wie englische, sind willig und sogar strebsam die obenerwähnten Glieder zu gewinnen, und sie mit ihren Interessen zu verbinden, aber diese Glieder wünschen reformirt zu bleiben, weil sie ihre Mutterkirche lieben. Darf die Mutter den Ruf ihrer Kinder überhören? — An Männern fehlt es nicht diese Missionen anzunehmen. Junge Kräfte könnten sehr nützlich verwendet werden, wohl aber fehlt es an Mitteln solche Felder kräftig zu unterstützen, und ohne die nöthigen Mittel geht es nicht in unsern Stadtmissionen. Dort müssen einheimische Mission und Kirchbaufond systematisch zusammenwirken, wenn das Werk gedeihen soll.

Aber auch an Mitteln würde es nicht fehlen, wenn eine systematische Wohlthätigkeit ein- und durchgeführt werden könnte. Was kann zur Hebung unseres Missionswerkes geschehen? — Die Beantwortung dieser Frage liegt in der Macht Ihres ehrenwerthen Körpers.

Ihre Behörde kommt mit folgenden Beschlüssen vor Ihren beiden Synoden; nämlich:

1. Wir ersuchen Ihren ehrenwerthen Körper dringend, dahinzuwirken, daß das Direktorium des Verlagshauses wenigstens einen Zehntel des Reingewinnes in die Synodal Missionskasse jährlich fließen lasse.

2. Beschlossen, die Ehrw. Synoden werden ersucht zu dem Zwecke, das einh. Missionswerk kräftig betreiben zu können, daß sie für dies Werk den verschiedenen Klassen eine bestimmte Summe auflegen möchten, im Betrage von nicht weniger als 25 Cents per Glied im Durchschnitt.

3. Diese Unterstützung, welche nicht höher ist, als manche Gemeinden seit Jahren gehoben haben, kann leicht geschehen, wenn in **allen** Gemeinden Missionsfeste gehalten und Kollekten in Kirche und Sonntagsschule gehoben werden, welche nur für einheimische und ausländische Mission verwendet werden sollten. Auch die Osterkollekte sollte wieder für diesen Zweck bestimmt werden.

Schließlich theilt Ihre Behörde der Ehrw. Synode des Nordwestens mit, daß die Dienstzeit Ihres Mitgliedes, des Pastoren C. Schaaf, D.D., vollendet ist.

Ferner richtet sie die Aufmerksamkeit der Ehrw. Central-Synode auf die Thatsache, daß die Dienstzeit des Pastoren H. Nau verstrichen, und daß in Kürze O. J. Accola, D. D., in Folge eines angenommenen Rufes seitens dieser Behörde aus den Grenzen Ihres ehrenwerthen Körpers ziehen wird.

Achtungsvoll,

M. G. J. Stern, Vorsitzer,
F. R. Schwedes,
C. Schaaf,
Chr. Baum,
O. J. Accola,
H. Nau.

Statistischer Bericht der Missionen im Gebiete der Synoden des Nordwestens und der Central Synode.

	Ort.	Klassis.	Wann von der Behörde aufgenommen.	Missionar.	Jahre schon Pastor daselbst.	Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufgenommen durch Schein oder Bekenntn.	Kommunizirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Gestrichen.	Sterbefälle.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten fürs Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Gaben: Einhm.-Mission.	Kirchen in der Mission.	Werth des Gebäudes.	Schulden.	Schulden des Jahres bezahlt.	Versicherung.	Pfarrwohnung.	Unterstützung seitens der Behörde.	Gehalt seitens der Gemeinde.	Unterstützung bewilligt fürs nächste Jahr.	Adresse.
1	Decatur, Ind	Zions	1889	H. W. Vitz	5	1	70	51	2		3	13	40	10		2	1	1	40		$41 00	$1135		1	$4500	$570		$...	1	$175	$...	$100	H. W. Vitz, Decatur, Ind
2	Elk Rapids, Mich	Zions	1883	Jak. Kaeppeli	1½	1	103	80	11		12		103	1			2	1	65		32 00	475	$6 50	1	700		$50	500		150	250	150	Jak. Käppeli, Elk Rapids, Mich
3	Port Hope, Mich	Zions	1882	N. Rütenik	1	1	100	60	8		10	8	58					1	25			150	6 00	1	1500	400				150	150	150	N. Rütenik, Port Hope, Mich
4	South West, Ind., *)	Zions				2	50	36																									
5	West Bay, Mich	Zions	1880	J. Matzinger		1	80	70	9		4					3	3	1	60						3000	300	200	2400	1	200	182	200	J. Matzinger, Salzburg und W. Bay Co., Mich
6	Detroit, Mich	Zions	1890	C. Lienkämper	1	1																								300			C. Lienkämper, cor. Chene & Jay Str., Detroit, Mich.
7	Wausau, Wis	Sheboygan	1886	L. Brugger	¼	2	90	79	5				32			8		2	63		2 63	132		2	2000	500?		500		250	5‖		L. Brugger, Wausau, Wis.
8	S. Kaukauna, Wis	Sheboygan	1890	Franz Aigner	1	1	58	40	6	1	11	1	40	1			1	1	70		20 00	3500		1	2800	2000	800			200			Franz Aigner, S. Kaukauna, Wis
9	Thorpe, Wis., **)	Sheboygan																															
10	Bernstadt, Ky., †)	Indiana	1883	M. Denny	7	2	106	105	6				52	2			2	2	117		19 00	179		1						100			M. Denny, Bernstadt, Laurel Co,, Ky.
11	Haughville, Ind., ††)	Indiana	1884	W. Diehm	1	1	28	20	1		3		16				1	1	25		8 00	140		1	4000		140	3300		400			W. Diehm, Haughville, Ind.
12	Springdale, Ind	Indiana	1890	S. C. Barth		1	42	25	9		6	15	30	1			1	1	40		39 00	120		1	2500	200				200	75		S. C. Barth, 387 N. West Str., Indianapolis, Ind
13	Evansville, Ind	Indiana	1888	J. Wernly	3	1	88	69	26		8	22	57				6	1	110		106 00	1030		1	3000	1000	350	200		200		100	J. Wernly, 105 Elsas Ave., Evansville, Ind.
14	Stanford, Ky	Indiana	1890	J. von Grünningen.		2	68	43	6				61	1				2	41	1	12 00	96								200	100	200	John v. Grüningen, Stanford, Ky
15	St. Louis, Mo	Indiana	1888	W. F. Horstmeier	2	1	104	67	31		11	22	97				1	1	204		112 00	835								700			W. F. Horstmeier, 1317 Sullivan Ave., St. Louis, Mo.
16	Zwingli-Gem., Milwaukee Wis. *)	Milwaukee	1885	E. R. Hinske	2	1	44	19	6		5		36	2		3	1	1	30		34 85	838		1						500			
17	Muckwanago, Wis., ‡)	Milwaukee	1888																														
18	St. Paul und W. St Paul, Minn.	Minnesota	1881	J. O. Vitz	2	2	92	77	36		5	22	82	10		1	4	2	137		6 25	605			7000	2800	100	1800	1	300	250	300	J. Otto Vitz, 952 Reaney Str., St. Paul, Minn
19	Dazey und New Rockford, N. Dak.	Minnesota	1889	S. Romeis	2	2	40	51	11		2		52					3	30		6 00	62								200		200	S. Romeis, Gray, Stutsman Co., & New Rockford, Eddy Co., N. Dak.
20	Diller, Neb., †)	Nebraska	1884	S. Thomas	1	1	40	21	2		2	4	33								42 00	719		1						100			Harbine, Jefferson Co., Neb
21	Wolga-Stelle, Neb	Nebraska	1889	J. Arnold	1	3	153	163	13		6	7	169				6	3	65		85 00	1139		3						100			J. Arnold, Sutton, Clay Co., Neb
22	Duncan, Neb	Nebraska	1890	J. B. Braun	1	2	90	86	3		28		90	8			2	2	57		17 75	820	13 25							100	300		J. B. Braun, Duncan, Neb
23	Boone, Jowa	Ursinus	1888	J. Looser	1	1	42	50	11			14	44				3	1	32		7 43	338	5 83							200		150	J. Looser, Boone, Boone Co., Jowa
24	Marengo, Jowa	Ursinns	1888	A. Hocker	3	2	107	92	23		3	15	93				1	2	75		24 00	1642	13 70	2	1600			1500	1	100	304		A. Hocker, Marengo Co., Jowa
25	Neosho, Mo	Missouri	1883	F. Maurer		2	44						44					2	30					1	450			800	1	100	80		F. Maurer, Neosho, Newton Co., Mo
26	Friedens-Gem., Chicago, ‡‡)	Chicago	1882																														
27	Eureka, S. Dak., †)	Süd Dakota	1887	U. Reue	3	9	271	409	80		13	25	140		1		20	3	80		55 00	140								300	140		U. Reue, Eureka, McPherson Co., S. Dak
28	Freemans. S. Dak., §)	Süd Dakota																															
29	Miss'feld Theil d. früheren Eureka-Miss.	Süd Dakota	1890			6	65‖‖																										
30	5. Gem., Cleveland	Erie	1877	W. Renter		1	156	105	16		14	18	122	1		19	3	1	125		39 00	850								100			W. Renter, 50 Higgins St., Cleveland, O
31	9. Gem., Cleveland	Erie	1890	F. Forwick	1	1	117	85	13		8	35	75			2	1	1	110		25 00	266								500		500	F. Forwick, 290 Hodge Ave., Cleveland, O
32	Helvetia, W. Va	St. Johannis	1882	D. Schroth																													
33	Piqua, O., §§)	Cincinnati																															
34	Florence, Ind	Cincinnati	1886	C. Becker	4	1	78	40	4		5	2	66			8	2	1	30	1	18 70		12 40							150			C. Becker, Florence, Switzerland Co, Ind

* Aufgegeben. — ** Noch nicht geordnet. — † Selbstständig geworden im Jahre 1890. — †† Klassikalbericht des Jahres 1889. — ‡ Bedient mit New Berlin. — ‡‡ Temporär bedient. — § Nicht besetzt. — §§ Vakant. — ‖ Von der Gemeinde $70 bewilligt. — ‖‖ 65 Familien.

2. Bericht des Schatzmeisters der Einheimischen Missions-Behörde.

Bericht des Schatzmeisters der Synode des Nordwestens und der Central Synode, vom 1. September, 1889, bis zum 15 August, 1890.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Pastor	C. Schaaf, St. Joh.-Gem., Fort Wayne, Ind	$136.02
"	C. F. Kriete, Sal-Gem., Ft. Wayne, Ind	27.00
"	C. M. Schaaf, St. Peters-Gem., Huntington, Ind	70.00
"	J. Hauser, Brush Creek-Stelle, O	21.70
"	C. H. Schöpfle, Defiance-Stelle, O	23.85
"	B. Ruf, Auburn-Stelle, Ind	22.00
"	C. F. W. Hustedt, Ref. Gem., Detroit, Mich	10.84
Salems-Gem., Adams Co., Ind		41.00
Pastor	H. Heußer, New Ville-Stelle, Ind	76.15
"	L. C. Edmonds, Swanton-Stelle, O	22.73
"	P. S. Kohler, Edgerton-Stelle, O	48.98
"	J. Matzinger, Ref. Miss., Salzburg, Mich	15.25
"	W. Spies, Ref. Gem., Leslie, O	10.00
"	N. Rütenik, Ref. Miss., Port Hope, Mich	6.00
"	J. Käppeli, Ref. Miss., Elk Rapids, Mich	26.48
"	A. Bäder, Ref. Gem., Berne, Ind	28.00
"	P. Kohl, Ai, O	3.00
"	C. Lienkämper, Ref. Miss., Detroit, Mich	1.11
"	H W. Vitz, Ref. Miss., Decatur, Ind	27.67
		$617.78

Indiana Classis.

Pastor	M. G. J. Stern, St. Joh.-Gem., Indianapolis, Ind	$132.55
"	H. Helming, Em.-Gem., Indianapolis, Ind	48.75
"	J. G. Steinert, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind	83.60
"	H. M. Gersmann, Ref. Gem., Jeffersonville, Ind	60.00
"	E. W. Henschen, Ref. Gem., La Fayette, Ind	38.00
"	G. J. Reiche, Ref. Gem., Louisville, Ky	147.40
"	A. Schneck, Sal. und Joh. Gem., Louisville, Ky	103.00
"	F. R. Schwedes, Ref. Gem, Terre Haute, Ind	41.90
"	J. Grauel, Olney Stelle, Ind	26.50
"	W. Grether, Poland Stelle, Ind	16.50
"	W. Wittenwyler, Clay City-Stelle, Ind	29.00
"	D. Neuenschwander, Ref. Gem., Franklin, Tenn	58.32
"	M. Denny, Bernstadt-Stelle, Ky	25.00
"	W. Wohlfahrt, Middletown-Stelle, Ind	25.00
"	K. L. Kemm, Ref. Gem. Linton, Ind	13.26
"	S. Barth, Springdale-Miss., Ind	9.98
"	Ph. Steinhage, Sellersburg-Stelle, Ind	35.25
"	B. Warren, Grütli-Stelle, Tenn	
"	J. Wernly, Evansville, Ind	60.00
"	W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo	49.15
"	W. Diehm, Haughville, Ind	10.60
"	J. v. Grünnigen, Stanford, Ky	8.18
		$1021.94

Sheboygan Klassis.

Pastor L. Watermülder, Sheboygan, Wis	$17.87
" C. T. Martin, D. D., Town Herman, Wis	76.00
" D. W. Vriesen, Newton, Wis	12.59
" H. Schenk, Centerville-Gem., Wis	21.00
" H. J. Vriesen, Sheboygan Falls, Wis	10.00
" F. Grether, Mosel, Wis	9.36
" J. Vollenbacher, Ashford-Stelle, Wis	41.00
" J. C. Hücker, New Cassel, Wis	10.00
" L. Zenk, Kiel, Wis	16.25
" H. W. Stienecker, Medina-Stelle, Wis	10.00
" E. Brunöhler, New Holstein, Wis	
" A. Korbel, 2. Ref. Gem., Town Herman, Wis,	3.50
" W. Bonekemper, Manitowoc, Wis	
" Joh. Schmalz, Greenwood, Wis	3.54
" O. Mühlmeier, Rantoul, Wis	8.25
" J. Aigner, Kaukauna, Wis	11.60
Wausau-Mission, Wis	
Pastor J. W. Großhüsch, Rhine-Gem., Wis	10.00
" L. Martin, Chilton-Stelle, Wis	
" J. Romeis	2.00
" J. G. Schmid, New Elm, Wis	5.00
	$267.96

Minnesota Klasse.

Pastor J. C. Ochsner, St. Paul-Gem., Norwood, Minn	$18.00
" A. Krahn, Dreieinigkeits-Gem., Lake C., Minn	
" J. Christ, Waukon-Stelle, Ia	55.51
" H. Andreas, St. Joh.-Gem., La Crosse, Wis	8.58
" J. O. Vitz, St. Paul, Minn	45.10
" E. F. Fürer, Norwood, Minn	9.20
" H. Treick, Garner, Ia	6.00
" R. Lüscher, Sal.-Gem., Tomah, Wis	
" G. Loos, Alma, Wis	5.00
" W. Köhler, Zoar-Gem., Carver, Minn	
" L. Ziegler	
Dreieinigkeits-Gem., La Crosse, Wis	10.25
	$157.64

Milwaukee Klassis.

Pastor Fr. Küntzler, Waukesha-Stelle, Wis	$32.49
" J. J. v. Grünningen, Sauk City Stelle, Wis	12.00
" F. P. Leich, Ref. Fr.-Gem., Riceville, Wis	31.50
" H. Rusterholz, Sal.-Gem., Wayne, Wis	23.50
" J. H. Schoon, Berlin-Stelle, Wis	7.00
" H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wis	18.70
" H. O. Jörris, Reeseville-Stelle, Wis	13.75
" C. Ruppert, Ref. Gem., Lowell, Wis	21.14
" J. J. Brecht, 2. Ref. Gem. Sauk City, Wis	8.00
" G. Wagner, Zoar-Gem., Watertown, Wis	
" E. R. Hinske, Zwingli-Gem., Milwaukee, Wis	112.92
" A. Franz, Ref. Gem., Waukegan, Ill	7.12
" H. Brüngger	2.00
	$290.10

Nebraska Klassis.

Pastor O. E. Accola, Humbolt-Stelle, Neb	$30.00
" J. Arnold, Wolga-Stelle, Neb	25.72
" W. Bonekemper, Im.-Gem., Sutton, Neb	110.00

Pastor F. Hullhorst, St. Peters-Gem., Yutan, Neb	$20.00
" O. Kuhn, Hoskins-Stelle, Neb	27.50
" S. Thomas, Hoff.-Gem., Harbine, Neb	23.36
" B. R. Hücker, Ref. Gem., Denver, Col	10.00
" A. B. Braun, Duncan-Stelle, Neb	13.25
	$259.83

Ursinus Denver.

Pastor C. G. Zipf, Wheatland-Stelle, Ja	$52.89
" Ed. Scheidt, Bethanien-Stelle, Ja	114.27
" A. Hocker, Marengo-Stelle, Ja	13.70
" R. Kirchhefer, Storm Lake-Stelle, Ja	17.50
" A. Kanne, Zoar-Gem., Ja	28.15
" J. Looser, Ref. Gem., Boone, Ja	7.86
" Fr. Mosebach, Sal.-Gem., Crocker, Ja	31.55
" E. E. Grünstein, Ref. Gem., Monticello, Ja	27.75
" J. Kuhn, Zoar-Gem., Ft. Dodge, Ja	
	$293.67

Missouri Klassis.

Pastor J. Ziegler, Avenue City-Stelle, Mo	$62.00
" J. Knierim, Lowrey City-Stelle, Mo	22.15
" L. Brugger, Sal. und Zions-Gem., Mo	15.00
" Fr. Maurer, Neosho-Stelle, Mo	2.36
Zoar und Bethesda, Gem	
	$101.51

Chiicago Klassis.

Pastor A. H. Heineman, 1. Ref. Gem., Chicago, Jll	$73.03
3. Friedens, Mission, Chicago, Jll	17.08
Pastor J. J. Janett, Ref. Zions-Gem., Freeport, Jll	28.50
" O. Esselborn, Washburn-Stelle, Jll	
" J. Knie, Loran-Gem., Jll	1.34
	$117.95

Süd Dakota Klassis.

Pastor H. Teichrieb, Menno-Stelle, Dak	$96.50
" M. Hofer, Friedens-Stelle, Dak	48.20
" U. Reue, Eureka-Stelle, Dak	
" F. W. Stumpf, Redfield-Stelle, Dak	
" S. Romeis, Missions-Stelle, Dak	1.30
Kassel-Gem	10.00
Yankton-Gem	5.00
	$161.00

Central-Synode.

Heidelberg Klassis.

Pastor C. Wisner, Gem. in Galion, O	$97.50
" C. Schmidt, Gem. in Crestline, O	27.00
" L. Rettig, Gem. in Bucyrus, O	6.00
" E. Hassel, Ashland-Stelle, O	13.70
" E. W. Williams, Whetston.-Stelle, O	49.00
" E. R. Meyer, Coroline-Stelle, O	15.40
" C. F. Witthof, Broken Sword-Stelle, O	4.45
" D. A. Winter, Prospect-Stelle, O	57.50
" D. S. Schroth, Marion-Stelle, O	41.43

Pastor A. G. Berkey, Upper Sandusky-Stelle, O.	
" Ph. Ruhl, Kenton-Stelle, O.	$30.35
" F. G. W. Kuckhermann, Gem. in New Knoxville, O.	492.65
" M. Vitz, Zions-Gem., New Bremen, O.	206.24
" J. G. Beißer, Spencerville-Stelle, O.	15.60
" C. Baum, Gem. in Lima, O.	73.28
" Dr. P. Greding, Riley Creek-Stelle, O.	19.83
" J. G. Ruhl, Gem. in Findlay, O.	5.00
" P. Vitz, Gem. in Delphos, O.	16.00
" C. Badetscher, St. Marys-Stelle, O.	42.00

$1213.93

Erie Klassis.

Pastor Dr. L. Praikschatis, Euclid-Gem., Cleveland, O.	$20.32
" C. Schiller, Gem. in Toledo, O.	15.00
" J. Winter, Gem. in Sandusky, O.	52.50
" A. Pretzer, Vermillion-Stelle, O.	67.10
" J. H. C. Röntgen, 1. Gemeinde, Cleveland, O.	40 00
" J. H. Stepler, 2. " " "	40.80
" W. Friebolin, 3. " " "	56.10
" J. F. Winter, 4. " " "	45.75
" W. Renter, 5. (Mission), " "	11.65
" E. A. Fünfstück, 6. Gemeinde, " "	10.00
" W. Dreher, 7. " " "	
" F. Forwick, 9. (Mission), " "	17.50
" J. Biery, Gem. auf Kelleys Isl., O.	8.25
Birmingham-Stelle, O.	2.00
Pastor H. Eickelberg, Haskins-Stelle, O.	48.50
Berlin Hights und Huron-Stelle, O.	10.90
Pastor Dr. H. Rust, 2. Gem. in Tiffin, O.	10.00
" W. F. Zander, Gem. in Youngstown, O.	40.00
" H. Gramm, Hundscorners-Stelle, O.	5.50
" L. Schatz, New Bavaria-Stelle, O.	41.50
" H. Trautman, Cleveland, O.	18.00
Ref. Gem., Cylon-Gem., O.	10.15

$571.52

St. Johs. Klassis.

Pastor Dr. J. G. Zahner, O.	$ 1.55
" J. H. Beck, Ref. Gem., Orrville, O.	49.00
" M. Noll, Ragersville-Stelle, O.	91.55
" J. A. Keller, D D., Friedens-Stelle. O.	25.50
" J. Dahlmann, D. D., 1. Ref. Gem., Akron, O.	83 00
" F. Straßner, Ref. Gem., Canton, O.	63.15
" W. Braun, Stephanus-Gem., Wheeling, W. Va.	38.00
Helvetia-Stelle, W. Va.	5.52
Waynsburg-Stelle, O.	19.00
Pastor O. J. Accola, D. D., Ref. Gem., New Philadelphia, O.	42.00
" G. Dolch, Gute Hoffnung-Stelle, O.	16.00
" H. Holliger, Alliance, O.	9.00
" A. J. Tönsmeier, New Bedford-Stelle, O.	4.20
" J. Wirz, Ref. Gem., Bellaire, O.	32.20
" F. Mayer, Black Creek-Stelle, O.	6.10
" M. D. Christmann, Ref. Gem., Mt. Eaton, O.	23.13
" L. Selzer, Shanesville-Stelle, O.	23.85
" F. Kalbfleisch, Stone Creek-Stelle, O.	38.45

$571.27

Cincinnati Klassis.

Pastor J. Bachmann, 1. Ref. Gem., Cincinnati, O.	$82.75	
" F. O. Zesch, Ph. D., Sal.-Gem., Cincinnati, O	117.00	
" C. F Keller, Ref. Gem., Ironton, O	21.77	
" J. G. Kuhl, 1. Ref. Gem., Covington, Ky	48.00	
" J. M. Grether, Beaver-Stelle, O	7.00	
" W. H. Fennemann, Ref. Gem., Millville, O	20.00	
" A. Seyring, Ref. Gem., Ludlow Grove, O	15.00	
" G. Engelmann, Ref. Gem., Rising Sun, O	4.50	
" C. Becker, Ref. Gem., Florenze, Ind	12.40	
" W. Stechow, Arnheim-Stelle, O	7.26	
Ref. Gem., Dayton, O	10.00	
Pastor J. Heckmann, Mt. Auburn, O	5.00	
		$350.68

Aus andern Quellen.

Wilhelmine Röttger, Celina, O	$ 5.00	
Frau Krüger, Chicago, Ill	5.00	
S. Hunziker, Mt. Clare, Neb	2.00	
J. F. Vergenz, Pipersville, Wis	4 00	
Frau Cath. Hormel, White Ash, Pa	4.00	
Pastor A. G. Gekler, Frostburg-Gem., Md	8.00	
Pastor S. Thomas, Bunkerhill, Kans	2.00	
Th. Bradar, Cal	1.00	
		$31.00

Durch Pastor A. Becker.

Prof. Schneider, Mass., und J. Asch, Ada, O., je $2.00	$ 4.00	
J. H. Heyman, Kans. und C. M., je $1	2.00	
A. Bollinger, $2 88, und C. Clobes $3.	5.88	
J. Rohrbach, N. Y., 63 Cts., N. Soltermann, 75 Cts	1.38	
Fr. Nasemeier, Ill	2.50	
E. C. Ruben, Washburn, Ill	10.00	
Ungenannt	6.50	
C. Herbst	.75	
J. P. J. Dannecker, Cincinnati, O	3.00	
		$36.01

Gesammt Summen der Klassen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$617.68	
Indiana "	1021.94	
Sheboygan "	267.96	
Minnesota "	157.54	
Milwaukee "	290.10	
Nebraska "	259.83	
Ursinus "	293.67	
Missouri "	101.51	
Chicago "	119 95	
Süd Dakota "	161.00	
		$3291.38

Central Synode.

Heidelberg Klassis		$1213.92
Erie „		571.52
St. Joh. „		571.27
Cincinnati „		350.68
		$2707.40

Zusammenstellung der Einnahmen.

Synode des Nordwestens	$3291.38	
Central-Synode	2707.40	
Vom Verlagshaus		
Durch Pastor A. Becker	36.00	
Aus andern Quellen	31.00	
Kassenbestand vom letzten Jahre	202.82	
Geborgt auf der Bank	900.00	
		$7168.60

Ausgaben.

Vom 1. September 1889 bis zum 15. August 1890.

Pastor H. Nau, Reiseprediger, Galion, O	$3\frac{2}{3}$	Quart	$959.29
„ J. Wernly, Evansville, Ind	4	„	200.00
„ N. Rütenik, Port Hope, Mich	4	„	210.00
„ W. Renter, Cleveland, O	4	„	112.00
„ A. Hocker, Marengo, Ja	4	„	100.00
„ J. O. Vitz, St. Paul, Minn	4	„	300.00
„ H. W. Vitz, Decatur, Ind	4	„	156.25
„ F. W. Horstmeier, St. Louis, Mo	4	„	700.00
„ C. F. Keller, Chicago, Jll	$1\frac{1}{3}$	„	176.66
„ R. Hinske, Milwaukee, Wis	4	„	500.00
„ U. Reue, Eureka, Dak	4	„	450.00
„ J. Matzinger, Salzburg, Mich	4	„	206.25
„ S. Barth, Springdale, Ind	4	„	200.00
„ J. Matter, South West, Ind	1	„	18.50
„ S. Romeis, Gray, Dak	4	„	200.00
„ J. Käppeli, Mich	4	„	150.00
„ J. Looser, Boone, Ja	4	„	200.00
„ C. Becker, Florence, Ind	4	„	150.00
„ J. H. Schoon, Muckwanago, Wis	2	„	50.00
„ F. Maurer, Neosho, Mo	4	„	100.00
„ M. Denny, Bernstadt, Ky	3	„	75.00
„ O. Mühlmeier, Wausau, Wis	$2\frac{1}{3}$	„	145.85
„ S. Thomas, Harbine, Neb	$2\frac{2}{3}$	„	70.85
„ J. Arnold, Sutton, Neb	4	„	125.00
„ C. Lienkemper, Detroit, Mich	3	„	225.00
„ A. H. Heinemann (für einen Student) Jll	$2\frac{1}{3}$	„	250.00
„ A. B. Braun, Duncan, Neb	3	„	75.00
„ F. Forwick, Cleveland, O	2	„	250.00
„ J. v. Grünnigen, Stanford, Ky	2	„	100.00
„ M. G. J. Stern, Reisekosten und Porto	4	„	18.50
„ O. J. Accolo, „ „ Gehalt	4	„	57.75
„ C. Schaaf, „	3	„	9.50
„ F. R. Schwedes, „	4	„	10.00
„ C. Baum, „	4	„	11.00
Für Auslagen des Schatzmeisters, gedruckte Quittungen 1000 Briefumschläge 600, Porto, u. s. w			19.40

Pastor W. Diehm, Haughville, Ind. . . . . 3 Quart . . $300.00
" F. Aigner, Kaukauna, Wis . . . . 1 " . . 50.00
" L. Brugger, Wausau, Wis . . . . 1 " . . 62.50
" D. Schroth, Reisekosten nach Helvetia, W. Va 50.00
Zinsen für geborgtes Geld ($900) 8.00

$7052.30

Einnahme $7168.60
Ausgabe 7052.30

Kassenbestand $116.30
Defizit 783.70

Achtungsvoll unterbreitet,

C. Baum, Schatzmeister.

Dieser Bericht ist im Auftrage der Ehrw. Miss.-Behörde genau geprüft und richtig befunden worden.

Desgleichen ist das Buch des Schatzmeisters sorgfältig mit den Belegen verglichen worden.

O. J. Accola.

---

4. Bericht des ständigen Ausschusses über Mission.

Der ständige Ausschuß über Mission legte seinen Bericht vor, welcher nach punktweiser Erledigung in folgender Fassung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des ständigen Ausschusses über Mission.

Folgende Schriftstücke sind Ihrem Ausschuß überwiesen worden.

1. Bericht der einheimischen Missionsbehörde.

2. Die Statistik der Missionen im Gebiete der Synode des Nordwestens und der Central Synode.

3. Der Bericht des Schatzmeisters der einheimischen Missionsbehörde.

Ihr Ausschuß hat diese Papiere geprüft und findet, daß folgende Punkte die Beachtung der Synode verdienen:

Die einheimische Missionsbehörde ist mit Liebe und Eifer und sichtbarem Erfolg ihrer schweren Aufgabe nachgekommen und hat dabei die Hand des Helfers in der Noth und die Güte lieber Missionsfreunde erfahren. Weil sie aber mit schwerer Geldnoth zu kämpfen hatte, konnten wichtige Felder nicht besetzt werden. Zwei Missionen wurden aufgegeben und seit Juni ist auch das Reisepredigeramt vakant. Die Behörde berichtet, daß sämmtliche Missionare fleißig und selbstverleugnend gearbeitet haben. Drei Missionen sind selbständig geworden und manche sind recht versprechend.

Ihr Ausschuß empfiehlt Ehrw. Synode folgendes zur Annahme:

a. Der Behörde für ihre unermüdliche Arbeit unter so schwierigen Verhältnissen den innigsten Dank der Synode auszusprechen.

b. Die Klassen dieser Synode ernstlich zu ersuchen, dahin zu wirken, daß in allen ihren Gemeinden erneuerte Liebe und Eifer für dieses wichtige Werk angeregt werde.

c. Bei Missionsfesten und zu Ostern in Kirche und Sonntagsschule und wo sich sonst Gelegenheit bietet, Gaben für diesen Zweck zu sammeln.

d. Beschlossen, folgenden Vorschlag der Missionsbehörde den Klassen zur Begutachtung zu überweisen, nämlich: Daß alle Klassen dringend ersucht seien, im Werke der einheimischen Mission mit systematischer Wohlthätigkeit durch Auflage von 25 Cents per Glied im Durchschnitt dieses Jahr einen ernsten Anfang zu machen.

e. Daß diese Synode begehrt, daß wenigstens wieder 10 Prozent des Reingewinns des Verlagshauses in die Kasse für einheimische Mission fließe. Achtungsvoll unterbreitet

W. F. Horstmeier,
J. G. Steinert,
J. W. Brown.

Artikel XVI.

Publikation.

A. Jahresbericht des Direktoriums des Verlagshauses.

An die Synode des Nordwestens, die deutsche Synode des Ostens und die Central Synode.

Geliebte Väter und Brüder!

Nach Ablauf eines abermaligen Fiskaljahres tritt wiederum die Pflicht an uns heran, von dem unserer Obsorge anvertrauten besondern Zweig kirchlicher Thätigkeit Bericht zu erstatten. Zuvörderst danken wir unserm treuen Bundesgott, daß er Ihrer Behörde so wie den in unserm Verlagshause Angestellten das Leben erhalten und ihnen Muth und Kraft verliehen hat, ihre Arbeit fortzusetzen und die theuern Interessen unsers Verlagswesens nach bestem Wissen und Gewissen zu wahren und zu fördern. Wenn ihnen solches einigermaßen gelungen ist, so haben wir es dem Segen Gottes an dem ja alles gelegen ist und der Mithülfe unserer Auftraggeber, den Pastoren und Gliedern unserer Kirche zuzuschreiben.

Das vergangene Jahr bezeichnet einen wichtigen Zeitabschnitt in der Geschichte unsers Verlagshauses. Wie in unserm vorigen Jahresbericht ausführlich bemerkt, machte der beschränkte Raum des alten Verlagshauses und das stete Wachsthum des Geschäfts die Beschaffung größerer Räumlichkeiten unbedingt nothwendig. Der große Mangel an Raum erschwerte die Arbeit und machte eine weitere Ausdehnung des Geschäftsbetriebs unmöglich. Außerdem ist das Gebäude an der äußersten Grenze der Stadt gelegen, weit von Post und Eisenbahnen entfernt, was bei

einem solchen Geschäft immer ein großer Nachtheil ist. Jahre lang wurde darnach getrachtet, diesem Mangel abzuhelfen, aber wie sollte es geschehen? Man sah keine andere Wahl vor sich als größer bauen und zwar näher am Mittelpunkt der Stadt. Das Direktorium war jedoch entschlossen mit Ueberlegung zu handeln und große Schulden zu vermeiden. Es lag freilich schon eine hübsche Summe gegen den Neubau bereit, aber sie reichte bei weitem nicht hin, um einen Bauplatz zu kaufen und die Kosten des Baues zu decken. Es mußte ja doch mehr Raum geschafft und im Blick auf die Zukunft gebaut werden. Solches ist geschehen. Durch Gottes Güte steht das neue Verlagshaus vollendet da, eine Zierde seiner Umgebung und ein Ehrendenkmal des deutschen Theils unserer Kirche. Im Mai 1889 wurde der Bau angefangen und das ganze Jahr hindurch daran gearbeitet. Um die Neujahrszeit wurde Umzug gehalten. Drei Wochen lang wurde abgebrochen, verpackt, gefuhrwerkt und wieder aufgestellt und hergerichtet. Da gab es erst noch manches zu ordnen und zu regeln im Buchladen, Setz-Zimmer, Preßraum und in der Buchbinderei, bis alles in gehöriger Ordnung war. Wer nicht wenigstens einigermaßen bekannt ist mit einem solchen Geschäft, kann sich gar keine Vorstellung machen, wie viel Arbeit es kostet, die hundertlei Geräthschaften und tausenderlei Sachen und Sächelchen fortzuschaffen und am gehörigen Ort wieder aufzustellen. Der Leiter und Ordner des Ganzen war natürlich der Geschäftsführer, die Seele des Geschäfts. Nebst diesem hatte er das Geschäft im Gange zu halten, den Schriftsetzern, Druckern, Buchbindern, Speditoren u. s. w u. s. w. ihre tägliche Arbeit anzuweisen, eine ausgedehnte Korrespondenz zu führen, Käufern und Verkäufern abzuwarten, überall Aug und Ohr und Mund und Hand zu sein. Es wundert wohl Niemand, der seinen Geschäftseifer kennt, daß er nach vollendetem Umzug mehrere Wochen lang an Erschöpfung, an leiblicher und geistiger Schwäche zu leiden hatte.

Indem die Räumlichkeiten, Einrichtungen und Bequemlichkeiten des neuen Verlagshauses schon vordem anderwärts ausführlich berichtet worden sind, wird man uns eine abermalige nähere Beschreibung um so eher erlassen.

Es sind im verflossenen Jahre in unserm Verlag mehrere neue Bücher erschienen, etliche neu aufgelegt worden. Nachdem für unser kleines Kirchengesangbuch neue Platten angeschafft worden waren, wurde ebenfalls ein neues großes Gesangbuch mit gröberer Schrift gedruckt und dadurch einem längst gefühlten Bedürfniß entsprochen. Ferner sind erschienen das VI. Bändchen unserer Jugendbibliothek, die neue Liturgie in deutscher Uebersetzung, Stimmen aus Zion—Gesangstücke für gemischte Chöre, eine neue verbesserte Auflage des täglichen Handbuchs für junge Christen nebst einer Anzahl kleinerer Gelegenheitsschriften. Gegenwärtig wird ein christliches Erbauungsbuch und ein Ehestandsbuch für den Druck vorbereitet.

Unsere Zeitschriften: Kirchenzeitung, Lämmerhirte, Abendluft, Lektionsblätter, Missionsbote und Vergißmeinnicht sind auch im verwichenen Jahre regelmäßig erschienen. Die Zunahme ihrer Abnehmer steht jedoch in keinem günstigen Verhältniß zum Wachsthum unserer Kirche. Die

Unterschreiberzahl etlicher dieser Blätter hat sogar abgenommen. Ihre Zunahme ist bekanntlich von den Anstrengungen unserer Pastoren und der Leselust unseres Volkes abhängig. Leider ist an diesen beiden Stücken noch großer Mangel vorhanden. Manche Pastoren scheinen zu glauben, es sei ganz und gar unter ihrer Würde sich der „kleinen Literatur" anzunehmen, sei es von der Kanzel aus zu empfehlen, oder Jemand persönlich zum Unterschreiben für ein Kirchenblatt zu ermuntern. Es gibt in unsern Gemeinden noch viele Häuser, ja sogar Pfarrwohnungen, wo nicht ein einziges unserer Blätter anzutreffen ist. — — Das sollte nicht sein. Der Pastor entbehrt solcher Weise einen kräftigen Amtsgehülfen, und die unausbleiblichen Folgen für seine Gemeindeglieder sind: Eine sträfliche Unbekanntschaft mit dem Gang und Stand unseres kirchlichen Haushalts, großer Mangel an Theilnahme für dessen Wohl und Wehe, Geringschätzung ihrer kirchlichen Vorrechte, Armuth an freiwilligen Opfern und überhaupt ein niedriger Grad persönlicher Frömmigkeit. Zu diesem Mangel an Anstrengung zur Verbreitung unserer Zeitschriften und der Leselust gesellt sich oft noch Mangel an kirchlicher Loyalität. Man beweist wenig Anhänglichkeit für die Kirche, die einem in ihrem Schoße trägt und an ihrem Busen nährt. Alles Eigene wird unter- und das Fremde dagegen stets überschätzt. Es geht solchen akurat wie jenem kleinen Knaben, der nun schon zu einem großen Mann herangewachsen ist. Ein kleiner Knabe nämlich speiste einst an der Tafel einer befreundeten Familie und als er nach Hause kam, sprach er zu seiner Mutter: „Mamma, warum backst du nicht auch solch gute Kuchen, wie die Mrs. ——?" und zur selben Zeit stand seine Mutter im Kuchenbacken unübertroffen da!

Es verhält sich mit dem Büchermachen und Zeitungsdrucken wie mit dem Kuchenbacken, es geräth nicht jedesmal und man kann es beim besten Willen nicht allen, am wenigsten den Leckerhaften mundgerecht machen. Die Geschmäcker sind eben gar verschieden. Entdeckt aber Jemand, der den rechten Geschmack besitzt, einen wirklichen Mangel an unseren Verlagssachen und weiß Verbesserungen vorzuschlagen, so theile er es dem Geschäftsführer in anständiger Weise getrost mit; guter Rath findet bei ihm stets williges Gehör. Aber öffentlicher Tadel und Verkleinerungssucht machen das Volk noch mehr abwendig und verursachen den Angestellten bei Sorg und Mühe Bekümmerniß und Schmerz.

Das Direktorium hat gemäß den Statuten im verflossenen Jahr drei Versammlungen abgehalten, die jedesmal friedlich und angenehm verliefen. Die betreffenden Brüder ließen sichs nicht verdrießen, aus der Nähe wie aus der Ferne den Versammlungen beizuwohnen und das Wohl der Anstalt bis tief in die Nacht mit einander zu berathen. Der Geschäftsführer theilte ihnen jedesmal mit, wie es mit dem Geschäfte gehe und stehe, welche Bedürfnisse vorhanden seien und welche Wünsche er hege. Er hat niemals etwas unternommen, ohne das Direktorium darüber zu befragen und in keinem einzigen Fall sah letzteres sich genöthigt, seine Wünsche und Pläne zu durchkreuzen. Es herrschte Friede und Eintracht, weil Alle nicht das Ihrige, sondern das Wohl der Anstalt und der Kirche suchten.

Das Direktorium bedauert es aufrichtig, daß es ihm die gegenwärtige Finanzlage des Geschäfts noch nicht gestattet, die üblichen Prozente vom Reingewinn an die Synoden auszuzahlen. Bekanntlich hat der Neubau mehr Geld gekostet, als vorräthig war, weßhalb eine beträchtliche Summe geborgt werden mußte, die wir zu verzinsen haben. Hoffentlich fließen die Tausende, welche im Hauptbuch stehen, bald in die Kasse, so daß wir in einen oder zwei Jahren im Stande sein werden, die Missionssache kräftiger als je zu unterstützen.

Väter und Brüder der drei verbündeten Synoden und Mitbetheiligte an unserm Verlagswerk! wäre es nicht möglich, durch solche Maßnahmen, wie sie bei euren gemeinsamen Berathungen eure Weisheit für gut erkennt, diesem schönen und hochnöthigen Werke neuen und kräftigen Vorschub zu leisten? Unsere Bücher, die allgemein als schön und gut gepriesen werden und schon längere Zeit in guter Anzahl auf Lager sind, sollten unter unser Volk gelangen, Prediger werden, Licht und Leben verbreiten helfen. Die Unterschreiberzahl unserer sämtlichen Zeitschriften, sollte verdoppelt, nein — verdreifacht werden, was leicht geschehen könnte, wenn alle Hand anlegen würden. Saumselige Zahler sollten mehr Pünktlichkeit beobachten und alle etwaigen Rückstände unverzüglich einsenden. Lassen wir es doch nicht immer bei unverdauten, und flüchtig gefaßten Synodalbeschlüssen bewenden. Nicht nur Beschlüsse, auch Thaten werden gefordert. Lasset uns stehen wie **ein** Mann, Schulter an Schulter, Hand in Hand, und dann sehen ob wir nicht unter Gottes Beistand und bei treuer Arbeit, ım kommenden Jahr mit unserm Verlagshaus einen guten Ruck vorwärts kommen!

Schließlich sei noch bemerkt, daß die Dienstzeit der Direktoren C. G. Zipf von der Synode des Nordwestens, N. Gehr von der deutschen Synode des Ostens und Johannes Bachmann von der Central Synode abgelaufen und deren Stelle wieder zu besetzen ist.

Achtungsvoll unterbreitet,
N. Gehr, Vorsitzer.

Für die Richtigkeit der Abschrift.
J. Bachmann, Schreiber des Direktoriums.

Beschlüsse des Direktoriums des deutschen Verlagshauses der Ref. Kirche inden Ver. Staaten.

Unterzeichneter erlaubt sich, den Ehrw. Deutschen Synoden, welche an unserm Verlagshause betheiligt sind, solche Beschlüsse des Direktoriums amtlich mitzutheilen, welche in dem Jahresbericht des Ehrw. Präsidenten nicht angeführt worden sind:

1. Zufolge der Empfehlung aller drei Synoden, „daß die Klassen sich um die saumseligen Schuldner des Verlagshauses bekümmern, d. h. sie mahnen sollen,“ wurde

Beschlossen, den Geschäftsführer zu beauftragen, den Beschlüssen der Synoden gemäß zu handeln und den Klassen ein Verzeichniß der saumseligen Schuldner zuzusenden.

2. Auf das Gesuch der Ehrw. Synode des Nordwestens, „dahin zu wirken, daß besonderer Fleiß auf die Redaktion der Kirchenzeitung verwendet werde" wurde

Beschlossen, daß nach der Ueberzeugung des Direktoriums eine solche Beschuldigung, wie sie in dem Beschluß der Synode des Nordwestens (siehe Verhandlg. 1890. Seite 57) gegen die Redaktion der Kirchenzeitung enthalten ist, gänzlich unbegründet ist, da jeder unpartheiische Beobachter wohl wissen könnte, daß der Redakteur der Kirchenzeitung seither mit unermündlichem Fleiß gearbeitet hat; ferner

Beschlossen, daß das Direktorium in Bezug der Kirchenzeitung Fortschritt und Wachsthum wünscht und deßhalb solche Brüder, welche von Gott Gaben dafür empfangen haben, freundlichst ersucht, diese Gaben zu verwerthen und fleißig kurze und gute Artikel, Beiträge aus dem Leben und für das Leben zu liefern und damit dazu beizutragen, daß die Kirchenzeitung immer manigfaltiger und interessanter werde; ferner

Beschlossen, den Brüdern anzurathen, weniger zu tadeln und desto mehr Fleiß auf Verbesserung und Verbreitung der Kirchenzeitung zu verwenden.

3. Die Empfehlung der Ehrw. Central Synode, den ref. Predigern Deutschlands und der Schweiz alljährlich unsern Kalender gratis zuzusenden, wurde berücksichtigt und der Geschäftsführer angewiesen, derselben nachzukommen.

4. Da die Ehrw. Synode des Nordwestens es für rathsam erachtete, daß dem Geschäftsführer Pastor A. Becker ein Gehülfe beigegeben werde, so beschloß das Direktorium, diesen Wunsch zu erfüllen, so bald Pastor A. Becker es verlangt.

5. Da der Geschäftsführer berichtet, daß beständig eine starke Nachfrage sei noch einem neuen kleineren Liederbuch, welches sowohl in Sonntagsschulen als auch in Wochengottesdiensten benützt werden könnte, so wurde in Anbetracht dieses vorhandenen Bedürfnisses es als zeitgemäß betrachtet, die Herausgabe eines zweckentsprechenden Buches anzubahnen und deßhalb

Beschlossen, jede der drei Ehrw. Deutschen Synoden zu ersuchen je zwei Glieder aus ihrer Mitte zu ernennen, und sie zu beauftragen, geeignetes Material für ein solches Buch zu sammeln, ferner

Beschlossen, daß der Vorsitzer des Direktoriums ex-officio Vorsitzer dieses Ausschusses sein und die Befugniß haben soll, denselben zu gelegener Zeit an einem passenden Ort zu versammeln.

6. Behufs Ersparniß von Reisekosten durch Abschaffung einer von den drei Sitzungen des Direktoriums während des Jahres wurde

Beschlossen, den Synoden die Abänderung von Artikel V. der Konstitution des Direktoriums zu empfehlen, so daß derselbe also laute: „Art. V. Das Direktorium versammelt sich regelmäßig zwei mal im Jahre und zwar in den Monaten Januar und August" .... u. s. w.

Achtungsvoll unterbreitet,

J. Bachmann, Schreiber des Direktoriums.

C. Bericht des ständigen Ausschusses über Publikation.

Der Ausschuß über diesen Gegenstand legte seinen Bericht vor, welcher Punkt für Punkt erledigt und in folgender Fassung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Publikation.

Ihr Ausschuß erlaubt sich, folgenden Bericht zu unterbreiten: Es wurden uns die Jahresberichte des Direktoriums vom Verlagshaus und des Geschäftsführers, sowie auch etliche Beschlüsse des Direktoriums eingehändigt.

Aus den Jahresberichten geht hervor, daß die Unterschreiberzahl der „Kirchenzeitung" zugenommen, aber diejenige einiger anderen Zeitschriften, wie z. B. des „Lämmerhirte" und des „Missionsbote" abgenommen hat.

Der Gewinn des ganzen Geschäftes in diesem Jahre beträgt $4,846.23. Die Zunahme des Vermögens beträgt $8,330.75.

Ursache zum besonderen Lobe Gottes gibt die Thatsache, daß ein neues, geräumiges Verlagshaus gebaut werden konnte und unser Verlagsgeschäft nun seine segensreiche Thätigkeit weiter entfalten kann. Es wird in dem Bericht des Direktoriums darauf hingewiesen, wie dringend nothwendig es nun aber sei, daß alle, die dem Verlagshaus etwas schulden, auch ihren Verpflichtungen nachkommen damit die Schulden, welche der Neubau verursacht hat, pünktlich und bald bezahlt werden können. Dringend nothwendig ist es auch zum Aufbau unserer Gemeinden und der Kirche als Ganzes, daß unsere Zeitschriften und Bücher mehr unter das Volk, resp. in die Häuser unserer Gemeinde-Glieder gebracht werden. Prediger und Kirchenräthe haben hier heilige Pflichten.

Wir unterbreiten daher Ehrw. Synode folgende Vorschläge:

1) Die wiederholte Ermahnung an alle Glieder der Kirche, sich der Verbreitung unserer Zeitschriften und Bücher mehr als je zuvor anzunehmen.

2) Dem Geschäftsführer, Bruder A. Becker, den Dank der Synode für seine umsichtige Verwaltung, und seinen treuen Fleiß, auszusprechen.

In Bezug auf die Beschlüsse des Direktoriums empfiehlt ihr Ausschuß folgendes:

Punkt 1 gutzuheißen;

Ueber Punkt 2 die Erklärung abzugeben, daß nach unserer Meinung in dem Beschluß über die Redaktion keine Reflektion auf die Person des Redakteurs ausgesprochen ist, und daß wir seinen Fleiß und seine Treue im Beruf mit Achtung anerkennen;

In Punkt 3 schließt sich unser Ehrw. Körper ihrer Schwester Synode (Central-Synode) an;

Punkt 4 gutzuheißen;

Punkt 5 den Vorschlag des Direktoriums anzunehmen;

Punkt 6. Wir empfehlen die gewünschte Veränderung der Konstitution des Verlagshauses.

Achtungsvoll unterbreitet,

J. Hauser.

7. Im Ausschuß an obigen Bericht erwählte die Synode Pastor H. C. Nott und Professor Wenz als Mitglieder in den dreisynodlichen Ausschuß für Auswahl und Sammlung des Materials für das herzustellende Gesangbuch.

Artikel XVII.

Kirchbaufond.

A. Bericht der Kirchbaufond-Behörde.

Ehrw. Synode des Nordwestens und der Central-Synode.

Liebe Brüder!

Wiederum haben wir ein Synodaljahr unter vielen Sorgen und Arbeiten zurück gelegt. Die Ansprüche an Ihre Behörde, von schwachen und kleinen Gemeinden, werden von Jahr zu Jahr größer! Aber die Einnahmen halten damit nicht gleichen Schritt. Doch konnten wir im verflossenen Jahre mit den geringen Mitteln, die uns zur Verfügung standen, manches thun, das, wie wir hoffen, zum Nutz und Frommen unseres reformirten Zions gereichen wird.

Ihre Behörde versammelte sich zweimal im Jahre, im Oktober 1889 zur Organisation und im August 1890 zur Jahressitzung, zwischen dieser Zeit wurden die Geschäfte durch ein Rundschreiben abgemacht und später bei der Sitzung bestätigt.

Besonders viel Sorgen machten uns im Laufe des Jahres die Zwingli-Gemeinde in Milwaukee und die Missionsgemeinden in Chicago, nicht minder die Mission in St. Louis.

Konnten wir den Haushalt auch nicht führen nach dem Gutdünken einzelner Brüder und Klassen, so haben wir doch gehandelt im Aufblicke zu unserem Gotte, und nach unserem Dafürhalten zum allgemeinen Besten der Kirche, wie wir dieses nun näher darthun wollen:

Geschäfte.

Bei der Versammlung im Oktober 1889 zu Jeffersonville, Indiana wurde H. M. Gersmann wieder als Vorsitzer, C. Baum als Schreiber und H. Markus als Schatzmeister für das laufende Jahr gewählt. Die Angelegenheiten der Zwingli-Gemeinde in Milwaukee, wurden lange be-

rathen und von allen Seiten beleuchtet; kamen schließlich zu dem Resultate, daß es unter den obwaltenden Umständen nicht weise sei eine große Summe Geld dort anzulegen und mit Wenigem war der Mission nicht gedient, folglich konnten wir dieser Mission nicht helfen.

Ein Gesuch der Sheboygan Klassis für Clintonville, Wis., wurde ebenfalls fallen gelassen, weil diese Gemeinde keine Versicherung geben konnte, oder wollte, denn auf die Anfragen um Versicherung haben sie nichts mehr von sich hören lassen. Die Zions-Gemeinde zu Detroit, Mich., konnte für die $1,000, die ihr im letzten Jahre bewilligt wurden, nicht die geforderten Papiere geben. Es wurde darauf von der Ehrw. Zions Klassis ein neu Gesuch für diese Gemeinde eingereicht, um ein Darlehen von $3,000 auf zweite Mortgage, die Behörde bewilligte $2,000 und hat sie bereits ausgezahlt.

Die Mission an der Wallace Str., Chicago, die eine Reihe von Jahren der Behörde viel Arbeit bereitet hat, wurde im Frühjahr für $4,300 verkauft. Der Käufer übernahm eine Note von $1,600 (die die Behörde mit der Gemeinde übernommen hatte) zu zahlen, ferner $900 baar und zwei Noten je zu $900. Die erste auf ein Jahr, die zweite auf zwei Jahre zu 6 Prozent Zinsen. Diese Noten sind mit einer Mortgage gesichert.

Ein Glied der Behörde wurde nach Piqua, O., gesandt, um eine gute Versicherung für die Note von $1,200 zu erlangen. Die Leute wollten sich auf dergleichen nicht einlassen. Es bleibt folglich beim Alten.

Nach Beschluß der Behörde wurden 1,000 Exemplare der neuen Konstitution gedruckt, damit wir im Stande sind, einer jeden Gemeinde die um Unterstützung anfrägt, eine solche vorzulegen und sie selbst ihre Pflichten und Rechte in derselben lesen können. Wir bitten mit diesem zugleich, doch nicht von der Behörde zu verlangen, was über ihre Rechte hinausgeht. Es würde dieses viele Sorgen und Arbeit der Behörde ersparen.

Die Jahressitzung wurde im August gehalten, da aber die Berichte bereits abgeschlossen waren, so soll über die Verhandlungen, laut Protokoll, im nächsten Jahre berichtet werden.

Werthpapiere.

Zu den Werthpapieren kamen im letzten Jahre:

Eine Mortgage und vier Noten je zu $50 von der Immanuels-Gemeinde zu Hoskins, Wayne Co., Nebr.

Eine Mortgage-Note zu $3,000 von der Friedens-Gemeinde zu Lake View, Chicago, Ills.

Eine Mortgage und Note zu $2,000 von der Zions-Gemeinde zu Detroit, Mich., dabei eine Insurance Policy zu $2,000.

Eine Mortgage und vier Noten je zu $50 von der Zions-Gemeinde zu Garner, Hancock Co., Iowa.

Eingelöst wurden:

Eine Mortgage und Note zu $275 der 5. Gemeinde in Cleveland, Ohio.

Eine Note von $100 der Edgerton Gemeinde, O.

Die Insurance von Haughville, Ind., wurde erneuert.

Drei Noten, je $50, der Immanuels-Gemeinde zu Hoskins, Wayne Co., Nebr.

Eine Mortgage und Note von $50 der Reformirten Gemeinde zu Elk Rapids, Mich.

Eine Note von $50 der Gemeinde zu Bernstadt, Ky.

Eine Note von $40 der Gemeinde zu Wausau, Wis.

Eine Note von $30 der Gemeinde Town Cleveland Marathon Co., Wisconsin.

Eine Note von $100 der Prairie City Gemeinde, Mo.

Die Papiere wurden alle gesetzlich zurückgesandt. Ehrw. Synoden möchten wissen, wie viel Ihre Behörde auf gute Versicherung baar ausgeliehen hat. Der Schatzmeister kann das nicht berichten, weil er die Papiere nicht in den Händen hat, so will ich es nach bestem Ermessen mittheilen.

Am 20. Juli 1890 betrug die Summe des baaren Werthes $12,-329.62 ohne die Note von Piqua.

Zu dem Fond wurde zugethan im letzten Synodaljahre $997.91, also keine tausend Dollars aus beiden Synoden. Es wurden aber für mehr Geld Anfragen gemacht im letzten Jahre als der ganze Fond in 18 Jahren zusammengebracht hat und überhaupt werth war.

Ihre Behörde empfiehlt daher Ehrw. Synoden, dahin zu wirken, (wenn wir in etwa den Anforderungen gerecht werden wollen), daß die Pfingstkollekte, oder wenigstens eine gute Kollekte in jeder Gemeinde einmal im Jahre gehalten werde für diesen so nützlichen Zweig unserer Kirche.

Schließlich sei noch bemerkt, daß die Dienstzeit der Pastoren H. M. Gersmann in der Synode des Nordwestens und J. A. Keller, D. D. in der Central-Synode abgelaufen ist, und wir wünschen am Schlusse unserer Arbeit der Behörde, sowie den Synoden, Gottes reichen Segen für die Zukunft. Achtungsvoll unterbreitet,

H. M. Gersmann, Vorsitzer.

B. Bericht des Schatzmeisters über Kirchbaufond.

Bericht des Schatzmeisters der Kirchbaufond-Behörde der Synode des Nordwestens und der Central-Synode vom 20. Juli 1889 bis zum 12. Juli 1890.

Einnahme
der Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Pastor P. S. Kohler, Edgerton, O.	$ 7.93
" A. Bäder, Berne, Ind.	26.65
Herrn F. Schuler, Elk Rapids, Mich	8.52
Pastor J. Matzinger, Salzburg, Mich	5.50
" W. Spies, Leslie, O	2.50
" B. Ruef, Auburn, Ind	8.00
" J. Hauser, Archbold, O.	6.20

Pastor	C. F. W. Hustedt, Detroit, Mich	$5.62
"	C. Schaaf, D. D., Fort Wayne, Ind	30.26
"	C. F. Kriete, Fort Wayne, Ind	24.00
"	H. W. Vitz, Decatur, Ind	2.60
Herrn	H. Peters Magley, Ind	12.88
Pastor	H. Heußer, Vera Cruz, Ind	12.30
"	C. M. Schaaf, Huntington, Ind	17.00
"	C. H. Schöpfle, Defiance, O	
"	H. Schmidt, Swanton, O	
"	J. Matter, South West, Ind	
"	P. Kohl, Ai, O	
	Port Hope Gemeinde, Mich	
		$169.96

Sheboygan Klassis.

Pastor	H. W. Stienecker, Medina, Wis	$ 7.70
"	D. W. Vriesen, Timothy, "	35.25
"	C. T. Martin, D. D., Franklin, "	28.58
"	J. Schmalz, Greenwood, "	3.82
"	L. Zenk, Kiel, "	5.00
Herrn	H. J. Imig, Town Mosel	7.33
Pastor	J. Bollenbacher, Elmore, "	10.00
"	H. Schenk, Timothy, "	3.00
"	L. Watermülder, Sheboygan, "	10.00
	2. Gemeinde, Rhine (Zoar), "	
"	E. Brunöhler, New Holstein,	
"	J.W.Großhüsch, 2.Gem.Franklin"	
"	H. J. Vriesen, Sheboygan Falls"	
"	O. Mühlmeier, Wausau, "	
"	G. Engelmann, Rantoul "	
"	J. G. Schmid, New Elm, "	
"	J. Romeis, Bollingtown, "	
	Green Valley Gemeinde, "	
"	H. A. Mühlmeier, D. D., Rhine"	
"	L. C. Martin, Chilton, "	
"	W. Bonekemper, Manitowoc "	
"	F. Aigner, Kaukauna, "	
		$110.68

Indiana Klassis.

Herrn	C. A. Schimpff, Jeffersonville, Ind	$34.54
Pastor	G. J. Reiche, Louisville, Ky	76.50
"	M. G. J. Stern, Indianapolis, Ind	20.41
"	W. Wohlfahrt Middleton, Ind	6.00
"	J Steinert, Indianapolis, Ind	12.75
"	J. Grauel, Olney, Ills	6.65
"	J. Wernly, Evansville, Ind	10.00
"	K. L. Kemm, Linton, Ind	3.00
"	A. Schneck, Louisville, Ind	30.00
"	F. R. Schwedes, Terre Haute, Ind	7.50
"	John v. Grüningen, Stanford, Ky	6.18
"	W. Grether, Poland, Ind	6.25
"	D. Neuenschwander, Belvidere, Tenn	6.00
"	Ph. Steinhage, Crothersville, Ind	12.50
"	M. Denny, Bernstudt, Ky	5.00
"	W. Wittenwyler, Clay City, Ind	5.00
"	W. Diehm, Haughville, Ind	1.50
"	E. W. Henschen, La Fayette, Ind	23.00
"	S. Barth, Springdale, Ind	1.00
"	H. Helming, Indianapolis, Ind	11.39
"	B. Wärren, Grütli, Tenn	
"	W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo	
		$285.17

Milwaukee Klassis.

Pastor J. F. Grüningen, Sauk City, Wis	$ 4.00
" C. Ruppert, Lowell, "	5.01
" H. Nott, Milwaukee, "	22.50
" F. P. Leich, Riceville, "	6.00
" H. O. Jörris Reeseville, "	7.57
" F. Künzler, Waukesha, "	
" J. J. Brecht, Sauk City, "	
" E. R. Hinske, Milwaukee, "	
" H. Brünger, Monticello, "	
Springfield Gemeinde, "	
" G. Wagner, Watertown, "	
" J. H. Schoon, New Berlin, "	
" H. Rusterholz, Wayne, "	
" A. Franz, Waukegan, Ills	
	$45.08

Minnesota Klassis.

Pastor J. Christ, Waukon, Wis	$ 6.00
" H. Treik, Garner, Ja	8.00
" J. C. Ochsner, Norwood, Minn	10.00
" E. F. Fürer, Bongard, Minn	5.60
" A. Krahn, Lake City, Minn	
Berne, Minn	
" H. Andreas, La Crosse, Wis	
" O. J. Vitz, St. Paul, Minn	
" R. Lüscher, Tomoh, Wis	
" G. Loos, Alma, Minn	
" W. Köhler, Carver, Minn	
" R. Kirchhefer, La Crosse, Wis	
	$29.60

Nebraska Klassis.

Pastor J. Arnold, (W. Bonek.), Sutton, Nebr	$ 34.20
" O. Kuhn, Hoskins, Nebr	3.25
" F. Hüllhorst, Yutan, Nebr	10.00
" B. Hücker, Denver, Col	3.17
" O. E Accola, Humboldt. Nebr	
" S. Thomas, Harbine, Nebr	
" E. Erb, Lincoln, Nebr	
Jsla Gemeinde, Nebr	
	$50.62

Ursinus Klassis.

Pastor E. Scheidt, Baxter, Ja	$12.00
" A. Kanne, Horn, Ja	7.18
" F. Mosebach, Crocker, Ja	9.57
" E. E. Grünstein, Monticello, Ja	5.00
" J. Looser, Boone, Ja	1.60
" C. G. Zipf, Wheatland, Ja	
" A. Hocker, Marengo, Ja	
" R. Kirchhefer, Storm Lake, Ja	
" J. Kuhn, Fort Dodge, Ja	
	$35.35

Missouri Klassis.

Pastor F. Maurer, Neosho, Mo	$ 0.75
" J. Matter, Böger's Store, Mo	6.22
Herrn Hegnauer, Prairie City, Mo	4.51
Pastor J. Ziegler, Avenue City, Mo	31.75
" J. Knierim, Lowry City, Mo	
	$43.32

Chicago Klassis.

Pastor J. J. Janett, Freeport, Jll	$26.00
" A. Heinemann, Chicago, 1. Gem.	18.66
" " " " Lake View	4.50
" J. Knie, Loran, Jlls	
" O. Esselborn, Washbnrn, Jll	
	$49.16

Süd Dakota Klassis.

Pastor S. Romeis, Gray, Dakota	$ 1.00
" U. Reue, Eureka, Dak	
" M. Hofer, Scotland, Dak	
Menno Gem	
	$1.00

Central-Synode.

Heidelberg Klassis.

Pastor D. A. Winter, Prospekt, O	$ 7.60
" E. R. Meyer, Caroline, O	7.00
" E. G. Beisser, Spencerville, O	8.50
" L. C. Rettig, Bucyrus, O	10.47
" C. Wisner, Galion, O	17.00
" D. F. Schroth, Marion, O	2.00
" C. Baum, Lima, O	14.00
Herrn F. E. Settlage, New Knoxville, O	13.00
Pastor M. Bitz, New Bremen, O	10.36
" P. Greding, D. D., Bluffton, O	10.47
" C. Schmitt, Crestline, O	
" C. Hassel, Ashland, O	
" E. G. Williams, Whetstone, O	
" F. C. Witthoff, Broken Sword, O	
Upper Sandusky Stelle, O	
" Ph. Ruhl, Kenton, O	
" J. G. Ruhl, Findlay, O	
" P. Bitz, Delphos, O	
" C. Badertscher, St. Mary's, O	
	$100.40

Erie Klassis.

Pastor Ch. Schiller, Toledo, O	$10.00
" W. F. Zander, Youngstown, O	11.14
" J. Winter, Sandusky, O	10.00
" E. A. Fünfstück, Cleveland, O	10.54
" W. Friebolin, Cleveland, O	12.20
" J. H. Stepler, Cleveland, O	9.35
" J. L. Schatz, New Bavaria, O	13.78
" A. C. Pretzer, Vermillion, O	11.60
" F. Forwick, Cleveland, O	8.00
" H. Eickelberg, Haskins, O	9.65
" L. Praikschatis, D. D., Euclid, O	
" J. H. C. Röntgen, Cleveland, O	
" J. F. Winter, Cleveland, O	
" W. Renter, Cleveland, O	
" W. Dreher, Cleveland, O	
" J. Biery, Kelley's Island, O	
Birmingham Stelle, O	
" N. Rütenik, Huron, O	
" H. Rust, D. D., Tiffin, O	
" H. Gramm, Huntscorner, O	
Monroeville Stelle, O	
	$106.26

St. Johannes Klassis.

Pastor J. Wirz, Bellaire, O.	$11.62
" O. J. Accola, D. D., New Philadelphia, O.	31.95
" F. Straßner, Orrville, O.	4.12
" G. Dolch, Baltic, O.	13.30
" J. Looser, Helvetia, West Va.	2.00
" F. Mayer, Apple Creek, O.	8.00
" J. A. Keller, D. D., Hartville, O.	28.43
" J. A. Tönsmeier, New Bedford, O.	2.00
" H. Holliger, Alliance, O.	2.33
" L. Selzer, Shanesville, O.	5.00
" Moritz Noll, Ragersville, O.	
" J. Dahlmann, D. D., Akron, O.	
Stone Creek Stelle	
" W. Braun, Wheeling, West Va.	
" D. M. Christman, Mt. Eaton, O	
" A. G. Berkey, Waynesburg, O.	
" F. Straßner, Canton, O.	17.83
	$126.58

Cincinnati Klassis.

Pastor A. Seyring, Ludlow Grove O.	$ 4.00
" J. Heckmann, Cincinnati, O.	2.00
" F. O. Zesch, Cincinnati, O.	25.00
" G. Engelmann, Rising Sun, O.	10.00
" C. F. Keller, Ironton, O.	9.44
" J. Bachmann, Cincinnati, O.	
" J. G. Kuhl, Covington, Ky.	
" J. M. Grether, Beaver O.	
" W. H. Fenneman, Millville, O.	
" C. Becker Florence, Ind.	
" H, A. Meier, Dayton, O.	
Arnheim Stelle	
	$50.44

Gesammt-Einnahmen.

der verschiedenen Klassen der Synode des Nordwestens.

Zions	Klassis	$169.96
Sheboygan	"	110.68
Indiana	"	285.17
Milwaukee	"	45.08
Minnesota	"	29.60
Nebraska	"	50.62
Ursinus	"	35.35
Missouri	"	43.23
Chicago	"	49.16
Süd Dakota	"	1.00
		$819.85

Rückzahlungen.

Pastor J. Otto Vitz, St. Paul, Minn.	$ 60.00
" W. Renter, Cleveland, O.	275.00
" P. S. Kohler, Edgerton, O.	100.00
" Otto Kuhn, Hoskins, Nebr.	150.00
" M. Denny, Bernstadt, Ky.	50.00
Herrn H. Manecke, Wausau, Wis.	40.00
Elk Rapids, Mich.	50.00
" J. Spindler, Pulcifer, Marathon Co., Wis.	30.00
" Sundwirth, Prairie City, Mo.	100.00
Pastor A. Heinemann, ein Theil erzielt durch den Verkauf des Eigenthums au der Wallace Str., Chicago	713.41
	$1,568.41

Der Central-Synode.

Heidelberg Klassis	$100.40
Erie "	106.26
St. Johannes "	126.58
Cincinnati "	50.44
	$383.68

Ausgaben.

Für einen Check zu kollektiren durch J. Wirz, Bellaire, O.	$ .20
August 7. 1889. Reisekosten zur Sitzung der Behörde	20.45
Mortgage und Release, Papier und Porto	3.05
John Bühler, Chicago, für Zinsen	56.00
September 13. Rev. Otto Kuhn für die Gem. in Hoskins, Neb.	200.00
Für Sendung des Schatzmeisters Buch und Geld	.70
Okt. 22. Rev. Baum, Reisekosten zur Sitzung der Behörde	4.60
" Druck- und Expreß-Unkosten	6.00
Rev. A. Heinemann für die Gem. in Lake View, Chicago	1500.00
Expreß und Postmarken	.75
Rev. H. Treik, Zions-Gemeinde, Garner, Ja	200.00
" C. W. F. Hustedt, Zions Gemeinde, Detroit, Mich	1500.00
" H. M. Gersmann, für einen Kasten zur Aufbewahrung der Papiere und Expreß	2.00
	$3,501.75

Zusammenstellung.

Kassenbestand am Schlusse des letzten Jahres	$ 798.92
Gesammt-Einnahme aus der Synode des Nordwestens	819.85
Gesammt-Einnahme aus der Central-Synode	383.68
Rückzahlungen	1568.41
Gesammt-Summe der Einnahmen	$3,570.86
" " " Ausgaben	3,501.75
Bleibt in Kasse	$69.11

Für St. Louis-Mission

ging ein vom 20. Juli 1889 bis zum 10. Juli 1890.

In Kasse vom letzten Jahre	$13.33
Pastor A. Seyring, Ludlow Grove, O	5.00
" J. Hauser, Archbold, O.	9.00
" J. G. Ruhl, Findley, O.	7.00
" J. Heckmann, Cincinnati, O.	2.00
" P. Ruhl, Canton, O.	10.00
" H. J. Rütenik, D. D., Cleveland, O	10.00
" C. Schiller, Toledo, O., Gem	20.00
" F. Forwick, Cleveland, O.	20.00
" J. H. Röntgen, Cleveland, O.	20.00
Herrn Schwendner	10.00
Pastor J. H. Stepler, Cleveland, O.	5.00
" W. Friebolin, " "	5.00
4. Gemeinde, " "	20.00
" J. Biery, Kelley's Island, O.	5.00
" A. Pretzer, Vermillion, O.	5.00
Ceylon Gem., O.	5.00
" H. Eickelberg, Haskins, O.	5.00
Herrn Schützenberg	5.00
Pastor J. L. Schatz	10.00
" W. F. Zander	15.00
Sandusky Gem., O.	10.00
" H. Nau	10.00

Pastor H. Eickelberg	$5.00
" Wm Braun, St. Stephanus-Gem., West Va.	5.00
" J. H. Stepler, Cleveland, O.	5.00
" Kuckhermann, von Schroer, New Knoxville, O.	5.00
	$246.33

Zusammenstellung.

Gesammt-Einnahme für St. Louis	$246 33
Abgesandt an St. Louis-Mission	226.33
Bleibt in Kasse	$20.00

H. M. Gersmann, Schatzmeister.

Geprüft und für durchaus richtig befunden.

A. Heinemann.

C. Bericht des ständigen Ausschusses über Kirchbaufond.

Genannter Ausschuß legte seinen Bericht vor, welcher nach punktweiser Erledigung in folgender Form angenommen wurde.

Bericht des ständigen Ausschusses über Kirchbaufond.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihr Ausschuß über Kirchbaufond erlaubt sich, der Ehrw. Synode folgenden Bericht zu unterbreiten:

Es wurden ihrem Ausschuß folgende Dokumente überwiesen:

a) Der Jahresbericht der Behörde über Kirchbaufond;

b) Der Jahresbericht des Schatzmeisters dieser Behörde;

c) Ein gedrucktes Exemplar der Verwaltungsregeln der Behörde.

Aus dem Jahresbericht der Behörde geht hervor, daß auch im letzten Jahre treu und gewissenhaft gearbeitet wurde; daß die Mittel der Behörde gering waren, und die geringen Einnahmen der Behörde dieselbe nöthigten, viele Gesuche um Unterstützung abzuweisen, wo sie gerne geholfen hätten.

Aus dem Bericht des Schatzmeisters ersehen wir, daß aus den Grenzen unserer Synode nur $819.85 für diesen wichtigen Zweck beigesteuert wurden; daß etwa 40 Pfarrstellen gar nichts beitrugen, während etwa 65 Pfarstellen eine geringere oder größere Gabe sandten. Ferner wurden für die St. Louis Mission $246.33 beigetragen.

1. Ihr Ausschuß heißt es gut, daß die Behörde 1000 Exemplare der Verwaltungsregeln drucken ließ, wodurch die Arbeit vermindert und erleichtert wurde.

2. Ihr Ausschuß macht die Synode darauf aufmerksam, daß es wünschenswerth wäre, wenn der Schatzmeister der Behörde in

Zukunft nicht nur die Namen und Adressen der Pastoren, sondern besonders die Namen der Pfarrstellen nach der Synodalstatistik im Jahresbericht anführen würde. Ferner findet sie die Namen der Pastoren P. Kohl, W. Großhüsch und J. Stucki angeführt, als solche, welche nichts eingesandt haben; indem diese Pastoren keine Pfarrstellen bedienen, wäre es billig, diese Namen aus dem Bericht zu streichen. Ferner heißt es im Bericht: Pastor J. F. von Grueningen, anstatt J. J. von Grueningen.

3. Ihr Ausschuß empfiehlt der Synode folgende Beschlüsse zur Annahme:

a) Beschlossen, der Behörde und besonders auch dem Schatzmeister der Behörde den herzlichen Dank auszusprechen für deren treue Arbeit.

b) Beschlossen, daß in allen Gemeinden und Sonntags-Schulen auf Pfingsten eine Kollekte für diesen Zweck erhoben werden soll.

c) Beschlossen, daß alle Klassen beauftragt werden, bei ihrer Jahresversammlung Nachfrage zu halten, ob obiger Beschluß ausgeführt wurde.

C. F. Kriete,
P. S. Kohler,
G. Dierdorff.

Artikel XVIII.

Schulsache.

A Bericht der Schulbehörde.

Bericht der Behörde über die Schulsache.

Ihre Behörde erlaubt sich zu berichten, daß sie im Laufe des Jahres mehrere Sitzungen gehalten hat, und daß sie der Ansicht ist, daß ihre Arbeit nicht vergeblich war, wenn auch keine besondere Erfolge zu berichten sind. Zunächst handelt es sich ja nicht darum, baldmöglichst am Ziel zu sein, sondern einmal vorerst ein solches zu haben, und darnach zu trachten. Dann aber kommt es nicht darauf an, was der Erfolg aller unserer Arbeit sein wird, sondern daß wir treu erfunden werden in dem, was uns aufgetragen ist. Dennoch haben wir gestärkt, was sterben will, und hie und da hat die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit der Gemeindeschulen an Boden gewonnen. Da Ihre Behörde eine Versammlung mit der Schulbehörde der Centralsynode halten durfte, so legen wir hiermit die gemeinsamen Beschlüsse dieser Versammlung der Ehw. Synode vor:

Beschlossen:

1. Daß aus den drei deutschen Synoden eine einheitliche Schulbehörde gebildet werde, der die Gründung und Pflege von Gemeindeschulen obliegen soll.

2. Daß jede Synode zwei Glieder an diese Behörde wählen, und daß die Amtszeit der Glieder eine zweijährige sein soll.

3. Daß diese neu zu erwählende Behörde bei der nächsten Synodal-Sitzung Statuten zur Begutachtung vorlege.

3. Daß die Behörde einstweilen das Recht haben soll, im Gebiete der drei Synoden die Gründung von Gemeindeschulen in Angriff zu nehmen, so weit ihr Gelegenheit und Mittel dazu geboten werden.

5. Daß die Synoden ihrer Behörde das Recht geben, sich an den Prediger und Kirchenrath jeder Gemeinde in ihrem Gebiet zu wenden, mit dem Gesuch, durch jährliche Kollekten oder auf sonstige Weise die Schulsache zu fördern, und der Behörde die Mittel an die Hand zu geben, den unmittelbar vorhergehenden Beschluß auszuführen.

Achtungsvoll

Die Behörde.

B. Bericht des Ausschusses über Schulsache.

Derselbe wurde nach punktweiser Erledigung angenommen und lautet:

Bericht des Ausschusses über Schulsache.

Ihrem Ausschuß wurde der Bericht unserer synodalen Schulbehörde, die vorjährigen Beschlüsse Ehrw. Synode über diesen Gegenstand, und Punkte 6 und 7, Artikel IV aus dem Bericht des Ausschusses über Klassikal-Verhandlungen überwiesen. Daraus ersehen wir, daß unsere Behörde mit der Schulbehörde der Central-Synode gemeinsam die in ihrem Berichte enthaltenen Beschlüsse erwogen hat und dieselben der Ehrw. Synode zur Annahme empfiehlt. Christliche Gemeindeschulen sind für den Fortbestand und das Gedeihen unserer Gemeinden und deutschen Kirche ein nothwendiger Faktor. Deshalb sollte auf Gründung und Erhaltung solcher mit allem Ernste hingearbeitet werden. Wir sind aber der Meinung, daß die Reisekosten der Schulbehörde möglichst wenig sein sollten und die Behörde in Betreff geeigneter Schulbücher mit dem Direktorium des Verlagshauses zu verhandeln haben wird. Darum sei beschlossen:

a) die von der Schulbehörde vorgelegten Beschlüsse zu den unsrigen zu machen.

b) daß alle Prediger dringend ersucht sind, auch im Laufe dieses Jahres eine Predigt über Erziehung zu halten.

c) daß die Schulbehörde und die Behörde des Missionshauses dringend aufgefordert werden, daß ein Lehrerkursus eingerichtet werde.

d) daß die Schulbehörde auch durch Artikel in der Kirchenzeitung und auf jede passende Weise das Interesse für Gemeindeschulen in unserer Kirche zu wecken suche.

e) daß alle Pastoren und Kirchenräthe, die noch keine Gemeindeschule haben, wo thunlich, eine solche ins Leben zu rufen.

f) daß alle Gemeindeglieder, die keine Kinder in die Gemeindeschule zu senden haben, belehrt werden, daß ihre Christenpflicht und die Bruderliebe erfordern, daß auch sie ebensowohl die Schule als das Predigtamt mit Geldbeiträgen unterstützen.

Achtungsvoll unterbreitet der Ausschuß,

E. W. Henschen,
J. J. Janett,
M. Vitz,
J. J. Loos.

In Verbindung mit den Verhandlungen über vorstehenden Bericht erwählte die Synode die Schulbehörde. Die Wahl fiel auf die Pastoren C. T. Martin, D. D. und H. C. Nott.

Artikel XIX.

Waisensache.

1. Jahresbericht der Behörde des Waisenhauses.

bei Fort Wayne, Ind., vom 1. September 1889 bis 1. August 1890.

An die Ehrw. Synode des Nordwestes der reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Geliebte Väter und Brüder!

Ihre Behörde, der die Aufsicht der Waisenheimath bei Fort Wayne anvertraut ist, möchte Ihnen mit diesem Bericht erstatten über den Stand derselben, wie über das Werk im verflossenen Synodaljahre. Es gereicht ihr dabei zur Freude auch diesmal wieder rühmen zu dürfen, daß der Herr das Werk in Gnaden angesehen, gesegnet uud behütet hat.

Aus dem Bericht unseres Waisenvaters geht hervor daß im verflossenen Jahre keinerlei Heimsuchung noch Unglück die Anstalt betroffen; der Gesundheitszustand der Hausgenossen war ein vorzüglicher, mit der geringen Ausnahme, daß vergangenen Winter die Grippe im Hause eingekehrt war, ohne jedoch besonderen Schaden anzurichten. Im ganzen Jahre bedurften wir keines Arztes.

Die Waiseneltern durften ihre Arbeit, wenn auch unter manchen Sorgen und Mühen, dennoch mit Freuden thun; von Seiten unserer Pfleglinge wurde ihnen Liebe und Achtung entgegen gebracht und derselben Betragen war zufriedenstellend.

Der Schulunterricht, welchen unsere Kinder empfingen, wurde in deutscher und englischer Sprache ertheilt und erstreckte sich auf eine Zeit von zehn Monaten; ungefähr 35 Schüler nahmen theil am Unterricht und zwar so regelmäßig als nur möglich.

Besonderen Religionsunterricht ertheilte der Waisenvater von Anfang Oktober bis Mai, des Abends zwei mal in der Woche, an demselben nahmen fast alle Hausgenossen Antheil. Keine Konfirmation fand statt.

Aufgenommen und adoptirt wurden vier Kinder, drei Knaben und ein Mädchen; für eine kurze Zeit, als Kostschüler, nahmen wir vier Kinder auf; als volljährig entließen wir keins. Zwei ältere Knaben erlernen Handwerke, einer derselben ist nun im zweiten Jahre bei einem Schmiedemeister, der andere seit Frühjahr bei einem Schneidermeister in der Lehre. Vier weitere Knaben und zwei Mädchen sind den Sommer über in guten christlichen Familien im Dienst und beziehen Lohn.

Eine besondere Freude bereitete es dem Waisenvater wie auch den Gliedern Ihrer Behörde, daß zwei Söhne aus unserem Heim im September in unser Missionshaus gesandt werden können, um dort Studien sich zu widmen, einer derselben ist der jüngste Sohn unseres Waisenvaters, der andere Wilhelm Earl, eine Weise ganz englischer Abkunft.

Die ganze Zahl unserer Waisen beträgt jetzt 55, und zwar 35 Knaben und 20 Mädchen, im Alter von 4 bis 17 Jahren. Nebst diesen hatten wir sechs Kostschüler, zusammen also 61 Kinder, von denen vier entlassen sind. Die gesamte Waisenfamilie zählte 70 Seelen.

Unsere große Waisenfamilie hat Tag für Tag um das tägliche Brot gebetet und es empfangen. Herzen und Hände hat der Vater der Waisen geöffnet und durch sie konnte allen Bedürfnissen abgeholfen werden.

Der Ernteertrag war dies Jahr, der herrschenden Dürre wegen, nicht so günstig, besonders nicht in Gemüsen und Kartoffeln, gut hingegen ist der Viehstand der Waisenfarm.

Sitzungen hat Ihre Behörde im verflossenen Jahre drei gehalten, die letzte derselben war eine vertagte; bei der zweiten berieth sie die Erweiterung der Heimath. Das Haus war überfüllt; um Aufnahme nachsuchende Waisen sahen wir uns genöthigt abzuweisen. Nach wohl reiflicher Ueberlegung beschloß Ihre Behörde einhellig den nothwendigen Anbau; derselbe ist beinahe vollendet und schafft Raum für weitere 50 Waisen.

Aus einem Schreiben der Ehrw. Synode des Nordwestens hat Ihre Behörde ersehen, daß es Wunsch der deutschen Synode des Ostens ist, Antheil an der Verwaltung unserer Heimath zu erlangen und daß Ihre Behörde beauftragt ist Schritte zu thun, diesen Wunsch der Schwestersynode zu verwirklichen, aus dem Grunde haben wir unsere Konstitution revidirt und die veränderte Ordnung soll in Kraft treten, sobald Ehrw. Central-Synode ebenfalls zweckentsprechende Beschlüsse gefaßt hat. Nach der revidirten Konstitution ist die Ehrw. Synode des Ostens berechtigt, drei Glieder in den gemäß den Staatsgesetzen von Indiana inkorporirten Waisenverein zu erwählen.

Unser Waisenhaus ist auch im verflossenen Jahre von einigen Freunden mit besonderen Gaben bedacht worden: Herr Augustin von New York schenkte demselben in Fort Wayne einen Bauplatz etwa $700 werth; Frau Hamilton aus der englischen Presbyterianer-Kirche zu Fort Wayne, bedachte uns in ihrem Testament mit $400; außerdem haben wir noch einige kleine Vermächtnisse erhalten.

Wie der ausführliche Bericht des Schatzmeisters nachweist, hatte das Waisenhaus eine Total-Einnahme von $10,220.17 wovon jedoch $2,850 für den Neubau geliehen werden mußten, so daß für den Haushalt nur $7,370.17 eingegangen sind. Die Total-Ausgabe betrug $9,550.61, wovon bis zum Schluß unseres Berichtes $4,230 für den Anbau verwandt worden sind. Unser gegenwärtiges Eigenthum ist nach sehr niedriger Schätzung $35,000 werth, wogegen wir $6,400 Verpflichtungen haben, welche sich bis zur Vollendung des Anbaues um noch etwa $4,000 vermehren werden. Der Anbau wird etwa $8,000 kosten.

Im Namen unserer Waisen fühlt Ihre Behörde sich verpflichtet den Ehrwürdigen Synoden mit allen lieben Freunden und Wohlthätern unserer Waisenheimath den herzlichsten Dank auszusprechen für alles erfahrene Wohlwollen. Zugleich bitten wir sie herzlich und dringend, dasselbe auch in Zukunft uns zu bewahren.

Den Dank unserer Behörde verdienen insonderheit unsere beiden Amtsbrüder in Ft. Wayne, die als Executiv nebst ihren Gemeinden so treulich und fleißig im Verein mit dem Waisenvater vieler und schwerer Arbeit sich unterzogen.

Da die Waisenfamilie beständig sich vergrößert und der Anbau eine Geldanleihe nothwendig machte, ersuchen wir Ehrw. Synoden Ihrer Waisenheimath auch fernerhin mit kräftiger Fürbitte und vermehrter Unterstützung in Vermächtnissen und anderen Gaben zu gedenken, derselben besonders auch die Kollekten der Sonntagsschulen bei der Weihnachtsfeier zukommen zu lassen.

Noch möchten mir Ehrw. Synoden darauf aufmerksam machen, daß die Dienstzeit des Behördegliedes der Ehrw. Synode des Nordwestens C. F. Kriete abgelaufen ist. Die Beamten der Behörde sind: L. Praikschatis, Vorsitzer; C. Schaaf, Schreiber; C. F. Kriete, Schatzmeister Waisenvater: J. Rettig.

Achtungsvoll
L. Praikschatis.

August 1890.

B. Bericht des Schatzmeisters des Waisenhauses.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Waisenheimath der Synode des Nordwestens und der Central-Synode bei Fort Wayne, Ind., vom 1. September 1889 bis zum 1. August 1890.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions-Klassis.

Pastor C. Schaaf, D. D., St.-Joh.-Gem., Ft. Wayne, Ind	$232.66
" C. F. Kriete, Salems-Gem., Ft. Wayne, Ind	87.92
" C. M. Schaaf, St. Peters-Gem., Huntington, Ind	37.00
" J. Hauser, Brush Creek Stelle, Archbold, O	35.34
" C. H Schöpfle, Defiance, O	10.85
" B. Ruf, Auburn, Ind.-Stelle	9.51

Pastor C. F. W. Hustedt, Zions-Gem., Detroit, Mich	$
Salems-Gem., Magley, Adams Co., Ind	17.42
" H. Heußer, Newville-Stelle, Vera Cruz, Ind	17.00
" L. Edmonds Zions-Stelle, Swanton, Fulton Co, O	3.16
" P. S. Kohler, Edgerton-Stelle, Edgerton, O	5.75
" J. Matzinger, Salzburg-Gem., Salzburg, Mich	6.00
" W. Spieß, Zions-Gem., Leslie, Van Wert Co., O	5.00
" N. Rütenik, Port Hope-Gem., Port Hope, Mich	
" J. Käppeli, St. Joh.-Gem., Elk Rapids, Mich	4.60
" H. W. Vitz, Zions-Gem., Decatur, Ind	11.65
" J. Matter, South West-Stelle, Ind	
" A. Bäder, Kreuz Gem., Berne, Adams Co., Ind	12.10
" P. Kohl, Ai, Fulton Co., O	2.00
	$497.96

Sheboygan-Klassis.

Pastor Louis Watermülder, Sheboygan-Gem., Sheboygan, Wis.	$10.00
" C.T.Martin, D.D., 1. Ref. Gem., Hermann, Franklin, "	114.00*
" D. W. Vriesen, Newton Gem., Timothy, Wis	9.15
" H. Schenk, Centerville-Gem., Timothy, Wis	5.00
" H. J. Vriesen, Sheboygan Falls, Wis.-Gem	6.50
" F. Grether, Mosel-Gem., Franklin, Wis	5.75
" J. Bollenbacher, Ashford-Gem., Elmore, Wis	11.00
" J. C. Hücker, New-Cassel-Gem., Wis	5.00
" L. Zenk, Kiel-Gem., Wis	1.00
" J. G. Scheid, Van Dyne-Gem., Wis	
" H. W. Stienecker, Medina, Wis.-Stelle	4.00
" Ernst Brunöhler, New Holstein, Wis.-Stelle	
" Anton Korbel, 2. Ref. Gem, Herman, Ada, Wis	
" Otto Mühlmeier, Rantoul-Gem., Hilbert, Wis	
Manitowoc Gem., Wis	
" J. Schmalz, Greenwood-Gem., Wis	5.95
" Louis Brugger, Wausau-Gem., Wis	
Kaukauna-Gem., Wis	
" H. A. Mühlmeier, D. D., Rhein-Stelle, Wis	3.00
2. Gem. in Rhein, Wis	
" L. Martin, Chilton-Stelle, Wis	2.00
Clintonville-Stelle, Wis	
" J. Stucki, Black River Falls, Wis	2.34
" H. A. Meier, A. M., Franklin, Wis	3.00
	$187.69

Indiana-Klassis.

Pastor M. G. J. Stern, St. Joh.-Gem., Indianapolis, Ind	$20.85
" H. Helming, Emanuels-Gem., Indianapolis, Ind	23.75
" H. M. Gersmann, St. Lukas-Gem., Jeffersonville, Ind	24.00
" J. G. Steinert, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind	14.75
" E. W. Henschen, 1. Ref. Gem., Lafayette, Ind	19.80
" J. G. Reiche, Zions-Gem., Louisville, Ky	20.00
" A. Schneck, Salems und St. Joh.-Gem., Louisville, Ky	28.50
" F. R. Schwedes, Zions-Gem., Terre Haute, Ind	15.00
" Julius Grauel, Sarons und Olney-Gem., Olney, Jll	5.50
" M. Grether, Zions und St. Peters-Gem., Poland, Ind	6.50
" W. Wyttenwyler, St. Peters und Salina-Gem., Clay City, Ind	66.00
" D. Neuenschwander, 1. Ref. Gem., Belvidere, Tenn	8.25
" M. Denny, 1. Ref. Gem., Bernstadt und St. Joh.-Gem., Bernstadt, Ky	11.25

*) $100 davon sind ein Vermächtniß.

Pastor	W. Wohlfahrt, N. Middletown, Friedens und St. Petri-Gem., New Middletown, Ind		
"	K. L. Kemm, Linton-Gem., Linton, Ind	$8.50	
"	B. Wärren, Grütli und Winchester-Gem, Dechert, Tenn		
"	S. Barth, St. Paul. und Hoff.-Gem., Indianapolis, Ind.		
"	P. Steinhage, Crothersville und Sellersburg, Crothersville, Ind		
"	J. Wernly, Evansville-Gem., Evansville, Ind	3.70	
"	W. F. Horstmeier, Salems-Gem., St. Louis, Mo	9.50	
			$285.85

Milwauke Klasis.

Pastor	Fr. Küntzler, Waukesha und Pewaukee-Stelle, Wis		
"	J. J. von Grüningen, Sauk City und Harrisburg-Stelle, Wis	$ 4.00	
"	F. P. Leich, Friedens-Gem., Riceville, Wis	9.00	
"	H. Rusterholz, Salems-Gem., Wayne, Wis	10.50	
"	J. H. Spoon, N. Berlin und Muckwanago-Stelle, Wis		
"	H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wis	31.75	
	2. und 3. Ref. Gem., Reeseville, Wis		
"	H. O. Jörris, Joh. und Emmanuels-Stelle, Springfield Corners, Wis	7.00	
"	C. Ruppert, Ref. Gem., Lowell, Wis	1.18	
"	J. J. Brecht, 2. Ref. Gem., Sauk City, Wis		
"	G. Wagner, Zoar Gem., Watertown, Wis	4.00	
"	E. R. Hinske, 2. Ref. Gem., Milwaukee, Wis	2.08	
"	A. Franz, St. Joh. Gem., Waukegan, Ill		
"	H. Brünger, Ref. Gem., Washington, Greene, Co., Wis	2.50	
			$72.01

Minnesota Klassis.

Pastor	J. C. Ochsner, St. Paulus-Gem, Norwood, Minn	$10.00	
"	A. Krahn, Dreieinigkeits-Gem, Lake City, Minn		
"	A. Bäder, Zwingli-Gem., Leone, Minn		
"	J. Christ, Ebenezer und Zions-Gem., Waukon, Ia	18.62	
"	H. Andreas, St. Joh.-Gem., La Crosse, Wis	20.13	
"	J. O. Vitz, Friedens-Gem., St. Paul, Minn	17.91	
"	E. F. E. Fürer, St. Joh.-Gem., Norwood, Minn	3.00	
"	H. Treick, Friedens und Zions-Gem., Garner, Ia	6.00	
"	R Lüscher, Salems-Gem., Tomah, Wis		
	Hoffnungs und Zions-Gem		
"	G. Loos, Emanuels, St. Joh., St. Pauls und St. Luk.-Gem., Alma, Wis	16.50	
"	W. Köhler, Zoar-Gem., Carver, Minn		
"	S. Romeis, Hoffnungs Gem., Dazey, N. Dak	2.00	
"	H. Andreas, Dreieinigk.-Stelle, Mormon Cooly, Minn	5.00	
"	L. Ziegler, Gaylord, Minn	2.00	
			$101.16

Nebraska Klassis.

Pastor	O. E. Accola, Humboldt, Neb.-Stelle	$7.00	
"	J. Arnold, Wolga, Neb.-Stelle		
"	W. Bonekemper, Immanuels-Gem., Sutton, Neb	25.00	
"	F. Hüllhorst, St. Peters-Gem., Yutan, Neb		
"	Otto Kuhn, Hoskins, Neb.-Stelle	4.50	
"	S. Thomas, Hoffnungs-Gem., Harbine, Neb	3.50	
"	B. R. Hücker, Denver-Gem., Denver, Col	8.50	
			$48.50

Ursinus Klassis.

Pastor	C. G. Zipf, Wheatland, Ia.-Stelle	$35.58
"	E. Scheidt, Bethanien-Stelle, Baxter, Ia	48.50
"	A. Hocker, Genua Bluffs-Stelle, Marengo, Ia	6 10
"	Reemt Kirchhefer, Storm Lake, Ia.-Stelle	3.00
"	Aug. Kanne, Zoar-Gem., Horn, Ia	21.00
	St. Pauls-Gem., Boone, Ia	
"	F. Mosebach, Salems-Gem., Crocker, Ia	7.00
"	E. E. Grünstein, Monticello-Gem., Ia	5.00
"	J. Kuhn, Zoar-Gem., Clarion, Ia	
		$126.18

Missouri Klassis.

Pastor	J. Ziegler, Hoffn-und St. Joh.-Gem., Avenue City, Mo	$10.00
"	J. Knierim, Hebrons-und Zions-Gem., Lowry City, Mo	3.60
"	Louis Brugger, Sal-und Zions-Gem., Bögers Store, Mo	10.19
"	Fried. Maurer, Zions-und St. Pauls-Gem., Neosho, Mo	6.25
	Zoar-und Bethesda-Gem., Prairie City, Mo	
		$30.04

Chicago Klassis.

Pastor	A. A. R. Heinemann, 1. Ref. Gem., Chicago, Ill	$17.25
"	J. J. Janett, Zions-Gem., Freeport, Ill	22.40
	Salems-Gem., Loran, Ill	
"	O. Esselborn, Washburn-u. Matamora-Gem., Washburn, Ill.	
	Friedens-Gem., Chicaga, Ill	
		$39.75

Süd Dakota Klassis.

Pastor	H. Teichrieb, Menno-Stelle, Menno, Dak	
"	M. Hofer, Friedens-Stelle, Scotland, Dak	$20.00
"	U. Neue, Eureka-Stelle, Dak	
"	F. W. Stump, Redfild-Stelle, Redfield, Dak	
	Cassel-Stelle, Cassel, Menno, Dak	
	Immanuels-Stelle, Tyndal, Dak	
		$20.00

Central-Synode.

Heidelberg Klassis.

Pastor	C. Wisner, Galion, O.-Gem	$70.83
"	E. Schmidt, Crestline, O.-Gem	7.00
"	L. Rettig, Bucyrus, O.-Gem	7.31
"	C. Hassel, Ashland-und Friedens-Gem., Ashland, O	4.25
"	A. G. Williams, Whetstone-Stelle, N. Winchester, O	7.10
"	F. C. Witthoff, Broken Sword-St., Sulpher Springs, O.	8.10
"	E. R. C. Meyer, Caroline-Stelle, Carrothers, O	6.00
"	Phil. Ruhl, Kenton-Stelle, O	11.75
"	D. F. Schroth, Marion-Stelle, O	11.00
"	A. G. Berkey, Upper Sandusky-Stelle, O	18.00
"	D. A. Winter, Prospect-Stelle, O	24.05
"	F. H. W. Kuckhermann, New Knoxville-Gem., O	65.00
"	Martin Vitz, Zions-Gem., New Bremen, O	88.19
"	J. G. Beitzer, Spencerville-Stelle, O	4.50
"	C. Baum, Lima-Gem., O	32.00
"	P. Greding, D. D., Riley Creek-Stelle, Bluffton, O	9.71
"	J. G. Ruhl, Findlay-Gem., O	4.35

Pastor	P. Vitz, Delphos-Gem., O.	$13.00
"	C. Badertscher, Friedens-Gem., St. Marys, O.	15.00

$407.14

Erie Klassis.

Pastor	L. Praikschatis, D. D., Cleveland, O.	$23.79
"	C. Schiller, 1. Ref. Gem., Toledo, O.	18.33
"	J. Winter, 1. Ref. Gem., Sandusky, O.	10.00
"	F. Forwick, Vermillion-Stelle, O.	5.75
"	J. H. C. Röntgen, 1. Ref. Gem., Cleveland Ohio	18.00
"	J. H. Stepler, 2. " " " "	110.36
"	W. Friebolin, 3. " " " "	5.00
"	J. F. Winter, 4. " " " "	29.25
"	W. Renter, 5. " " " "	11.92
"	E. A. Fünfstück, 6. " " " "	5.00
"	W. Dreher, 7. " " " "	
"	H. J. Rütenik, D. D., 8. " " " "	
"	F. Forwick, 9. " " " "	4.10
"	J. Biery, Ref. Gem., Kelleys Island, O.	4.00
"	A. C. Pretzer, Birmingham-Stelle, O.	5.00
"	H. Eickelberg, Haskins-Stelle, O.	
"	J. L. Schatz, New Bavaria-Stelle, O.	16.07
"	N. Rütenik, Huron-Stelle, Berlin Heights, O.	
"	H. Rust, D. D., 2. Ref. Gem., Tiffin, O.	
"	W. F. Zander, Ref. Gem., Youngstown, O.	50.00
"	H. Gramm, Monroeville-Stelle, O.	4.50

$321.07

St. Johannis Klassis.

Pastor	L. Selzer, Shanesville-Stelle, O.	$8.50
"	F. Straßner, Christus-Gem., Orrville, O.	15.50
"	M. Noll, Ragersville-Stelle, O.	11.00
"	J. A. Keller, D. D., Friedens-Stelle, Hartville, O.	21.96
"	J. Dahlmann, D. D., 1. Ref. Gem., Akron, O.	93.61
"	F. Straßner, Jerusalems-Gem., Canton, O.	55.93
"	W. Braun, St. Stephanus-Gem., Wheeling, W. Va	25.00
"	J. Looser, Helvetia, W. Va	
	Waynesburgh-Stelle, O.	24.35
"	O. J. Accola, D. D., New Philadelphia-Gem., O.	15.45
"	G. Dolch, Gute Hoffnung-Stelle, Baltic, O.	11.45
"	H. Holliger, Alliance-Stelle, O.	9.80
"	J. A Tönsmeier, New Bedford-Stelle, O.	14.42
"	J. Wirz, 1. Ref. Gem., Bellaire, O.	10.67
	Black Creek-Stelle	
"	D. M. Christman, St. Paulus-Gem., Mt. Eaton, O.	17.25

$334.89

Cincinnati Klassis.

Pastor	J. Bachmann, 1. Ref. Gem., Cincinnati, O.	$30.50
"	F. O. Zesch, Ph. D., Salems-Gem., Cincinnati, O.	76.21
"	J. G. Kuhl, Ref. Gem., Covington, Ky	33.30
	2. Ref. Gem., Dayton, O.	29.64
"	J. M. Grether, Beaver-Stelle, O.	6.92
"	A. Seyring, Immanuels-Gem., Ludlow Grove, O.	5.00
"	W. H. Fenneman, Ref. Gem., Hamilton, O.	12.00
"	C. F. Keller, Ironton-Gem., O.	11.86
"	C. Becker, Florence-Gem., Ind	3.60
"	G. Engelmann, Rising Sun-Gem., Ind	10.00
"	W. Stechow, Arnheim-Stelle, O.	3.50

Zions-Gem., Piqua, O. ....
Pastor J. Heckmann, Cincinnati, O. $2.00

$224.53

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis.

Pastor J. F. Busche, D. D., Suffolk St. Gem., N. Y.	$27.00	
" C. Bank, N. Brunswick-Gem., N. J.	5.00	
" N. Wiers, Milltown-Gem., N. J.	5.00	
" W. Walenta, Em.-Gem., Brooklyn, N. Y.	20.00	
		$57.00

West New York Klassis.

Pastor J. F. H. Dieckmann, D. D., Zions-Gem., Buffalo, N. Y.	$40.50	
" Fr. Schaad, 1. Ref. Stelle, Clarence N. Y.	3.75	
" H. Dieckmann, St. Paulus-Gem., Titusville, Pa.	19.02	
" J. Röck, Ebenezer-Gem., Ebenezer, N. Y.	10.00	
" J. Storrer, Em.-Gem., Buffalo, N. Y.	5.00	
" C. Kuß, Rochester, N. Y.	8.00	
		$86.27

Deutsche Philadelphia Klassis.

Pastor F. W. Berlemann, Salems-Gem., Philadelphia, Pa....	$11.50	
" P. H. Dippell, Zions-Gemeinde, " " ...	20.00	
" J. Wiemer, St. Joh. Gem. und Glasboro-Stelle, N. J...	10.00	
" A. E. Dahlmann, Emanuels Gem.. Philadelphia, Pa....	5.00	
" Phil. Vollmer, St. Paulus-Gem., " "	80.75	
" Paul Wienand, St. Lukas-Gem., " "	6.00	
" L. K. Derr, Zions-Gem., Reading, Pa.	13.00	
		$146.25

Deutsche Maryland Klassis.

Pastor A. C. Schade, St. Joh. Gem., Baltimare, Md. $20.00

Deutsche West Pennsylvania Klassis.

Pastor J. Herold, St. Paulus-Gem., Pittsburg, Pa. $11.50

Ohio Synode.

Miami Klassis.

Pastor W. A. Hale, D. D., 1. Ref. Gem., Dayton, O.	$25.00	
" H. L. Hart, West Alexandria-Stelle, O.	3.00	
" R. F. Schulz, Fairfield-Stelle, O.	8.00	
" R. S. Lackey, Highland-Stelle, Hillsborough, O.	5.63	
" A. E. Baichly, Farmersville-Stelle, O.	6.70	
" B. F. Davies, Springboro-Stelle, O.	5.50	
" W. H. Tussing, Valley-Stelle, Dayton, O.	4.00	
" J. E. Dingledine, New Madison-Stelle, Arcanum, O....	5.00	
		$62.83

Lancaster Klassis.

Pastor S. W. Seeman, Thornville-Stelle, O.	$16.65
" L. B. C. Lahr, Canal Winchester Gem, O.	1.00
" E. C. Rust, Glenford-Stelle, Somerset, O.	7 53
Mr. Maiser, Paris, O.	2.00
	$27.18

Tuscarawas Klassis.

Pastor R. C. Zartman, Grace Ref. Gem., Akron, O.	$22.38
" J. L. Bentz, Canal Fulton-Gem., O.	3.00
" J. P. Stahl, Marshalville-Stelle, O.	4.20
" W. C. B. Schulenberger, Shelby-Stelle, O.	2.50
Mr. M. M. Ferguson, Shanandoah, O.	4.00
Mrs. E. M. Schaull, Sydney, O.	5.00
	$41.08

Tiffin Klassis.

Pastor J. A. Sites, Ada-Stelle, O.	$10.00
" D. A. Parks, Bloomville-Stelle, O.	15.00
" F. M. Schults, Lima-Stelle, O.	1 00
" G, H Souder, Bellevue-Stelle, O.	7.70
" A. H. Zechiel, Bascom-Stelle, O.	3.35
Mrs. Sam Royer, Tiffin, O.	5 00
" Just. Dahms, Bellevue, O.	2.00
" J. A. Sheth, Fireside, O.	1.00
Mr. M. O. Barnett, Clearport, O.	5.00
	$50.05

Eastern Ohio Klassis.

Pastor J. J. M. Gruber, Trinity-Gem., New Lisbon, O.	$5.50
" Lebermann, D. D., Robertsville-Stelle, O.	2.00
" R. Keller, Vermächtniß von Sar. Winnings, Germann, O.	76.48
	$83.98

St. Josephs Klassis.

Pastor F. Ware, Three Rivers-Stelle, Mich.	$4.46
" S. A. Ault, Wakeshma-Stelle, Ind.	5.70
" L. B. Clayton, Hudson-Stelle, Ind.	5.00
" A. R. Zartman, Grace Ref. Gem., Ft. Wayne, Ind.	21.68
	$36.84

Aus anderen Synoden.

Pastor. H. F. Long, Russelville-Gem., James Creek, Pa.	$5.65
" W. H. Schultz, Warren-Stelle, Leavittsburg, O.	4 00
" C. A. Santee, Ref. Gem., Kansas City, Mo.	8.20
" H. T. Spangler, St. Lukas-Gem., Trappe, Pa.	11.24
" G. A. Snyder, Christus Ref. Gem., Hagerstown, Md.	10.00
" S. R. Miller, Trinity-Gem., Woodburg, Md.	6.00
" W. E. Shaley, Ref. Gem., Sabetha, Kans.	6.00
" A. G Lohman, Bethanien-Gem., Hiawatha, Kas.	6.60
Herr H. J. Weber, Ref. Gem., Wathena, Kas.	4.00
Pastor J. R. Skinner, Ref. Gem., Jola, Kans.	2.58
" H. Bair, Ref. Gem., Forreston, Ill.	2.00
" J. F. Butler, Imogene-Mission, Ja.	1.00
	$67.27

Aus andern Quellen.

Von Bürgern der Stadt Ft. Wayne, Ind	$46.60
" F. J. S. J., New Albany, Ind	12.00
" Freundin der Waisen, Buffalo, N. Y	.10
" Lina Feller, Newton, Stewart, Orange Co., Ind	2.00
" J. Wüst, Dillsdorf, Schweiz	15.00
" J. F. C. H, Buffalo, N. Y	5.00
" Ungenannt, Brooklyn, N. Y	1.00
" E. Fayes, La Rue, O	20.00
" Phil. Glauer, Crestline, O	3.25
" Mrs. Clause, Kokoma, Ind	1.00
" Karolina Stenger, National City, Cal	10.00
" J. Denny, Brewersville, Ind	1.50
" J. S. Peterman, Alesia, Md	1.00
" H. Lampert, Chicago, Ill	5.00
" Frau Pastorin Ebbinghaus, McDonald, Mo	5.00
" Mr. Kühne, Ft. Wayne, Ind	1.00
Durch Pastor S. Elliker, Oregon, Ill	2.00
" " J. H. Stark, Presb. Gem., Waukon, Ia	15.00
" " H. W. Seibert Presb.-Gem., Cincinnati, O	8.00
" " J. F. Geyer, N. Y. City	5.00
Vermächtniß von Frau E. B. Hamilton, Ft. Wayne, Ind	400.00
Aus den Büchsen im Waisenhause	7.60
" " Waisenbüchsen des Aveline House, Ft. Wayne, Ind	0.76
Weihnachtsfest-Kollekte im Waisenhause	6.47
Kollekte bei Legung des Ecksteins zum Neubau	29.00
Reingewinn beim Jahresfest 1889	506.35
	$1,109.63

Besondere Einnahmen.

Eingenommen an Kostgeld	$192.16
" an Arbeitslohn	316.90
" für Waisenhausbilder	3.50
" von der Farm	296.57
" von den Ausständen (Noten)	1,132.90
" für Zinsen	61.74
" Geliehen	2,850.00
Kassenbestand beim Abschluß der Jahresrechnung am 1. September 1889	869.75
	$5,723.52

Zusammenstellung der Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$479.96
Sheboygan "	187.69
Indiana "	285.85
Milwaukee "	72.01
Minnesota "	101.16
Nebraska "	48.50
Ursinus "	126.18
Missouri "	30.04
Chicago "	39.75
Süd Dakota "	20.00
	$1,409.14

Central Synode.

Heidelberg Klassis	$407.14
Erie "	321.07
St. Johannis "	334.89
Cincinnati "	224.53
	$1.287,63

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis	$57.00
West New York Klassis	86.27
Deutsche Philadelphia Klassis	146.25
Deutsche Maryland Klassis	20.00
Deutsche West-Pennsylvania Klassis	11.50
	$321.02

Ohio Synode.

Miami Klassis	$62.83
Lancaster "	27.18
Tuscarawas "	41.08
Tiffin "	50.05
Eastern Ohio "	83.98
St. Josephs "	36.84
	$301.96

Synode des Nordwestens	$1,409.14
Central Synode	1,287.63
Deutsche Synode des Ostens	321.02
Ohio Synode	301.96
Aus anderen Synoden	67.27
" " Quellen	1,109.63
Besondere Einnahmen	5,723.52
	$10,220.17

Ausgaben.

Bezahlt an Noten	$450.00
Für Zinsen	147.00
Für Reisekosten	61.70
Auslagen für Haus und Küche	1378.67
" " Farm und Stall	512.86
" " Brennmaterial	96.42
" " Kleider und Schuhe	564.79
" " Medizin und Apothekerwaare	33.97
" " Landmiethe	140.00
" " Reparaturen	176.28
" " Postsachen, Papier, Porto, Expreß und Bücher	59.12
Gehalt des Waisenvaters (für 11 Monate)	550.00
" " Gehülfen (für 3 Monate)	75.00
" der Lehrerin (für einen Monat)	11.36
Knecht- und Arbeitslohn	197.20
Magdlohn	350.25
Zollgeld	10.00
Feuer-Versicherung	87.00
Für einen Begräbnißplatz auf dem städtischen Kirchhof	75.00
" " Brunnen, Windmühle etc	180.58
" " Pferd	120.00
Opfergaben der Waisenkinder	18.41

Unkosten behufs Erlangung eines gesetzlich klaren Kaufbriefes für einen dem Waisenhause geschenkten Bauplatz in der Stadt Ft. Wayne.................................... $25.00
Für den Anbau..4230.00

Summa:..................................$9550.61

Ganze Einnahme..........................$10,220.17
Ganze Ausgabe........................... 9,550.61

Bleibt in Kasse.......................... $669.56

P. S. Der Werth unsers ganzen Eigenthums beläuft sich auf mindestens $35,000.00.

Unsere Verpflichtungen sind gegenwärtig $6400.00; zudem werden wir an den Anbau noch $4000.00 zu zahlen haben, wenn derselbe vollendet ist.

Achtungsvoll unterbreitet,

C. F. Kriete, Schatzmeister,

Ft. Wayne, Ind., den 1. August, 1890.

Durchgesehen, verglichen und richtig befunden.

E. W. Henschen,
C. Schaaf,
Prüfungs-Ausschuß.

C. Bericht des ständigen Ausschusses für Waisensache.

Derselbe wurde vorgelegt und als Ganzes angenommen und lautet:

Diesem Ausschuß wurden folgende Dokumente übergeben:

1. Der Bericht des Vorsitzers der Waisenbehörde.
2. Der Bericht des Schatzmeisters derselben Behörde.

Wie in früheren Jahren und wie wir es in der Waisensache Gott sei Dank zu hören gewohnt sind, lauten auch dieses Jahr, diese Berichte sehr erfreulich. Das vor wenigen Jahren im Glauben gepflanzte Pflänzlein ist bereits zum stattlichem Baume gediehen, so daß wenn wir ihn ansehen wir kaum glauben können, daß es möglich sein kann, daß er in so kurzer Zeit so groß und stark geworden ist. Und immer noch treibt er neue Blüthen und Knospen und setzt neue Zweige an. — Auch dieses Jahr hat er wieder einen neuen Zweig angesetzt, in Gestalt eines Neubaus für $8000.00.

Aber nicht nur treibt er neue Blüthen und Knospen und setzt neue Zweige an, sondern er fängt auch schon an der Kirche herrliche Früchte zu bringen. Zu letzteren zählen wir besonders, daß zwei Jünglinge der Waisenfamilie sich entschlossen haben dem heiligen Predigtamte sich zu widmen. — Es erfüllt sich also auch an diesem

Werk, das Wort heiliger Schrift: Laß dein Brod übers Wasser fahren so wirst du es haben auf lange Zeit. —

So sehr wir uns nun aber auch freuen über den Neubau, so ist ihr Komite, doch der Meinung, daß ein so weitgehender Beschluß, der eine Auslage aller Schuldenlast von $8000.00 in sich schließt, vorher den respektiven Synoden zur Genehmigung vorgelegt werden sollte. Da aber dieses ein besonderer Fall ist, indem die Waisenbehörde ein Vermächtniß von circa $12.000.00 in Aussicht steht, so empfehlen wir der Ehrw. Synode es in diesem Falle gutzuheißen.

Ferner empfehlen wir Ehrwürdiger Synode folgende Vorschläge zur Annahme:

1. Daß die Waisenheimath zu Ft. Wayne, auch dieses Jahr, allen Gliedern der Kirche zur kräftigen Unterstützung und Fürbitte herzlich empfohlen sei.

2. Daß namentlich am Christfest, allen Sonntagsschulen und den Kindern der Kirche im Allgemeinen, Gelegenheit gegeben werde, für unser Waisenhaus eine Gabe zu opfern.

3. Den Waiseneltern und den Gliedern der Behörde, besonders dem Schatzmeister derselben, für ihre selbstverleugnende Arbeit den herzlichen Dank der Synode auszusprechen.

Achtungsvoll unterbreitet,

H. C. Nott,
C. F. Kriete,
G. Schloot.

Artikel XX.

Appellationen und Verweisungen.

Keine.

Artikel XXI.

Beschwerden.

Keine.

Artikel XXII.

Finanzen.

A. Jahresbericht des Synodal-Schatzmeisters.

Der Schatzmeister der Synode legte seinen Jahresbericht vor, welcher an den ständigen Ausschuß über Finanzen verwiesen wurde und also lautet:

Bericht des Schatzmeisters von 1889—1890.

Einnahmen.

	In der Kasse vom vorigen Jahr............	$ 86.85
1889. Sept. 17.	Shebohgan Klasse von Rev. L. Zenk, Schatzmeister, Auflage von 1888—89........	110.09

	Okt.	25.	Minnesota Klasse von Rev. H. Treick, Schatzmeister, Auflage von 1888—89........	38.89
1890.	Febr.	10.	Milwaukee Klasse von Rev. H. C. Nott, Schatzmeister, Rest der Auflage von 1888—98	23.00
	Mai	30.	Chicago Klasse von Rev. A. Heinemann Theil der Auflage von 1888—89............	9.00
	März	21.	Milwaukee Klasse von Rev. H. C. Nott, Schatzmeister, Theil der diesjährigen Auflage	35.00
	Mai	9.	Indiana Klasse von H. Preefer, Schatzmeister	99.06
	Juni Juli	5. 25.	Sheboygan Klasse von Rev. Zenk, Schatzmeister	90.60
	Aug.	16.	Zions Klasse von Rev. B. Ruf, Schatzmeister	102.00
	"	22.	Missouri Klasse von Rev. F. Maurer, Schatzmeister............................	17.55
	Aug.	27.	Ursinus Klasse von Rev. E. Scheidt, Schatzmeister............................	30.42
	Aug.	28.	Nebraska Klasse von J. Arnold, Schatzmeister	19.40

Summa........... ....$661.86

Ausgaben.

1890.	Okt.	1.	An den Kirchendiener in Riceville, Wis.....$	10.00
	Jan.	8.	An Rev J. Dahlmann für Missionar Oshikawa	25.00
	"	11.	An Rev. J. J. Janett, Theil des Schreibergehalts............................	40.00
	Febr.	12.	An C. G. Groß, Schatzmeister der General Synode Theil der Auflage............	100.00
			An Rev. C. G. Zipf, Reisekosten als Delegat zur Central Synode..................	22.20
	Mai	13.	An C. G. Groß Schatzmeister der Synode, Rest	95.50
	Mai	14.	An Rev. J. J. Janett, Rest des Gehalts und sonstige Auslagen.......	17.00
			An C. F. Arpke, Schatzmeister des Miss. Hauses, Theil der Pension der Wittwe H. Kurtz....................................	50.00
			An C. F. Arpke, Theil der Reisekosten der Missionsbehörde.....................	25.00
	Juli	25.	An das Verlagshaus, Theil der Forderung...	100.00
	Aug.	27.	An C. F. Arpke, Rest der Pension der Wittwe H. Kurtz............................	50.00
			An C. F. Arpke Rest der Reisekosten der Miss. Haus-Behörde......................	86.00
			An Rev. C. Schaaf, Reisekosten bei Installation des Prof. H. A. Meier...........	12.00
			Porto...................................	2.25

Summe............................$635.55

Ganze Einnahme..........$661.86
Ganze Ausgabe............ 635.55

1890. Sept. 4. In der Kasse................$ 26.31

Rückstände.

Milwaukee Klassis..	$20.77
Minnesota Klassis..	35.85
Chicago Klassis..	19.35
Süd-Dakota Klassis...	34.35

Summa................................$110.32

Verpflichtungen.

Verlagshaus in Cleveland, O..............................$60.71

Achtungsvoll unterbreitet

F. W. Hoff, Schatzmeister.

Nach Uebergabe dieses Berichts wurde der bisherige Schatzmeister wieder gewählt.

C. Bericht des ständigen Finanz-Ausschusses.

Genannter Ausschuß legte seinen Bericht vor, welcher verlesen und als Ganzes angenommen wurde und also lautet:

Bericht des Finanz-Ausschusses.

Der Ausschuß über Finanzen bittet folgendes unterbreiten zu dürfen: Es wurde uns der Bericht des Schatzmeisters übergeben, welchen wir geprüft und richtig befunden haben.

Wir fanden, daß noch einige Klassen eine Summe rückständig sind und für das Geld noch unbezahlte Forderungen vorliegen. Die Ausgaben für nächstes Jahr belaufen sich voraussichtlich auf über $400.00. Um diese Summe zu decken, schlägt Ihr Ausschuß vor, eine Umlage zu machen von 3 Cents per Glied, welches ungefähr $500.00 bringen wird.

Demnach kommen folgende Summen auf auf die verschiedenen Klassen:

Zions Klassis	$103.00
Sheboygan Klassis	93.00
Indiana Klassis	96.00
Milwaukee Klassis	64.00
Minnesota Klassis	36.00
Nebraska Klassis	24.00
Ursinus Klassis	33.00
Missouri Klassis	14.00
Chicago Klassis	18.00
Süd-Dakota Klassis	37.00
Summa	$518.00

Achtungsvoll der Ausschuß

H. W. Stienecker,
Carl Gerber,
A. Bäder.

Artikel XXIII.

Nominationen und Wahlen.

Der Nominations-Ausschuß legte seinen Bericht vor, welcher entgegen- und angenommen wurde mit den weiteren Bestimmungen, daß der Ausschuß 100 Wahlzettel drucken lasse, und daß die Wahl selbst auf Samstag Morgen, unmittelbar nach Eröffnung der Sitzung zur Tagesordnung gemacht werde. Der Vorsitzer ernannte Pastor J. Hauser und Aeltesten J. J. Loos als Wahlführer.

Zu festgesetzter Stunde wurden die Wahlzettel von den Wahlführern unter Aufrufung der Namen, eingesammelt, die Stimmen gezählt und folgendes Wahl-Resultat berichtet:

Ihre Wahlführer berichten folgendes Wahlresultat:

Verwaltungs- und Visitations-Behörde des Missionshauses: Hr. C. F. Arpke.

Missions-Behörde: Past. C. Schaaf, D. D.

Direktorium des Verlagshauses: Past. J. J. Janett.

Waisen-Behörde: Past. C. F. Kriete.

Kirchbaufond-Behörde: Past. C. F. Kriete.

Delegat zur Central Synode: Past. M. G. J. Stern, prim., H. Helming, sec.

Die Wahl der Schulbehörde fand statt in Verbindung mit den Verhandlungen über Schulsache. Erwählt wurden die Pastoren C. T. Martin, D. D. und H. C. Nott. (Siehe Artikel XVIII.)

Artikel XXIV.

Verschiedenes.

1. Der Ausschuß für Entschuldigungen legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde:

Ihr Ausschuß für Entschuldigungen legte Ehrw. Synode Entschuldigungsgesuche folgender Glieder vor:

a. Wegen nicht Anwesenheit bei dieser Synode: Past. J. Matzinger, O. Esselborn, Jean Grob, A. Hocker, U. Neue und H. W. Vitz.

b. Wegen Verlassung der Synode vor Schluß derselben:

Past. H. Heußer, P. Jörris, W. Grether, H. C. Nott, C. F. Kriete, W. F. Horstmeier, F. P. Leich, K. L. Kemm; Aelteste: J. J. Loos, G. Schloot und G. Dierdorf.

Achtungsvoll unterbreitet,

F. P. Leich,
S. C. Barth,
A. Reinhart.

2. Beschlossen, die Klassen, welche nicht durch wenigstens einen Prediger und einen Aeltesten vertreten waren, zu rügen und die Namen der Prediger und Gemeinden, welche ohne Entschuldigung nicht vertreten waren, im Protokoll aufzuführen.

Hier folgt das Verzeichniß derselben:

Zions Klassis: Past. C. F. W. Hustedt, J. Käppeli, W. Spies, und Gemeinden.

Sheboygan Klasis: L. Watermülder, D. W. Vriesen, H. Schenk, H. J. Vriesen, F. Grether, L. Zenk, J. G. Schmid, E. Brunöhler, A. Korbel, F. Aigner, J. Schmalz, C. Bonekemper, H. A. Mühlmeier, D. D., H. A. Meier und alle Gemeinden außer derjenigen in Kiel.

Indiana Klassis: J. Grauel, W. Wittenwyler, D. Neuenschwander, M. Denny, W. Wohlfahrt, B. Wärren und ihre Gemeinden.

Milwaukee Klassis: Alle Prediger mit Ausnahme von H. C. Nott und F. P. Leich und sämmtliche Gemeinden.

Minnesota Klassis: Alle Prediger aus J. O. Vitz und H. Treick und alle Gemeinden.

Nebraska Klassis: Alle Prediger und Gemeinden.

Ursinus Klassis: Past. C. G. Zipf, E. Scheidt, A. Kanne, F. Mosebach, O. Kuhn, und R. Kirchhefer nebst Gemeinden.

Missouri Klassis: Alle Prediger und alle Gemeinden.

Chicago Klassis: Past. J. Knie und Gemeinde.

Süd-Dakota Klassis: Past. H. Teichrieb und M. Hofer nebst Gemeinden.

3. Beschlossen, daß die nächste Synode eine allgemeine sein soll.

4. Beschlossen, die Ehrw. General-Synode zu ersuchen, diese Verhandlungen gut zu heißen und die Synode wegen Mangels eines Quorums zu entschuldigen.

5. Beschlossen, den ständigen Schreiber zu beauftragen, 1,000 Exemplare dieser Verhandlungen drucken zu lassen und auf bisherige Weise zu vertheilen.

6. Beschlossen, daß der ständige Schreiber beauftragt sei, einen Auszug aus diesen Verhandlungen, sowie auch den Religionsbericht zu veröffentlichen.

7. Beschlossen, den Schatzmeister anzuweisen, dem Kirchendiener der St. Johannis Gemeinde in Indianapolis $10 auszubezahlen.

8. Beschlossen, genannter Gemeinde, sowie auch den theilnehmenden Gliedern der anderen reformirten Gemeinden von Indianapolis den herzlichsten Dank der Synode auszusprechen für die erwiesene Gastfreundschaft.

9. Beschlossen, auch den beiden Gesang-Chören der erstgenannten Gemeinde den Dank der Synode auszusprechen für ihre lieblichen Vorträge.

10. Beschlossen, daß von nun an auch die Namen der Klassikal-Schatzmeister im Synodal-Protokoll angegeben werden sollen.

Artikel XXV.

Schluß und Vertagung.

Als Ort und Zeit nächster Jahres-Versammlung der Synode wurden erwählt die St. Johannis Kirche zu Fort Wayne, Ind. und der erste Mittwoch im Monat Oktober 1891, Abends ½8 Uhr.

Das Protokoll wurde verlesen und angenommen, die Namensliste wurde verlesen und fand sich ohne Entschuldigung kein Glied abwesend. Hierauf vertagte sich die Synode am Montag, den 8. September, Vormittags um 10 Uhr, mit Gesang, gemeinsamem Bekenntniß des apostolischen Glaubens, uit Gebet und dem Segen des Herrn vom Vorsitzer, um sich am erwählten Orte und zu festgesetzter Zeit im Jahre unseres Herrn „eintausend, achthundert und einundneunzig" wieder zu versammeln.

C. T. Martin, D. D., Vorsitzer,
J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Für getreue Abschrift vom Original-Protokoll zeugt

J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Anhang.

(Vom ständigen Schreiber angefertigt nach dem Protokoll.)

I. Verzeichniß der ständigen Synodal-Behörden mit Angabe der Dienstzeit der einzelnen Glieder derselben.

1. Verwaltungs- und Visitations-Behörde des Missionshauses.

Für 1 Jahr: Past. F. P. Leich.
" 2 Jahre: Past. C. T. Martin, D. D.
" 3 " Hr. C. F. Arpke.
Inspektor H. A. Mühlmeier, D. D. ex-officio.

2. Missions-Behörde.

Für 1 Jahr: Past. F. R. Schwedes.
" 2 Jahre: " M. G. J. Stern.
" 3 " " C. Schaaf, D. D.

3 Direktorium des Verlagshauses.

Für 1 Jahr: Past. G. J. Reiche.
" 2 Jahre: " W. F. Horstmeier.
" 3 " " J. J. Janett.

4. Waisen-Behörde.

Für 1 Jahr: Past. C. Schaaf, D. D.
" 2 Jahre: " E. W. Henschen.
" 3 " " C. F. Kriete.

5. Kirchbaufond-Behörde.

Für 1 Jahr: Past. A. Heinemann.
" 2 Jahre: Aeltester H. Markus.
" 3 " Past. C. F. Kriete.

6. Schul-Behörde.

Für 2 Jahre: die Pastoren C. T. Martin, D. D. und H. C. Nott.

7. Delegat zur Central Synode.

Past. M. G. J. Stern, prim., Past. H. Helming,

2. Verzeichniß der Spezial-Ausschüsse, welche nächstes Jahr zu berichten haben.

1. Für Zoar-Asylum.

J. J. Janett, D. W. Vriesen, M. G. J. Stern, Aelteste H. Markus und H. Esch.

2. Für die Schriften des Prof. H. Kurtz.

C. T. Martin, D. D. und H. C. Nott.

3. Für die Unterstützung von Predigern und Predigers Wittwen.

J. W. Großhüsch und E. W. Henschen.

4. Für die Herausgabe eines Gesangbuchs.

H. C. Nott und Prof. Wentz.

5. Für Kolonisation.

Past. H. W. Stienecker.

---

3. Angabe der Punkte, über welche die Klassen ihr Gutachten abgeben sollen.

1. Ob die austretenden Zöglinge des Missionshauses fünf Jahre der Missionsbehörde zur Verfügung gestellt werden sollen.

2. Ob eine Auflage von 25 Cents per Glied für die Mission gemacht werden soll.

3. Ob sie der Uebernahme des Zoar-Asyls zustimmen würden oder nicht.

4. Welche Stellung sie einnehmen in der Angelegenheit der Pension von Predigern und Predigers-Wittwen.

---

4. Angabe der Zeit für Kollekten zum Besten der Synodal-Anstalten.

Die Synode empfiehlt folgende Ordnung:

1. Die Oster-Kollekte in Gemeinde und Sonntagsschule für die Mission.

2. Die Pfingst-Kollekte in Gemeinde und Sonntagsschule für den Kirchbaufond.

3. Die Weihnachtsfest-Kollekte der Gemeinde für das Missionshaus.

4. Die Christfest-Kollekte der Sonntagsschule für das Waisenhaus.

5. Im Laufe des Jahres wo möglich Missionsfeste zu feiern.

---

5. Schatzmeister der verschiedenen Klassen.

Da die Synode die Angabe der Klassikal-Schatzmeister im Protokoll für die Zukunft angeordnet hat, dieselbe aber im diesjährigen Bericht des ständigen Ausschusses über Klassikal-Verhandlungen fehlt, so hat der ständige Schreiber folgendes Verzeichniß angefertigt aus den Protokollen der Klassen.

Schatzmeister der	Zions	= Klassis:	Past.	B. Ruef Auburn, Ind.
" "	Sheboygan	"	"	L. Zenk, Kiel, Manitowoc, Wis.
" "	Indiana	"	Aelt.	H. Preefer, Jeffersonville, Ind.
" "	Milwaukee	"	Past.	A. Franz, Waukegan, Ill.
" "	Minnesota	"	"	H. Treick, Garner, Hancock Co., Ja.
" "	Nebraska	"	"	J. Arnold, Sutton, Clay Co., Nebr.
" "	Ursinus	"	"	E. Scheidt, Baxter, Jasper Co., Ja.
" "	Missouri	"	"	F. Maurer, Neosho, Newton Co., Mo.
" "	Chicago	"	"	J. J. Janett, Freeport, Ills.
" "	Süd-Dakota	"	Aelt.	Jakob Schnaidt. (?)

Statistischer Bericht der Zions Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirm. Glieder.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein od. erneuert. Bekenntn.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntags-Schul-Schüler.	Stud't'n f. Predigtamt.	Gaben. Wohlthätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Postamts-Adresse.
C. Schaaf	1	St. Johannes	717	700	32	1	26	20	450	1		23	7	1	260	1	$815	$1850	30	57 W. Washington St. Ft. Wayne, Ind.
C. F. Kriete	1	Salems	375	300	41		22	21	240	2		10	9	1	130		280	1300	16	83 Clinton Str., Ft. Wayne, Ind
C. M. Schaaf	1	St. Peters	321	190	15		20	2	235	7		58	9	1	120	2	248	960	10	Huntington, Ind
J. Hauser	3	Brush Creek	288	239	31	6	32	3	137	6		1	9	2	140	1	276	966	14	Archbold, Fulton Co., Ohio
C. H. Schöpfle	3	Defiance	225	133	12	1	12	10	184	3			6	2	82		87	1309	14	Defiance, Ohio
B. Ruf	3	Auburn	188	89	10		6	36	140			5	3	1	46		131	900	13	Auburn, Indiana
C. F W. Hüstedt	1	Zion	150	50	5		14	3	128				3	1	74		37	708	10	Cor. Chene & Jay Str., Detroit, Mich.
E. Vornholt*)	1	Salems	127	94	4				116	6			1	1	50		264	410	5	Magley, Adams Co., Ind
H. Heußer	2	N w Ville	302	145	3		6	9	149	6			2	2	105		241	660	15	Vera Cruz, Wells Co., Ind
L. C. Edmonds	3	Zion	113	100	9		22		103				3	3	175		35	675	12	Swanton, Fulton Co., Ohio
P. S. Kohler	2	Edgerton	84	54	6		8	5	52	2			2	2	51		34	620	6	Edgerton, Williams Co., Ohio
J. Matzinger	1	Salzburg	80	75	10		4		60			2	3	1	65		70	330	7	Salzburg, Bay Co., Mich
W. Spies	1	Zion	38	25	4				35	6			1	1	20		22	150	5	Decatur, Ind
N. Rütenik	1	Port Hope	100	70	9		10	9	69	1			2	1	25		6	150	5	Port Hope, Mich
J. Käppeli	1	St. Johannes	103	80	11		12		103	1			2	1	65		32	477	4	Elk Rapids, Mich
H. W. Vitz	1	Zion	70	51	2		3	13	40	12			1	1	40		41	1033	6	Decatur, Ind
Vacant	2	South West	50	36																South West, Ind
A. Bäder	1	Kreuz	175	127	13	8	17	21	120			4	4	2	91		127	914	10	Bern, Adams Co., Indiana
C. Lienkämper	1	Salems	13	10	1							1		1			3	200	3	Cor. Chene & Jay Str., Detroit, Mich.
J. Rettig		Waisenhaus	12	49				4		1				1	40				1	Ft. Wayne, Ind
W. Hansen		Zoar Asylum																	1	Harvey Ave., Detroit, Mich
W. Wasnich †)																				Pulaski, Williams Co., Ohio
P. Kohl †)																				Ai, Fulton Co., O.
H. Nobrock §)																				
W. Lahr §)																				
M. Hirsch §)																				
E. Vornholt §)																				
21 Prediger	30		3531	2617	218	16	214	156	2361	53		104	67	26	1579	4	$2759	$13612	187	
†1	†2		†65	†248	† 4	† 2	† 69	– 13	†162	†25	-3	—70	†3	†3	†166	†1	†1006	—958		

*) Von der Gemeinde erwählt. †) Invalid. § Studenten für das Predigtamt.

Statistischer Bericht der Sheboygan Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein od. erneuer. Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	V.d. Gliederliste gestrichen	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studen. fürs Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Postamts-Adresse.
Louis Watermülder	1	Sheboygan	350	250	80		42	5	300				20	1	225		$200	$1,800	8	Sheboygan, 612 Erie Str., Wis
Carl Theo. Martin D. D.	1	1. ref. Gem., Hermann	252	128	12		12	2	200				5	1	150	8	479	620	15	Franklin, Sheboygan Co, Wis
Ludwig Zenk	1	Kiel	200	118	8		17	7	150			14	2	1	105	1	74	37	6	Kiel, Wis
Heinrich Johann Vriesen	1	Sheboygan Falls	220	128	16		11		150	1			5	1	75	1	96	2,553	5	Johnsonville, Sheboygan Co., Wis
Dietrich Wilhelm Vriesen	1	Newton	134	100	10			3	95	5		2	3	1	70	1	95	600	10	Timothy Manitowoc Co., Wis
Heinrich Schenk	1	Centerville	150	101	10		4	2	65	3			3	1	50	1	178	456	4	Timothy, Manitowoc Co., Wis
Franz Greiher	1	Mosel	60	31	2		5							1	21	1	507	257	5	Franklin, Sheboygan Co., Wis
Jakob Bollenbacher	1	Aschford	160	92	9		11	14	130	1			1	1	87		125	550	5	Elmore, Fon du Lac Co., Wis
Johann Carl Hucker*)	1	New Kassel	183	121	11		11	23	100	3			1	1	72		47	533	5	New Kassel, Wis
Johann Gottlieb Schmid	1	Van Dyne	147	100	8		8	6	120				7	1	62		40	350	6	Van Dyne, Fon du Lac Co., Wis
Heinrich Wilh. Stienecker	2	Medina und Freemont	140	40	2		12	9	93	2		8		1	30		52	1,625	4	Medina, Outayamie Co., Wis
Ernst Brunöhler	2	New Holstein	128	45	44		10	10	55			4	2	2	55		30	381	5	New Holstein, Calumet Co., Wis
Anton Korbel	1	2. ref. Gem., Rhine	105	43				5	32				1	1	16		11	145	4	Plymouth, Wis
Otto Mühlmeier	1	Rantoul	100	98	19		8		90				4	1	75		23	350	1	Hilbert, Calumet Co., Wis
Louis Martin	2	Chilton	115	97	18		11	4	45				11	2	65		8	480	6	Chilton, Wis
Franz Aigner	1	Kaukauna	58	40	6	1	11		40					1	60		20	4,390	7	South Kaukauna, Wis
Johannes Schmalz	1	Greenwood	110	87	10		8		72					1	68		44	240	3	Greenwod, Wis
Carl Bonekemper**)	2	Manitowoc	135	115	14		14		40				9	2	140		96	696	3	Manitowoc, Wis
	2	Wausau	98	73	12		3	28	67	3		1	7	2	65		5	174		Wausau, Wis
Jakob Stucki		Indianer Missionar																	2	Black River Falls, Jackson Co., Wis
	1	ref. Gem., Rhine	55	32	4				43					1	20		60	125	5	Rhine, Sheboyan Co., Wis
	1	2. Gem., in Herrmann	105	54	7		6	6	39	6				1	22				1	Ada, Sheboygan Co., Wis
H. A. Mühlmeier, D. D.		Inspektor																	1	Franklin, Sheboygan Co., Wis
Joh. Wi h. Großhüsch		Lehrer im Missionshause																	1	Franklin, Sheboygan Co., Wis
H. Albert Meier																			1	Franklin, Sheboygan Co., Wis
Lic. J. VanHaagen D. D.																			1	Franklin, Sheboygan Co., Wis
Lic. Eduard Wentz																			1	Franklin, Sheboygan Co., Wis
Ernst Stienecker,		Hausvater																	1	Franklin, Sheboygan Co., Wis
Johann Romeis		Invalid																	1	Antigo, Wis
Theodor Wöhler																			1	Appleton, Wis
Lic. Wilhelm Rech																			1	
Lic. Richard Hanisch																			1	
23 Prediger	26		3007	1893	302	1	206	124	2126	24		29	83	25	1551	19	$1,936	$15,510	124	

*) Gehört zur Zeit zur Milwaukae Klasse. **) Ist noch nicht aufgenommen.

Studenten für das Predigtamt unter Aufsicht der Sheboygan Klassis sind S. Elliker, H. Schaal, W. Arpke, F. Schnülle, C. Schneider, B. Lienkämper, F. Dallmus, W. Tölle, H. Sonnenberg, F. Engelmann, A. Roth, R. Herrmann, W. Loos, W. Lienkämper, G. Haken, A. Mühlmeier und Johaun Gatermann. } Adresse: Franklin, Sheboygan Co., Wis.

Statistischer Bericht der Indiana Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufn. d. Schein oder erneurt. Bekenntn.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von d. Liste gestrichen	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschüler	Stud. für Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Verhand. d. Synode.	Postamts-Adresse.
Max G. J. Stern	1	St. Johann., Indianapolis	265	175	32	2	21	20	240			10	12	1	175	1	$300	$12800	12	Cor. Merril & Alabama Str., Indianapolis, Ind.
Herman Helming	1	Immanuels "	180	100	10		8	8	160	13		36	4	1	230	1	204	1225	12	128 Coburn Str., Indianapolis, Ind.
D. Neuenschwander.	1	Jeffersonville	242	160	38		18	14	170				6	1	150		186	1267	8	Jeffersonville, Ind
Johann G. Steinert.	1	1. Reformirte, Indianapolis	122	60	8		13	4	80	3			2	1	70		153	900	8	96 N. Noble Str., Indianapolis, Ind
Ernst W. Henschen	1	La Fayette	290	165	11	1	5	8	223		1	3	6	1	140		251	945	15	8 N. Ninth Str., La Fayette, Ind
Gottfried G. Reiche.	1	Zions, Louisville	300	170	34		23	10	300				14	1	150		517	3700	13	627 Gray Str., Louisville, Ky
Abraham Schneck†*)	1	Salems, "	327	191	15		22	21	25			3	1	1	246		346	1400	8	1714 Prentice Str., Louisville, Ky.
...	1	St. Johannes	67	54	5		8		45								35	200	2	
Franzis R. Schwedes	1	Terre Haute	235	155	28		17	15	235				7	2	200		240	1825	8	420 S. Fourth Str. Terre Haute, Ind.
Julius Grauel*)	1	Grand Prairie	147	130	10		3	2	120	8			5	1	80		102	468	4	Olney, Richland Co., Ind
...	1	Olney	55	40	2				35				3	1	48		6	160	2	
Wilhelm Grether	2	Poland	259	176	17		7		180			12	6	1	120	1	108	3930	12	Poland, Clay Co, Ind
Wendel. Wittenwyler	2	Clay City	125	60	4		10		109			6	4	1	71		113	525	5	Clay City, Clay Co., Ind.
Vakant††)	1	Belvidere	122	69	5		8	2	75	1			1	1	83		203	461	5	Belvidere, Franklin Co., Tenn
Melchior Denny	3	Bernstadt	164	168	18		10	28	70			2		3	160		62	250	11	Bernstadt, Laurel Co, Ky
Wilhelm Wohlfahrt	2	New Middletown	50	27	6		6		45			3	2	1	40		70	340	6	New Middletown, Harrison Co., Ind
Karl L. Kemm	1	Linton	109	80	6		9	5	80	3				1	40		75	425	7	Linton, Green Co., Ind
Barthol. Warren*)	1	Winchester	44	32	3		3	4	34	2				1	26		9	330	4	Decherd, Franklin Co., Tenn
Vakant	1	Grütly	70	45	4		5		64	3			1	1	31		20	85	4	
"	1	Springdale	38	35	7		6	15	30			1	1	1	40		40	200	2	
Philipp Steinhage	2	Crothersville	110	100	12				100				7	2	90		210	420	8	Crothersville, Ind
Johann Wernly	1	Evansville	88	69	26		8	22	57				6	1	110		106	1030	5	105 Elsaß Ave., Evansville, Ind
Wilhelm Diehm	1	Haughville	28	31	1		3	13	19	1			1	1	20		9	140	3	Box 125 Haughville, Ind
Wilh. F. Horstmeier.	1	St. Louis	104	67	31		11	22	97				1	1	204		112	835	7	1317 Sullivan Ave., St. Louis, Mo
Johann v. Grünigen.	2	Stanford	65	43	6			4	55					2	41		12	90	8	Box 107 Stanford, Ky
Peter Jörris		Ohne Stelle														1				Poland, Clay Co., Ind
Sebastian Barth		"																		387 N. West Str., Indianapolis, Ind
Prediger 22.	32	Pfarrstellen 25	3606	2401	346	3	224	217	2873	34	1	76	90	29	2565	4	$3489	$33951	179	

*) Bedient die nächstfolgende Pfarrstelle mit als stated supply.
†) Soeben entlassen. C. F. Kriete ist der berufene Nachfolger.
††) W. Dieckmann ist der erwählte Pastor.

Statistischer Bericht der Milwaukee Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufn'm.d.Schein od. erneuertes Bekenntn.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	V.d.Gli'd'rliste gestr.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Std'nten f. Predigta.	Gaben: Wohlth'tige Zw.	Gaben: Gemeinde Zw.	Verhandl. d. Synode.	Postamts-Adresse.
Fr. Künzle	2	Waukesha & Pewaukee	309	249	31	..	26	12	221	2	..	..	15	2	124	..	$124	$530	6	Waukesha, Wisconsin
J. J. v. Grüningen	3	Sauk City, Harrisburg, Dane	250	150	25	..	14	4	150	..	..	1	8	3	120	..	50	350	6	Sauk City, "
H. O. Jörris	2	Reeseville	251	118	14	5	7	8	135	..	..	..	4	2	85	..	38	1100	6	Reeseville, "
C. Ruppert	1	Lowell	208	96	6	..	9	..	110	..	..	..	1	1	45	..	32	409	4	Lowell, "
F. P. Leich	1	Jackson	185	150	14	2	12	12	152	..	..	..	..	1	112	1	192	500	8	J'ckson, Wash. Co, "
H. Rusterholz	1	Wayne	177	100	12	..	4	9	80	12	..	..	4	1	40	..	67	485	5	Wayne, " " "
H. C. Nott	1	1. Milwaukee	151	64	21	2	17	10	80	2	..	11	..	1	135	1	385	982	5	495 4. Str., Milwaukee Wis.
A. Franz	1	Waukegan	95	60	8	..	2	14	81	2	..	1	4	1	68	1	7	600	6	Waukegan, Ill.
G. Wagner	1	Watertown	89	38	10	..	8	5	67	2	..	4	2	1	41	..	5	361	4	Watertown, Wis
E. R. Hinske	1	2. Milwaukee	44	19	6	..	5	..	36	2	..	3	1	1	30	..	33	838	..	
J. J. Brecht	1	Prarie du Sac	39	59	4	..	4	..	34	..	..	..	..	1	30	..	33	110	2	Sauk City, Wisconsin
	2	N Berlin & Muckwanago§	168	79	18	..	7	..	50	..	..	..	4	1	28	1	39	313	5	Waukesha, "
J. C. Hücker	1	New Cassel§§																	..	New Cassel, "
W. G. Küntzel*	..																		..	Juneau, "
H. Brünger*	..																		..	Monticello, "
J. Grob**	..																		..	Milwaukee, "
	18		1966	1182	169	9	115	74	1296	22	..	20	43	16	858	4	$1005	$6578	57	

Max Brach, Fritz Brach, W. Leich, H. Neuhaus: Studenten für das Predigtamt unter Aufsicht der Milwaukee Klassis.

*) Deren Gemeinden haben sich noch nicht angeschlossen.

**) Bedient keine Gemeinde.

§) Statistik vom vorigen Jahre. Gegenwärtig wird die Gemeinde von einem luth. Prediger bedient.

§§) Soeben in die Milwaukee Klassis aufgenommen.

Statistischer Bericht der Minnesota Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene	Konfirmirt.	Aufn. d. Schein o. ern. Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten fürs Predigtamt.	Gaben. Wohlthätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verb. der Synode.	Postamts-Adresse.
J. C. Ochsner	1	Pauls	129	130	8		7	3	65		2	3	5	1	60		199	$414	4	Norwood, Carver Co., Minn.
A. Krahn*)	1	Dreieinigkeits	42	35	5			10	42	5		2		1	24		22	122	2	P. O. B. 152 Lake City, Minn.
J. Christ	1	Zions	50	30	2				37			2		1	30		125	180	5	Waukon, Iowa
	1	Ebenezer	62	54	4			2	48				1	1	28		76	265		
J. O. Bitz	1	Friedens	92	77	36		5	22	82	10		1	4	2	137		120	605	6	952 Reaney St., St. Paul, Minn.
G. Loos	1	St. Johannes	60	40	3				35			8	1	1	50		15	302	2	Alma, Wis.
	1	Emanuel	37	30					24				2				12	120	2	
	1	St. Paul	40	26	3		2		40			3		1	60		23	200	2	
	1	St. Lucas	62	41	2				40			7	3	1	25		9	175	2	
E. Fürer	1	St. Johannes	126	72	6		4		27	2			3	1	40	1	86	250	4	Bongard, Carver Co., Minn.
H. Andreas	1	Dreieinigkeits	50	39	3		7		50				1	1	45		69	250	5	Siegel, La Croße Co., Wis.
W. Köhler	1	Zoar	29	10	2				10					1	10			100	2	Carver, Carver Co., Minn.
H. Treick	1	Friedens	84	65	8		7	9	30					1	40		77	350	5	Garner, Hancock Co., Iowa
	1		30	27	10		1	9	10			1	1				8	200		
L. Ziegler**)		Zions															12		2	Gaylord, Sibley Co., Minn.
S. Romeis	1	Hoffnungs	23	36	6			2	18				1	2	20		4	52	3	New Rockford, Eddy Co., N. Dak.
S. Romeis	1	Friedens	17	18	5		2	4	14					1	10		2	10		Gray P. O., Stutsmann Co., N. Dak.
R. Lüscher	1	Zwingli	63	22	5		5		32				8	1	42		15	250	4	Berne, Dodge Co., Minn.
Vakant	1	St. Johannes	169	95	16		17		90					1	100		16	700	4	414 Market St., LaCrosse, Wis.
Vakant	1	Hoffnungs	22	5	10	3	9		13										1	Caledonia, Houston Co., Minn.
Vakant	1	Zions	9	16	2	3	3		8	2		4		1	8		13	7	1	
Vakant	1	Salems	28	20									1	1	15				1	Tomah, Monroe Co., Wis.
12	21		1224	888	136	6	69	61	705	19	2	31	31	20	744	1	$903	$4552	57	

*) Bedient außerdem noch zwei freie Gemeinden. **) Bedient eine freie Gemeinde.

Statistischer Bericht der Nebraska Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein od. erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von d. Gliederliste gestrichen	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten für Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Postamts-Adresse.
Oswald E. Accola	2	Humboldt	64	96	12				35				3	2	70		$ 65	$ 480	5	Humboldt, Richardson Co., Nebr.
Johann Arnold	3	Wolga	153	163	13		6	7	169				6	3	65		85	1139	6	Sutton, Clay Co., Nebraska
Wilh. Bonekemper	1	Immanuel	385	425	45		18	1	3[illegible]0				17	2	160		500	900	5	" " " "
J. B. Braun	2	Duncan	90	86	3		28		90	8			2	2	57		13	820	4	Duncan, Platte Co., "
Bernh. R. Hücker	1	Denver	32	34	5			7	32	2		2	1	1	25		25	?	5	1218 25d. Str., Denver, Colorado
Friedrich Hüllhorst	1	St. Peter	52	35	13	1	5		60				2	1	40		70	226	10	Yutan, Saunders Co., Nebraska.
Otto Kuhn	3	Hoskins	105	97	11		2	10	86			4	2	3	42	1	167	1010	4	Hoskins, Wayne Co., Nebraska
Heinrich Robrock	1	Hoffnungs	42	17	2		3	3	18				2	1	40		45	269	5	Harbine, Jefferson Co., "
Siegfried Thomas		Keine Gemeinde																		Bunkerhill, Kansas
H. Wegert		" "																		Denver, Colorado
10 Prediger	14		923	953	104	1	62	28	860	10		6	35	15	499	1	$970	$4844	44	

Statistischer Bericht der Ursinus Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	au= fen. Kinder.	Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags=Schulen.	Sonntags = Schul = Schüler.	Studenten für Predigtamt.	Gaben. Wohlthätige=Zwecke.	Gaben. Gemeinde=Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Postamts=Adresse.
C. G. Zipf	2	Wheatland	265	158	18		21	4	257				6	1	125		$.194	$.1255	10	Wheatland, Clinton Co., Ja.
Eduard Scheidt	2	Bethanien	216	163	17		7	1	147				4	1	120		355	1360	6	Baxter, Jasper Co., Ja
Andreas Hocker	2	Genoa Bluffs	107	92	23		3	15	93					2	75		24	1642	5	Marengo, Jowa Co., Ja
(W. Diehm)	2	Storm Lake*	73	68	10				36					2	30		68	550	5	Storm Lake, Ja
August Kanne	1	Zoar	138	75	12		4		120			2	8	1	60		255	574	5	Horn, Jasper Co., Ja
Johannes Looser	1	St. Pauls	42	50	11			14	44				3	1	32		7	238	4	Boone, Boone Co., Ja
Fried. Mosebach	1	Salems	83	91	9		5	2	58	2				1	40		81	390	5	Crocker, Polk Co., Ja
E. E. Grünstein	1	Monticello	213	192	24	2	22	31	198					1	146	2	64	1320	12	Monticello, Ja
Jakob Kuhn	1	Zoar	51	28	8				33					1	20		6	180	2	Clarion, Wright Co., Ja
9 Prediger	13		1188	917	132	2	62	67	986	2		2	22	11	648	2	$.1054	$.7509	54	

* In der Storm Lake Pfarrstelle wirkt Pastor Reemt Kirchhefer, ein Glied der Minnesota Klassis, der aber noch nicht officiell in die Ursinus=Klassis aufgenommen ist. Pastor W Diehm wurde zwar entlassen in der letzten Klassikalsitzung, war aber zur Zeit der Abfassung dieses Berichtes noch nicht in die Indiana Klassis aufgenommen.

Statistischer Bericht der Missouri Klassis.

Prediger.	Pfarrstellen.	Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein od. erneu. Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten f. Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Verhandl. der Synode.	Postamts Adresse.
Jakob Ziegler	Hoffnung u. St. Johannes	2	260	156	24		16		130				10	2	75		$258	$514	8	Avenue City, Andrew Co. Mo.
John Knierim	Hebron und Zion	2	60	80	6		8		56				1	2	85		80	200	4	Deepwater, Henry Co., Mo.
J. Matter	Salem und Zion	2	108	76	6				68				3	2	117		115	249	5	Bögers Store, Osage Co., Mo.
Fried. Maurer	Zion und St. Paul	2	75	40	2				50					2	40		15	200	3	Neosho, Newton Co., Mo.
*)	Zoar und Bethesda	2	100	101	2			14	50				2	1	60	1			6	Prairie City, Bates Co., Mo.
**)	Salem	1	104	67	31		11	22	97				1	1	204		112	835	4	1317 Sullivan Av., St. Louis Mo.
		11	707	520	71		35	36	451				17	10	581	1	$580	$1,998	30	

*) Diese Stelle wird provisorisch bedient von Pastor J. D. Zwicker.

**) Wird bedient von Pastor F. W. Horstmeier welcher noch in Verbindung steht mit der Indiana Klassis.

Statistischer Bericht der Chicago Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein od. erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von d. Gliederliste gestrichen	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten für Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Postamts-Adresse.
A. A. K. Heinemann	1	1. Deutsche Ref. Gem.	169	89	70	..	28	5	169	..	..	..	2	1	175	1	$147	$2515	9	181 Hastings Str., Chicago, Ills.
J. J. Janett	1	Ev.-Ref. Zions Gem.	154	83	34	1	7	....	91	..	..	6	5	1	150	..	125	750	10	80 Williams Str., Freeport, "
Johannes Knie	1	Ref. Salems Gem.	67	72	8	..	3	....	47	..	25	2	2	1	35	..	3	140	3	Loran, Stephensen Co., Ills.
O. Esselborn	2	Washburn Metamora	118	71	10	..	..	....	70	..	..	8	10	2	40	..	15	550	6	Washburn, Woodford Co., Ills.
Vakant*)	1	3. Ref. Friedensgem.	64	42	3	..	1	....	21	..	..	12	1	1	75	..	11	1737	4	1330 Wellington Str., Chicago, Ill.
4 Prediger	6		572	357	125	1	39	5	398	..	25	28	20	6	475	1	$301	$5692	32	

*) Mitbedient von A. A. K. Heinemann.

Statistischer Bericht der Süd Dakota Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten f. Predigtamt.	Gaben. Wohlthätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Postamts-Adresse
Heinrich Teichrieb	4	Menno	217	276	19		19	30	165	4			5	4	138		$121	$913	2	Menno, Süd Dakota
Michael Hofer	5	Friedens	259	238	22		14	8	219	5		6	4	5	147		210	1224	2	Scotland, " "
Ul. Reue	9	Eureka	271	409	80		13	25	140		1		20	3	80		55	140	2	Eureka, " "
F. W. Stump	3	Redfield	23	10	5			2	23			2	1	3	81		33	70		Redfield, " "
Vacant	2	Kassel	138	146	18		16		115	8			4	2	76		134	223	1	Menno, " "
Vacant	3	Imanuel	79	189	13		5	6	179	4	10		12	3	103		35	104	1	Tripp, " "
Mission	6																			
Total	32		1087	1268	157		67	71	841	11	11	8	46	20	624		$588	$2574	8	

Statistische Uebersicht

der Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten für das Jahr 1890.

Klassen.	Prediger.	Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen		Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein o. erneuer. Bekenntniß.	Kommunizirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten fürs Predigtamt.	Gaben.		Verhandlungen der Synode.
					Kinder.	Erwachsene.											Wohlthätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.	
Zions	21	30	3531	2617	218	16	214	156	2361	53	...	104	67	26	1579	4	$ 2,759	$ 13,612	187
Sheboygan	23	26	3007	1893	302	1	206	124	2126	24	...	29	83	25	1551	19	1,936	15,510	124
Indiana	22	32	3606	2401	346	3	224	217	2[illegible]73	34	1	76	90	29	2565	4	3,489	33,951	179
Milwaukee	15	18	1966	1182	169	9	115	74	1296	22	...	20	43	16	[illegible]58	4	1,005	6,578	57
Minnesota	12	21	1224	888	136	6	69	61	705	19	2	31	31	20	744	1	903	4,552	57
Nebraska	10	14	923	953	104	1	62	28	860	10	...	6	35	15	499	1	970	4,844	44
Ursinus	9	13	1188	917	132	2	62	67	986	2	...	2	22	11	648	2	1,054	7,509	54
Missouri	4	11	707	520	71	—	35	36	451	...	...	...	17	10	581	1	580	1,998	30
Chicago	4	6	572	357	125	1	39	35	398	...	25	28	20	6	475	1	301	5,692	32
Süd-Dakota	4	32	1087	1268	157	..	67	71	841	21	11	8	46	20	624	...	588	2,574	8
Klassen 10, 1890	124	203	17,811	12,996	1760	39	109[illegible]	839	12,897	185	39	304	454	178	10124	37	$ 13,585	$ 96,820	772
Klassen 10, 1889	123	201	17,472	12,626	1637	31	987	1014	9381	156	20	366	434	165	9009	22	$ 12,194	$ 83,463	713
	†1	†2	†339	†370	†123	†8	106	–175	†3516	†29	†19	—62	†19	†12	†1115	†15	$ †1391	$ †13,357	†59

Inhalts-Verzeichniß.

Seite.